

Version 1.0
April 2011



Xerox[®] DocuColor[®] 8080

Digital Press

Systemhandbuch



©2011 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. XEROX[®], XEROX and Design[®] sowie DocuColor[®] sind Marken von Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Dieses Handbuch wird regelmäßig überarbeitet. Änderungen, technische Ungenauigkeiten sowie orthografische und typografische Korrekturen werden in der jeweils nachfolgenden Auflage berücksichtigt.

Inhaltsverzeichnis

Extras-Modus

Übersicht	1-1
Extras-Modus aufrufen und beenden	1-1
Navigieren im Extras-Modus	1-3
Gerätestandards	1-3
Gerätestandards 1	1-4
Einführungsbildschirm	1-5
Nichtflüchtiger Speicher (NVM) Schreiben/Lesen	1-6
Behälterpriorität	1-9
System-Timer	1-10
Stromsparmmodus	1-10
Bildschirmschoner	1-11
Auftragsverteilung	1-12
Extras AUS	1-12
Druck autom. wieder aufnehmen	1-13
Automatische Wiederaufnahme nach Pause	1-14
Automatische Wiederaufnahme nach Halten	1-14
Akustische Signale	1-15
Produktivitätseinstellung	1-16
Produktivitätstabellen	1-16
Einzelpapiergewicht	1-17
Vermischte Papiergewichte	1-18
Alle Gewichte - Nenngeschwindigkeit	1-19
Verfahren für die Produktivitätseinstellung	1-20
Autom. Behälterumschaltung	1-21
Versatz für Großformate	1-22
Datum u. Uhrzeit einstellen	1-23
Datum einstellen	1-23
Uhrzeit einstellen	1-24
Zweisprachig	1-24
Sonderformat	1-25
Gerätestandards 2	1-26

Einstellung der Glättestation

Übersicht	2-1
Papierweg der Glättestation	2-2
Papierart-Einstellungen A bis D der Glättestation	2-3
Papierartverfahren A bis D der Glättestation	2-4

Glättestation E-Tabelleneinstellung	2-7
Tonerflächenabdeckung, Beispiel 1	2-8
Tonerflächenabdeckung, Beispiel 2	2-8
Beispiele für Aufwärts-/Abwärts-Rollneigung	2-9
Leichte, mittlere und starke Rollneigung	2-10
Beispiel für leichte, mittlere und starke Rollneigung	2-10
Werte in die E-Tabellenfelder der Glättestation eingeben	2-11
Eingabe von Werten in das Typ E-Fenster der E-Tabelleneinstellungen	2-11
Beispiel für fehlerhafte Eingabe von Werten	2-12
Beispiel für korrekte Eingabe von Werten	2-12
Wellung abwärts	2-13
Einrichten einer E-Tabelleneinstellung der Glättestation	2-13
Beispiel für Abwärts-Rollneigung	2-15
Optionen der E-Tabelleneinstellung der Glättestation auswählen	2-16
Einen Glättestationstyp wählen	2-16
Die Schaltfläche E-Tabelleneinstellung wählen	2-16
Werte in das Fenster der E-Tabelleneinstellungen eingeben	2-16
Die Werte zur Korrektur der Abwärts-Rollneigung eingeben	2-17
Den Wert für das untere 2 mm-Feld eingeben	2-17
Den Wert für das untere 6 mm-Feld eingeben	2-18
Den Wert für das untere 10 mm-Feld eingeben	2-18
Einstellungen speichern und zum Bildschirm Gerätestandards	
2 zurück wechseln	2-20
Neu erstellte E-Tabelleneinstellung der Glättestation aktivieren	2-20
Die korrekten Auftragsinformationen für die programmierte	
Einstellung eingeben	2-21
Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung	
beseitigt wurde	2-22
Wellung aufwärts	2-22
Einrichten einer E-Tabelleneinstellung der Glättestation	2-22
Beispiel für Aufwärts-Rollneigung	2-24
Optionen der E-Tabelleneinstellung der Glättestation auswählen	2-25
Einen Glättestationstyp wählen	2-25
Die Schaltfläche E-Tabelleneinstellung wählen	2-25
Werte in das Fenster der E-Tabelleneinstellungen eingeben	2-26
Die Werte zur Korrektur der Aufwärts-Rollneigung eingeben	2-26
Einstellungen speichern und zum Bildschirm Gerätestandards	
2 zurück wechseln	2-27
Neu erstellte E-Tabelleneinstellung der Glättestation aktivieren	2-27
Die korrekten Auftragsinformationen für die programmierte	
Einstellung eingeben	2-28
Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung	
beseitigt wurde	2-29

Verfahren für den benutzerdef. Papier-Setup

Zugang zur Funktion Benutzerdef. Papier-Setup	3-1
Den spezifischen Papierbehälter und die Optionen für die Materialart-Voreinstellung auswählen	3-2
Option Benutzerdef. Papiereinstellung wählen	3-4
Ein Profil für den benutzerdef. Papier-Setup wählen	3-5
Grundbereich für die Materialart	3-6
2. ÜTR	3-7
Druckeinstellung für die Glättestation	3-10
Ausrichter-Klemmstellendruck	3-10
Auswahl der Behältergebläse-Einstellung	3-11
Ausrichtungsprofil auswählen (bei Bedarf)	3-12
Papierbehälter füllen und einen Testdruck erstellen	3-12

Ausrichtungsprofil

Übersicht	4-1
Ein Ausrichtungseinstellungs-Profil erstellen	4-2
Papierbehälter und eine Profilnummer auswählen	4-3
Ausrichtungsprofil-Schaltfläche wählen	4-4
Testdruck erstellen	4-4
Eine Ausrichtungseinstellung-Funktion auswählen	4-5
Vorderkantenausrichtung	4-6
Seiten-Positionierung	4-6
Lotrechte Einstellung	4-7
Seiten-Schieflauf	4-8
FS-Richtung Schriftbildvergrößerung	4-8
SS-Richtung Schriftbildvergrößerung	4-9
Weitere Testdrucke erstellen	4-10
Deaktivierung eines Ausrichtungsprofils	4-12

Endbearbeitungsmodul-Profil

Profil Endbearbeitungsmodul (DFA-Gerät)	5-1
---	-----

Kostenzählerverwaltung

Übersicht	6-1
Initialisierung	6-2
Benutzerkostenstellen vergeben/ändern	6-3
Erstellen einer Benutzerkostenstelle	6-3
Ändern einer Benutzerkostenstelle	6-5
Passwort für Extras-Modus ändern	6-5
Passwort für Kostenzählerverwaltung einrichten	6-6
Druckauftragskostenstelle überprüfen	6-7

Tabellen

Tabellen E	A-1
Einstellungen für Tabelle E: Typ E1	A-1
Einstellungen für Tabelle E: Typ E2	A-2
Einstellungen für Tabelle E: Typ E3	A-3
Einstellungen für Tabelle E: Typ E4	A-4
Einstellungen für Tabelle E: Typ E5	A-5
Einstellungen für Tabelle E: Typ E6	A-6
Tabellen zur Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups	A-7
Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 1	A-7
Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 2	A-8
Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 3	A-9
Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 4	A-10
Tabellen der Profil-Ausrichtungsanpassung	A-11
Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 1	A-11
Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 2	A-12
Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 3	A-13
Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 4	A-14

Extras-Modus

1

Übersicht

Im Extras-Modus werden die Standardeinstellungen für die digitale Presse an die individuellen Anforderungen angepasst. Es stehen verschiedene Einstellungen zur Verfügung, wie z. B. der Anfangsbildschirm beim Einschalten des Geräts, die Anzeigesprache des Touchscreens, in den Behältern zu verwendende Sondermaterialien, Zähler und akustische Signale, Standardeinstellungen für die Scannerfunktion, Einstellungen zur Bildqualität, usw.

Extras-Modus aufrufen und beenden

Hinweis

Für den Extras-Modus ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Der Extras-Modus kann erst aufgerufen werden, nachdem der aktive Druckauftrag abgeschlossen ist.
- Ist der Extras-Modus aktiv, können Druckaufträge zwar in die Warteschlange eingereiht, nicht jedoch verarbeitet werden.
- Der Extras-Modus kann nicht aufgerufen werden, solange ein Geräteproblem besteht.
- Der Extras-Modus kann nicht aufgerufen werden, wenn ein Auftrag über die Pause-Taste auf dem Steuerpult angehalten wurde. Sobald der betreffende Auftrag abgeschlossen ist, ist der Zugriff auf den Extras-Modus möglich.

Folgendes Verfahren zum Aufrufen und Beenden des Extras-Modus verwenden:

1. Die Taste **Zugriff** auf dem Steuerpult drücken. Der Bildschirm *Password* wird eingeblendet.



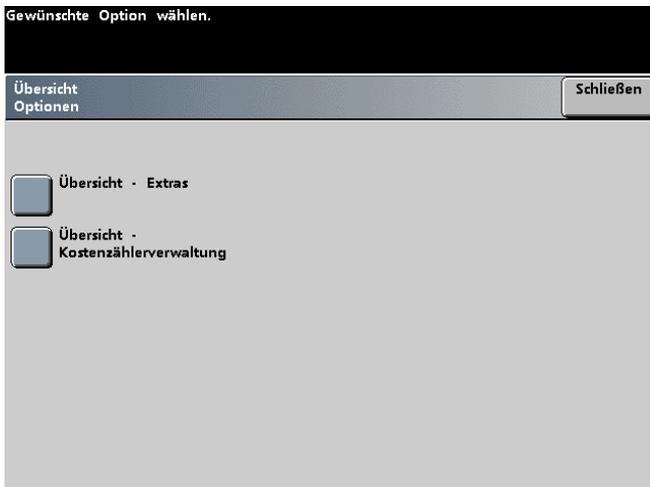
2. Das Passwort für den Extras-Modus eingeben.

Das Standardpasswort ist **11111**.

Aus Sicherheitsgründen werden bei der Eingabe nur Sternchen (*) angezeigt.

3. Die Schaltfläche Eingabe berühren.

Der Bildschirm Übersicht-Optionen wird eingeblendet.



Hinweis

Das Zugriffspasswort sollte sofort nach der Installation des Geräts geändert werden, um Unbefugten keinen Zugriff zu gewähren. Das Verfahren zum Ändern des Passworts ist in [Passwort für Extras-Modus ändern](#) auf Seite 6-5 enthalten.

4. Die Schaltfläche **Übersicht-Extras** berühren; dies öffnet den Extras-Modus.
5. Die Schaltfläche **Extras-Mod. beenden** berühren, um den Extras-Modus zu verlassen.

Navigieren im Extras-Modus

Die folgende Tabelle enthält Erläuterungen zum Benutzen der einzelnen Schaltflächen des Extras-Modus.

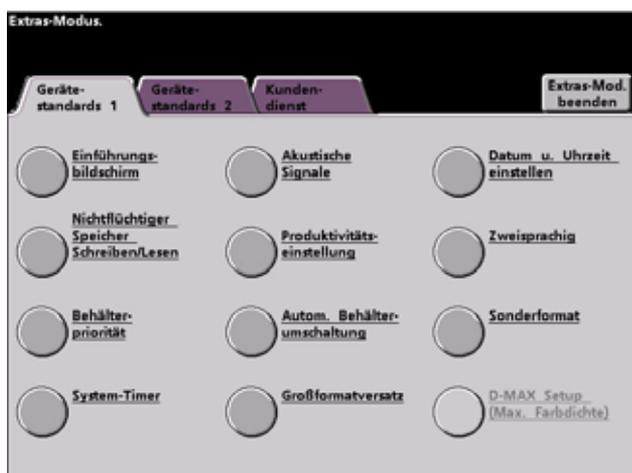
Schaltfläche	Ergebnisse
Register	Hiermit können die jeweiligen Optionen eines Bildschirms eingesehen werden.
Eingabe	Speichert die auf dem Bildschirm vorgenommenen Änderungen.
Systemstandard	Setzt die Einstellungen auf dem betreffenden Bildschirm auf die Werksvorgaben zurück.
Schließen	Schließt den aktuellen Bildschirm und ruft den vorherigen Bildschirm auf.
Aus	Deaktiviert die betreffende Funktion.
Zurückstellen	Setzt die Einstellungen auf dem betreffenden Bildschirm auf die Werte zurück, die beim Aufrufen des Bildschirms aktiv waren.
Abbrechen	Bricht die Eingabe ab, ohne Änderungen zu speichern.
Extras-Mod. beenden	Beendet den Extras-Modus.

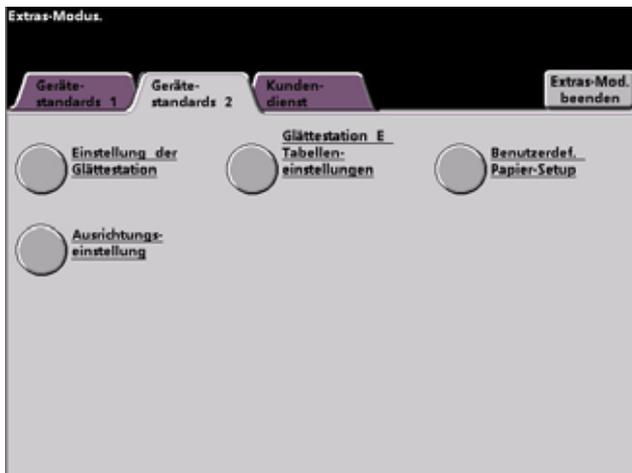
Hinweis

Im Extras-Modus vorgenommene Änderungen der Standardeinstellungen werden nach Beenden des Extras-Modus wirksam.

Gerätestandards

Zwei Bildschirme *Gerätestandards* können zum Ändern von Standardeinstellungen verwendet werden. Jede der in der nachfolgenden Abbildung angezeigten Funktionen wird in diesem Kapitel beschrieben.





Hinweis

Das Register "Kundendienst" steht nicht zur Verfügung.

Gerätestandards 1

In diesem Abschnitt werden die unter *Gerätestandards 1* zur Verfügung stehenden Funktionen beschrieben. Diese sind (siehe Abbildung):



Die auf den folgenden Seiten beschriebenen Standardverfahren zur Einstellung von Funktionen sind über den Bildschirm *Gerätestandards 1* zugänglich.

Hinweis

Die Funktion D-MAX Setup ist möglicherweise auf der DocuColor 8080 wählbar. Diese Funktion ist jedoch **nur** für den Xerox-Kundendienst und nicht für den Kunden gedacht.

Einführungsbildschirm

Auf dem ersten Bildschirm den Bildschirm wählen, der beim Anschalten des Geräts angezeigt werden soll. Zwei Bildschirme stehen zur Auswahl:

- Auftragsstatus
- Gerätestatus

Hinweis

Die werkseitige Standardeinstellung ist *Gerätestatus*.

Das folgende Verfahren verwenden, um den Standardbildschirm zu ändern.

1. Die Schaltfläche **Standard-Bildschirm** im Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Standard-Bildschirm* wird eingeblendet.

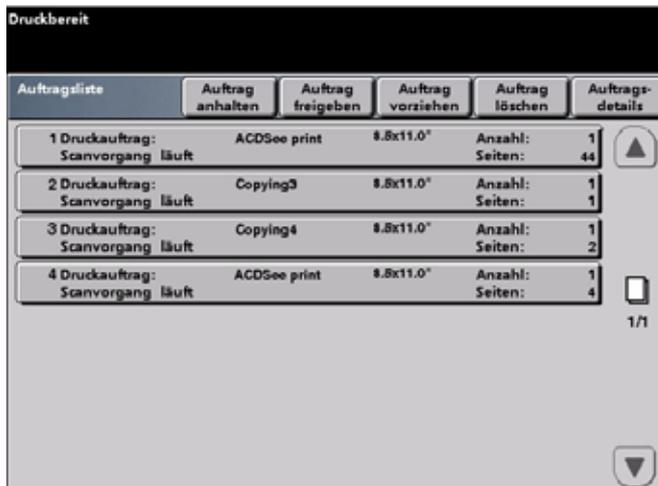


2. Die Schaltfläche **Gerätestatus** oder **Auftragsstatus** berühren.

Bei Auswahl der Option *Gerätestatus* wird beim Einschalten des Geräts der unten angezeigte Bildschirm eingeblendet.



Bei Auswahl der Option Auftragsstatus wird beim Einschalten des Geräts der unten angezeigte Bildschirm eingeblendet. Dieser Bildschirm gibt Auskunft über alle momentan in der Warteschlange befindlichen Aufträge.

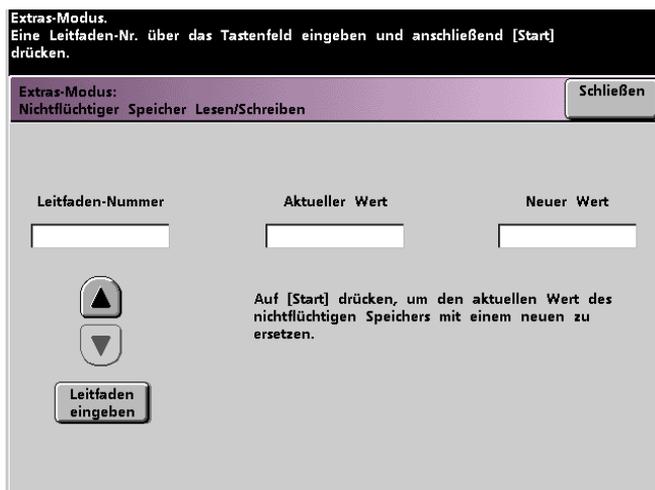


Hinweis

Hinweise zu den Bildschirmen Gerätestatus und Auftragsstatus befinden sich im Benutzerhandbuch.

Nichtflüchtiger Speicher (NVM) Schreiben/Lesen

Diese Funktion wird vom Xerox-Kundendienst zum Setzen bestimmter Einstellungen verwendet. Sie kann auch hin und wieder von System-Administratoren verwendet werden.



Diese Funktion wird nur unter bestimmten Umständen und nur von System-Administratoren verwendet. Diese Umstände umfassen:

Sondermaterialeinstellung für gelochtes Papier	Wenn regelmäßig 3-Loch vorgelochtes Papier verwendet wird und ständig zahlreiche Papierstaus auftreten
Sondermaterialeinstellung für LSZ-Registermaterial	wenn regelmäßig Registermaterial eingesetzt wird und häufig Papierstaus auftreten
Aktivierung von druckempfindlichem Durchschreibepapier	<p>Wenn druckempfindliche Durchschreibepapiere verwendet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckempfindliche Durchschreibepapiere werden mit mehreren Lagen gestrichen, die die Übertragung des Bildes durch das Formular fördern und die Trennung der mit einem speziellen Klebstoff zusammen gehaltenen Formulareiten ermöglichen. Jeder Hersteller von xerografischem druckempfindlichem Durchschreibepapier setzt eigene Chemikalien ein, daher ist das folgende Verfahren zum Aktivieren dieser Funktion am besten für Xerox Premium Digital Carbonless Paper geeignet. • Zur Verhütung von Problemen beim Einsatz von druckempfindlichem Durchschreibepapier kann die entsprechende Funktion mittels der NVM Lese/Schreibfunktion eingeschaltet werden.

Wenn eine der oben angeführten Bedingungen in der jeweiligen Umgebung auftritt, kann die Funktion Nichtflüchtiger Speicher (NVM) Lesen/Schreiben zum Einschalten einer Funktion verwendet werden.



VORSICHT:

Nur die in diesem Verfahren beschriebenen Zahlen in diesem Bildschirm eingeben. Durch Eingabe und Speichern von anderen Zahlen als den hier vorgegebenen können evtl. Systemeinstellungen geändert werden, die nur durch einen Wartungsbesuch durch den Xerox-Kundendiensttechniker korrigiert werden können.

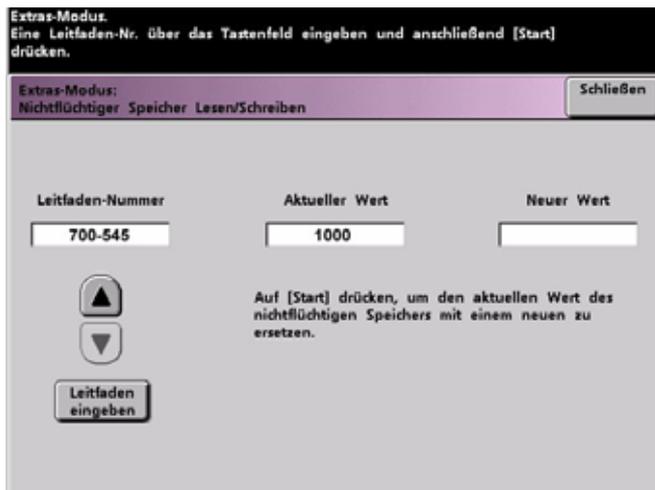
Zum **Einschalten** einer Funktion sind folgende Schritte auszuführen:

1. Im Bildschirm Nichtflüchtiger Speicher (NVM) Lesen/Schreiben über das numerische Tastenfeld des Steuerpults die **Leitfaden-Nummer** eingeben:
 - Die Leitfaden-Nr. für Sondermaterialeinstellung für gelochtes Papier ist **700 545**.
 - Die Leitfaden-Nr. für Sondermaterialeinstellung für LSZ-Registermaterial ist **700 546**.
 - Die Leitfaden-Nr. für Aktivierung von druckempfindlichem Durchschreibepapier ist **700-920**.

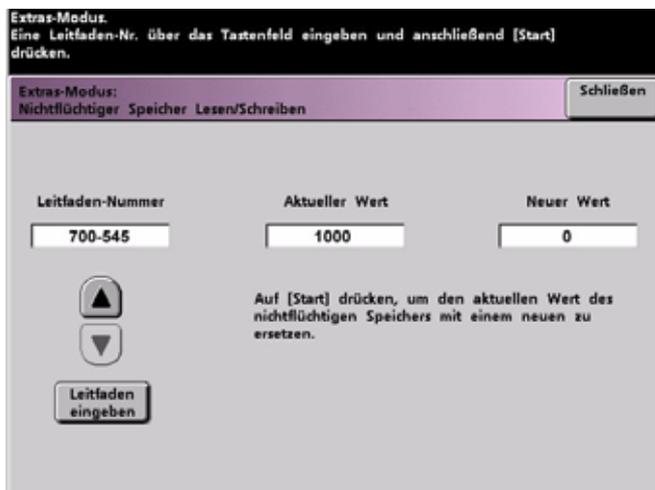
Hinweis

Zur Veranschaulichung dieses Verfahrens werden mittels der folgenden Bildschirmabbildungen Leitfaden-Nr., aktueller Wert und neuer Wert für Sondermaterialeinstellung für gelochtes Papier gezeigt. Die Zahlen für aktuellen Wert und neuen Wert sind abhängig von der eingegebenen Leitfaden-Nr.

- Nach dem Eingeben der gewünschten Leitfaden-Nr. die Schaltfläche **Starten** auf dem Steuerpult drücken. Die Benutzeroberfläche zeigt folgenden Bildschirm an:



- Zum **E**inschalten einer Funktion wird die entsprechende Schaltfläche auf dem Steuerpult gedrückt:
 - Für die *Sondermaterialeinstellung für gelochtes Papier* **0** drücken.
 - Für die *Sondermaterialeinstellung für LSZ-Registermaterial* **1** drücken.
 - Für *druckempfindliches Durchschreibepapier* **1** drücken.
- Nach dem Eingeben der neuen Wert-Nr. die Schaltfläche **Starten** drücken. Die Benutzeroberfläche zeigt folgenden Bildschirm an:



- Zum Speichern der neuen Einstellung und Schließen des Fensters die Schaltfläche **Schließen** berühren.

- Den Extras-Modus verlassen und den Druckauftrag durchführen.

Hinweis

Wenn der Druckauftrag beendet ist, zum Extras-Modus, NVM Schreiben/Lesen, zurückkehren und die aktuelle Funktion AUSschalten. Die in diesem Verfahren besprochenen Schritte ausführen und diese Einstellungen für den neuen Wert verwenden:

- Zum Ausschalten der *Sondermaterialeinstellung für gelochtes Papier* **1000** eingeben.
- Zum Ausschalten der *Sondermaterialeinstellung für LSZ-Registermaterial* **0** eingeben.
- Zum Ausschalten von *druckempfindlichem Durchschreibepapier* **0** eingeben.

Hinweis

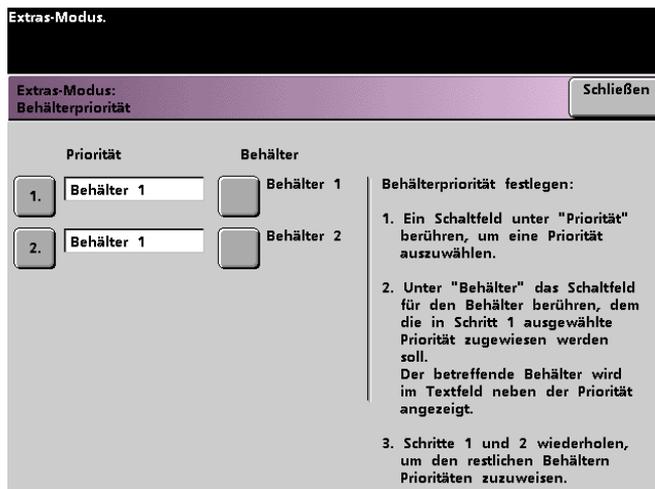
Zur Verhütung von Papierstaus bei anderen Bedruckstofftypen als den in diesem Verfahren erwähnten, **muss** die Funktion 'NVM Lesen/Schreiben' **ausgeschaltet werden, bevor** andere Druckaufträge ausgeführt werden können.

Behälterpriorität

Die Prioritätsreihenfolge für alle Behälter auswählen. Wenn die automatische Behälterwahl aktiviert ist und jeder Papierbehälter Papier desselben Formats und Gewichts enthält, zieht der Drucker Papier aus dem Behälter mit der Priorität 1 ein. Ist Behälter 1 leer, wird automatisch aus Behälter 2 eingezogen usw.

Das folgende Verfahren verwenden, um die Behälterpriorität einzustellen.

- Die Schaltfläche **Behälterpriorität** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm Behälterpriorität wird eingeblendet.

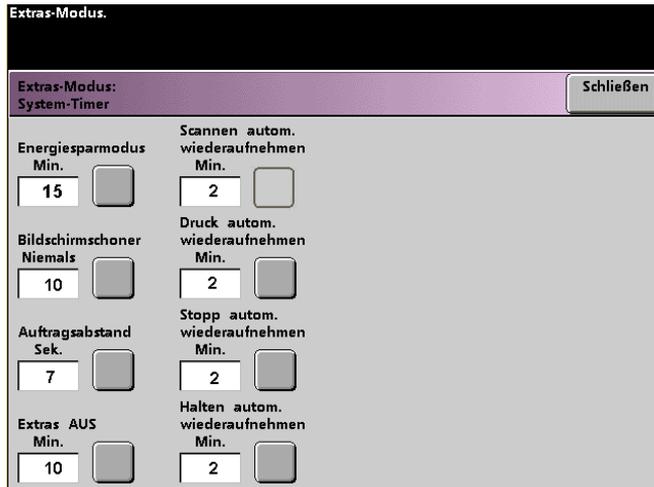


- Die gewünschte Prioritätsschaltfläche in der Spalte Priorität berühren.
- Die Schaltfläche des Papierbehälters berühren, der diese Priorität haben soll. Die Nummer des ausgewählten Papierbehälters wird neben der entsprechenden Prioritätsschaltfläche angezeigt.
- Den Vorgang für alle Prioritäten wiederholen. Papierbehältern kann jeweils nur eine Priorität zugeordnet werden.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren. Die Schaltfläche Schließen kann erst gewählt werden, wenn für jede Priorität ein Papierbehälter angegeben wurde.

System-Timer

Diese Funktion zum Ändern der Werkseinstellungen für die Gerätetimer verwenden. Auf die Timer wird durch Berühren der Schaltfläche **System-Timer** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* zugegriffen.

Der Bildschirm *System-Timer* wird eingeblendet. Hier werden die Zeiten angezeigt, die für die verschiedenen Timer eingestellt wurden. Den gewünschten Timer auswählen.

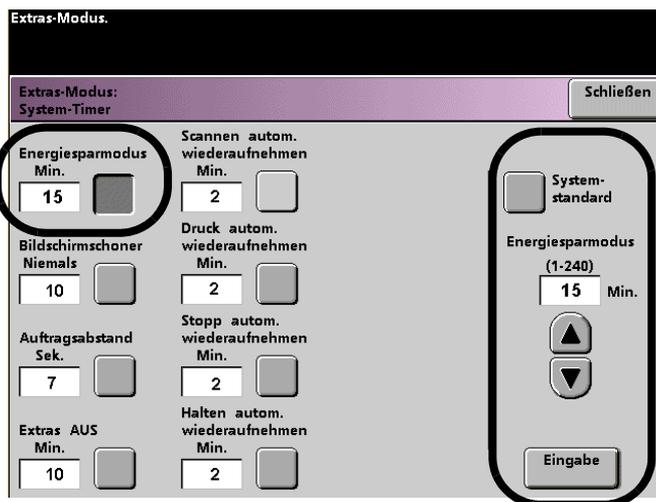


Stromsparmmodus

Dieser Timer legt fest, wie lange das Gerät im Leerlauf bleiben soll, bis es in den Energiespar-Modus geschaltet wird. Der Timer wird aktiviert, wenn sämtliche Druckaufträge abgeschlossen sind und die Warteschlange leer ist.

Das Gerät schaltet automatisch in den Normalbetrieb zurück, sobald ein Druckauftrag in der Warteschlange eintrifft oder wenn auf dem Steuerpult eine Schaltfläche gedrückt wird.

1. Die Schaltfläche **Energiesparmodus** im Bildschirm *System-Timer* berühren.



2. Die Zeit mittels der Aufwärts- und Abwärtsfeiltasten ändern. Es können 1 bis 240 Minuten angegeben werden.

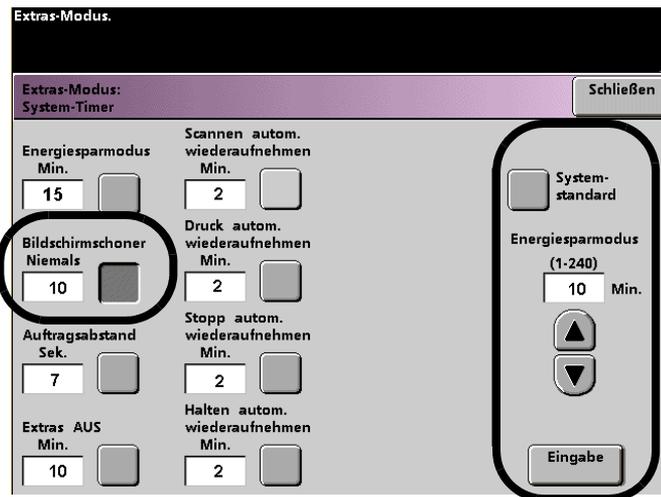
Soll die Systemstandardzeit von fünfzehn Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.

- Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Bildschirmschoner

Diese Funktion erlaubt es, nach einer bestimmten Zeit im Leerlauf einen Bildschirmschoner zu aktivieren, um eine Beschädigung des Monitors zu verhindern.

- Die Schaltfläche **Bildschirmschoner** im Bildschirm *System-Timer* berühren.



- Die Zeit mittels der Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten ändern. Es können 10 bis 60 Minuten angegeben werden.

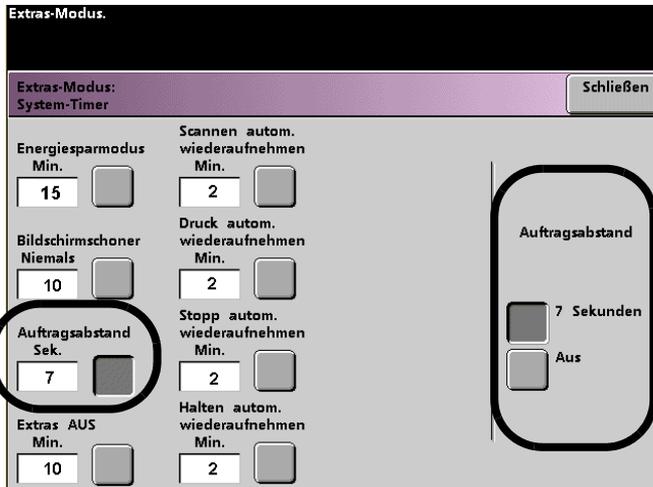
Soll die Systemstandardzeit von zehn Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.

- Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Auftragsverteilung

Diese Funktion erlaubt es, eine Zeitspanne von sieben Sekunden zwischen zwei Druckaufträgen einzufügen, um z. B. fertig gestellte Drucksätze aus einem Endverarbeitungsgerät entnehmen zu können.

1. Die Schaltfläche **Auftragsabstand** im Bildschirm *System-Timer* berühren.



2. Die Schaltfläche **7 Sekunden** oder die Schaltfläche **Aus** berühren, um den Abstand zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
3. Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

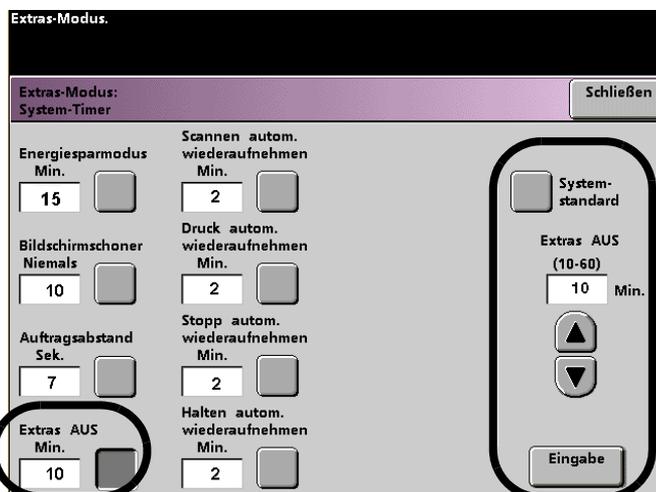
Extras AUS

Diese Funktion erlaubt es, den Extras-Modus nach einer bestimmten Zeit im Leerlauf automatisch zu beenden.

Hinweis

Während der Extras-Modus aktiv ist, können über das Netzwerk gesendete Aufträge zwar in die Warteschlange übermittelt, nicht jedoch gedruckt werden.

1. Die Schaltfläche **Extras - Aus** im Bildschirm *System-Timer* berühren.

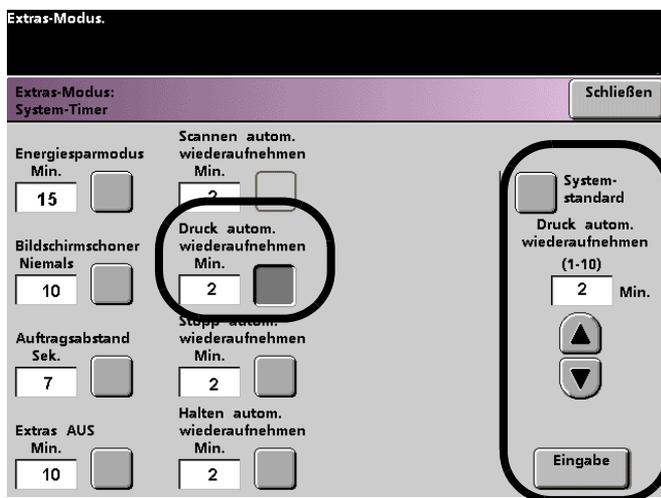


- Über die Aufwärts- oder Abwärts-Pfeilschaltflächen die Einstellung für diesen Timer ändern. Es können 10 bis 60 Minuten angegeben werden.
Soll die Systemstandardzeit von zehn Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Druck autom. wieder aufnehmen

Mit dieser Funktion wird ein Auftrag automatisch neu gestartet, nachdem ein Fehler behoben wurde und wenn ein über das Netzwerk empfangener Auftrag auf eine Bedienereingabe wartet.

- Die Schaltfläche **Druck autom. wieder aufnehmen** im Bildschirm *System-Timer* berühren.

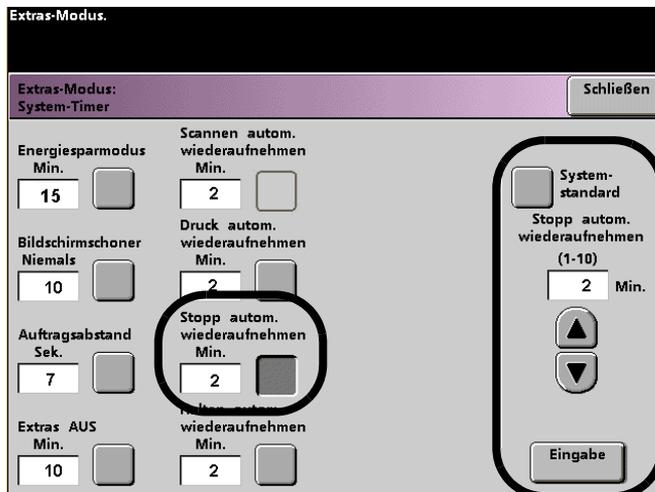


- Die Zeit mittels der Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten ändern. Es können 1 bis 10 Minuten angegeben werden.
Soll die Systemstandardzeit von zwei Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Automatische Wiederaufnahme nach Pause

Mit dieser Funktion wird festgelegt, wann ein Auftrag automatisch fortgesetzt wird, nachdem die Pause-Taste auf dem Steuerpult gedrückt wurde und der Auftrag auf eine Benutzereingabe wartet.

1. Die Schaltfläche **Stopp autom. wieder aufnehmen** im Bildschirm *System-Timer* berühren.

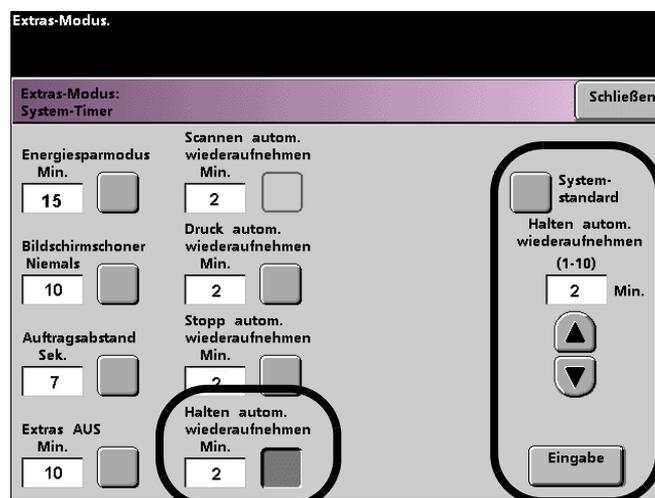


2. Die Zeit mittels der Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten ändern. Es können 1 bis 10 Minuten angegeben werden.
Soll die Systemstandardzeit von zwei Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
3. Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
4. Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

Automatische Wiederaufnahme nach Halten

Mit dieser Funktion wird automatisch der nächste Auftrag in der Warteschlange aufgerufen, wenn der Auftrag, der gerade gedruckt wird, auf eine Benutzereingabe wartet, um einen Fehler zu beheben.

1. Die Schaltfläche **Halten autom. wieder aufnehmen** im Bildschirm *System-Timer* berühren.



- Die Zeit mittels der Aufwärts- und Abwärtspfeiltasten ändern. Es können 1 bis 10 Minuten angegeben werden.
Soll die Systemstandardzeit von zwei Minuten verwendet werden, die Schaltfläche **System-Standard** berühren.
- Die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Bildschirm berühren, um die neue Zeit an das System zu übermitteln.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren oder die Einstellungen eines anderen Timers zu ändern.

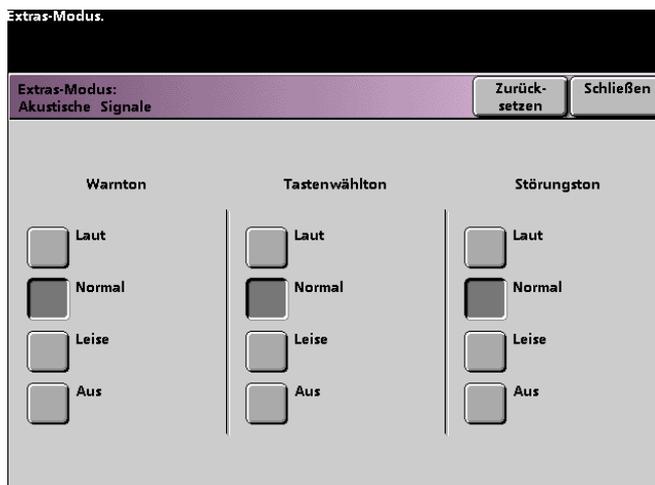
Akustische Signale

Auf diesem Gerät können drei Signalarten aktiviert bzw. deaktiviert werden. Die folgende Tabelle gibt nähere Auskunft.

Signal	Bedeutung
Warnton	Dieser Ton wird ausgegeben, wenn eine nicht verfügbare Schaltfläche oder Taste berührt bzw. gedrückt wurde.
Tastenvählton	Dieser Ton wird ausgegeben, wenn eine verfügbare Schaltfläche oder Taste berührt bzw. gedrückt wurde.
Störungston	Dieser Signalton wird beim Auftreten einer Gerätestörung ausgegeben.

Jeder dieser Töne kann deaktiviert oder auf Laut, Normal oder Leise eingestellt werden. Die werkseitige Standardeinstellung ist Normal.

- Die Schaltfläche **Akustische Signale** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren.

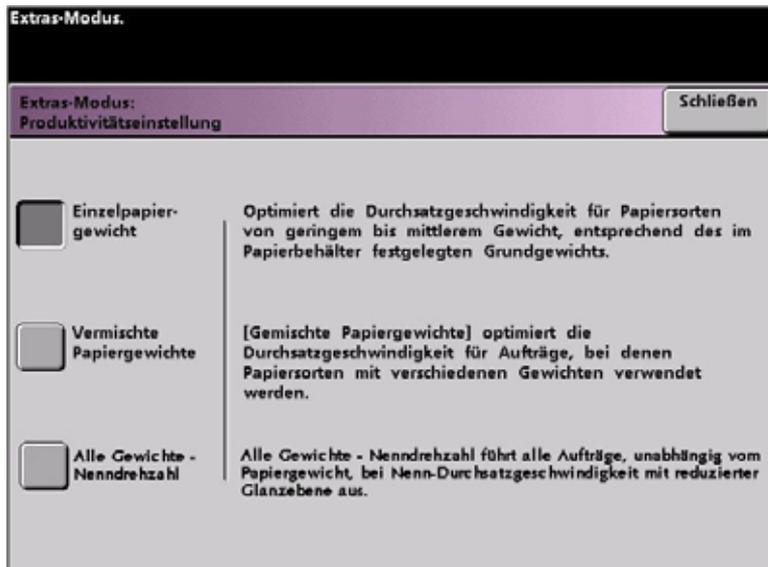


- Die gewünschte Schaltfläche für die Lautstärkeneinstellung der einzelnen Töne berühren.
Soll ein Ton deaktiviert werden, die Schaltfläche **Aus** für diesen Ton berühren.
- Die Schaltfläche **Zurücksetzen** berühren, um die werkseitigen Voreinstellungen für die Signaltöne wiederherzustellen.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren.

Produktivitätseinstellung

Die Produktivität des Gerätes steht mit der Materialausgabegeschwindigkeit in Verbindung, gemessen in Seiten/Minute (S/Min). Die kontinuierliche Geschwindigkeit hängt vom Materialformat und -gewicht sowie von der Fixierertemperatur ab.

Diese Funktion erlaubt die Optimierung der Durchsatzgeschwindigkeit für die am häufigsten verwendete Materialart. Optionen für Produktivitätseinstellungen werden in der folgenden Abbildung illustriert:



Produktivitätstabellen

Die folgenden Produktivitätstabellen führen die verschiedenen Materialgewichte und -formate und deren zugehörige Geschwindigkeiten für einseitige und zweiseitige Ausgabe auf. Jede Tabelle gibt die Druckgeschwindigkeitsparameter für beide Produktivitätseinstellungen an.

Einzelpapiergewicht

Modus Einzelpapiergewicht				
Papiergewicht	Materialformat (Zufuhrlänge) [mm]		Druckgeschwindigkeit der DocuColor 8080	
	Min.	Max	Einseitig	Zweiseitig
60 - 80 g/m ²	182,0	216,0	80	40
	216,1	297,0	60	30
	297,1	458,0	40	20
	458,1	488,0	30	15
81 - 105 g/m ²	182,0	216,0	80	40
	216,1	297,0	60	30
	297,1	458,0	40	20
	458,1	488,0	30	15
106 - 135 g/m ²	182,0	216,0	80	40
	216,1	297,0	60	30
	297,1	458,0	40	20
	458,1	488,0	30	15
136 - 186 g/m ²	182,0	216,0	60	30
	216,1	450,0	30	15
	450,1	488,0	20	10
187 - 220 g/m ²	182,0	216,0	60	30
	216,1	450,0	30	15
	450,1	488,0	20	10
221 - 300 g/m ²	182,0	216,0	40	20
	216,1	280,0	30	15
	280,1	458,0	20	10
	458,1	488,0	10	5
Klarsichtfolie	210,0	216,0	30	-

Hinweise

- Der 2-seitige Druck ist für Klarsichtfolien und Material mit einem Gewicht über 221 g/m² nicht verfügbar.
- Vom zweiten zum ersten Zufuhrmodul ergibt sich keine Produktivitätsverminderung (S/Min).
- Klarsichtfolie ist nur für 1-seitig, A4 LSZ verfügbar.

Vermischte Papiergewichte

Modus Vermischte Papiergewichte				
Papiergewicht	Materialformat (Zufuhrlänge) [mm]		Druckgeschwindigkeit der DocuColor 8080	
	Min.	Max.	Einseitig	Zweiseitig
60 - 80 g/m ²	182,0	216,0	80	40
	216,1	297,0	60	30
	297,1	458,0	40	20
	458,1	488,0	30	15
81 - 105 g/m ²	182,0	216,0	80	40
	216,1	297,0	60	30
	297,1	458,0	40	20
	458,1	488,0	30	15
106 - 135 g/m ²	182,0	216,0	60	30
	216,1	450,0	30	15
	450,1	488,0	20	10
136 - 186 g/m ²	182,0	216,0	60	30
	216,1	450,0	30	15
	450,1	488,0	20	10
187 - 220 g/m ²	182,0	216,0	40	20
	216,1	280,0	30	15
	280,1	458,0	20	10
	458,1	488,0	10	5
221 - 300 g/m ²	182,0	216,0	40	20
	216,1	280,0	30	15
	280,1	458,0	20	10
	458,1	488,0	10	5
Klarsichtfolie	210,0	216,0	30	--

Hinweise

- Der 2-seitige Druck ist für Klarsichtfolien und Material mit einem Gewicht über 221 g/m² nicht verfügbar.
- Vom zweiten zum ersten Zufuhrmodul ergibt sich keine Produktivitätsverminderung (S/Min).
- Klarsichtfolie ist nur für 1-seitig, A4 LSZ verfügbar.

Alle Gewichte - Nenngeschwindigkeit

Alle Gewichte - Nenndrehzahl-Modus				
Papiergewicht	Materialformat (Zufuhrlänge) [mm]		Druckgeschwindigkeit der DocuColor 8080 (Drucke/Minute)	
	Min.	Max	Einseitig	Zweiseitig
60 - 80 g/m ²	182,0 mm	216,0 mm	80	40
	216,1 mm	297,0 mm	60	30
	297,1 mm	458,0 mm	40	20
	458,1 mm	488,0 mm	30	15
81 - 105 g/m ²	182,0 mm	216,0 mm	80	40
	216,1 mm	297,0 mm	60	30
	297,1 mm	458,0 mm	40	20
	458,1 mm	488,0 mm	30	15
106 - 135 g/m ²	182,0 mm	216,0 mm	80	40
	216,1 mm	297,0 mm	60	30
	297,1 mm	458,0 mm	40	20
	458,1 mm	488,0 mm	30	15
136 - 186 g/m ²	182,0 mm	216,0 mm	80	40
	216,1 mm	297,0 mm	60	30
	297,1 mm	458,0 mm	40	20
	458,1 mm	488,0 mm	30	15
187 - 220 g/m ²	182,0 mm	216,0 mm	80	40
	216,1 mm	297,0 mm	60	30
	297,1 mm	458,0 mm	40	20
	458,1 mm	488,0 mm	30	15
221 - 300 g/m ²	182,0 mm	216,0 mm	80	40
	216,1 mm	297,0 mm	60	30
	297,1 mm	458,0 mm	40	20
	458,1 mm	488,0 mm	30	15
Klarsichtfolie (Nur für 1-seitig, A4 LSZ verfügbar)	210,0 mm	216,0 mm	30	-

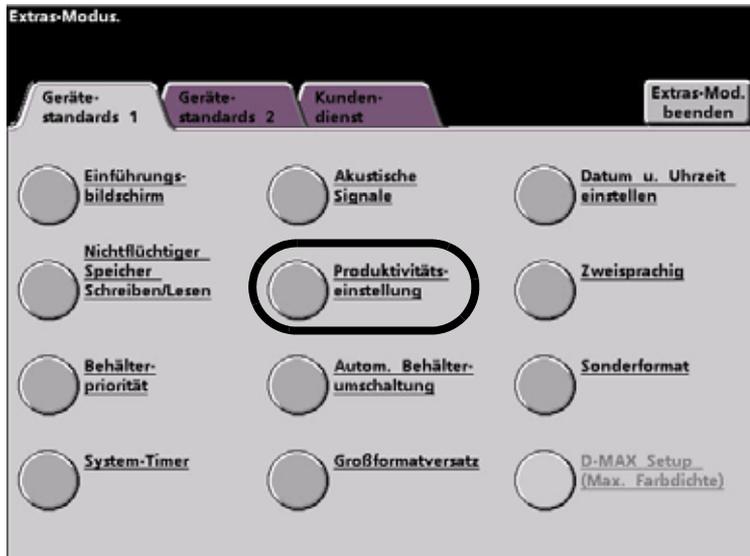
Hinweise

- Der 2-seitige Druck ist für Klarsichtfolien und Material mit einem Gewicht über 221 g/m² nicht verfügbar.
- Vom zweiten zum ersten Zufuhrmodul ergibt sich keine Produktivitätsverminderung (S/Min).
- Klarsichtfolie ist nur für 1-seitig, A4 LSZ verfügbar.

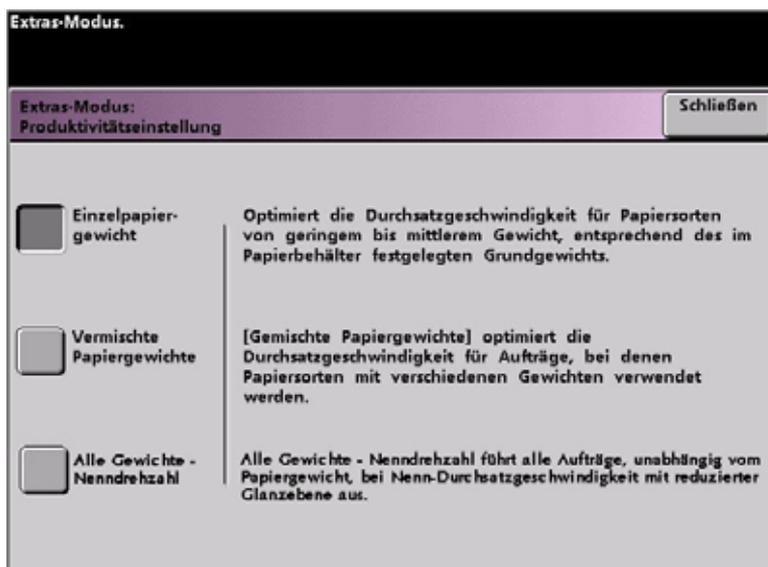
Verfahren für die Produktivitätseinstellung

Mit dem folgenden Verfahren die für die jeweilige Umgebung beste Einstellung wählen.

1. Die Schaltfläche **Produktivitätseinstellung** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren.



2. Die Schaltfläche für die am häufigsten benutzte Materialart wählen, entweder **Einzelpapiergewicht**, **Vermischte Papiergewichte** oder **Alle Gewichte - Nenndrehzahl**.



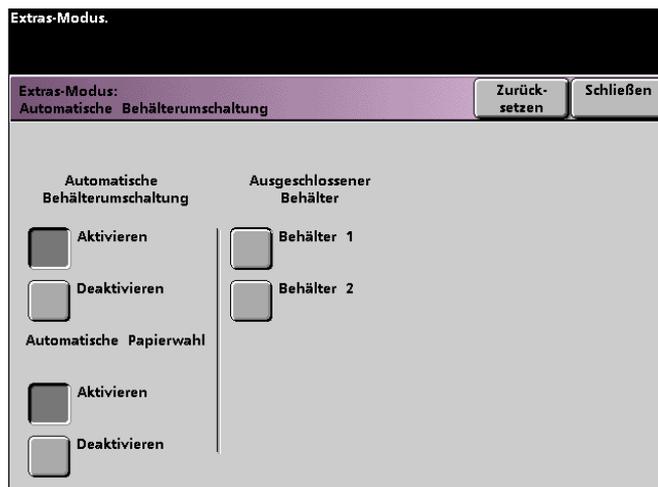
3. Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren.

Autom. Behälterumschaltung

Mit dieser Funktion können die Standardeinstellungen für die folgenden Optionen eingestellt werden:

Standardeinstellung	Funktion
Automatische Behälterumschaltung	Bei Wahl dieser Option kann der Drucker automatisch einen anderen Behälter wählen, der das benötigte Papier enthält, wenn der angegebene Behälter nicht verwendet werden kann.
Autom. Papierwahl	Bei Wahl dieser Option kann der Drucker automatisch das für den Auftrag geeignete Papierformat wählen, ohne dass ein Papierbehälter angegeben werden muss.
Ausgeschlossener Behälter	Mit dieser Option können ein oder mehrere bestimmte Behälter ausgewählt werden, die der Drucker ungeachtet der Behälterprioritätseinstellungen umgehen soll.

1. Die Schaltfläche **Autom. Behälterumschaltung** auf dem Bildschirm *Gerätstandards 1* berühren.



2. Die Schaltfläche **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für die automatische Behälterumschaltung wählen.
3. Die Schaltfläche **Aktivieren** oder **Deaktivieren** für die automatische Papierwahl wählen.
4. Soll der Drucker einen oder mehrere Papierbehälter umgehen, die Schaltflächen der entsprechenden Papierbehälter in der Spalte **Ausgeschlossener Behälter** wählen.
 - Soll die Auswahl wieder aufgehoben werden, die entsprechende Schaltfläche erneut berühren.
 - Um die Einstellungen auf die zuletzt gespeicherten Werte zurückzusetzen, die Schaltfläche **Zurücksetzen** wählen.
5. Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren.

Versatz für Großformate

Diese Funktion gilt für Material, das größer als A4/8,5x11 Zoll Papier (Längsseitenzufuhr) ist, z.B. 304,8 x 457,2 mm.

Hinweis

Einige Druckserver-Hersteller bieten eine Funktion für den Versatz von Großformaten an, mit der die Position des Schriftbilds auf dem Papier festgelegt werden kann. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Begleitmaterial des Druckservers.

Mit dem folgenden Verfahren die Ausrichtung auf Materialien über A4/8,5 x 11 Zoll anpassen.

1. Die Funktion **Großformatversatz** wählen.
2. Vom Bildschirm **Versatz für Großformate** die gewünschte Schaltfläche **Großformatversatz** wählen, um die Registrierung auf Material, das A4 LSZ überschreitet, anzupassen.



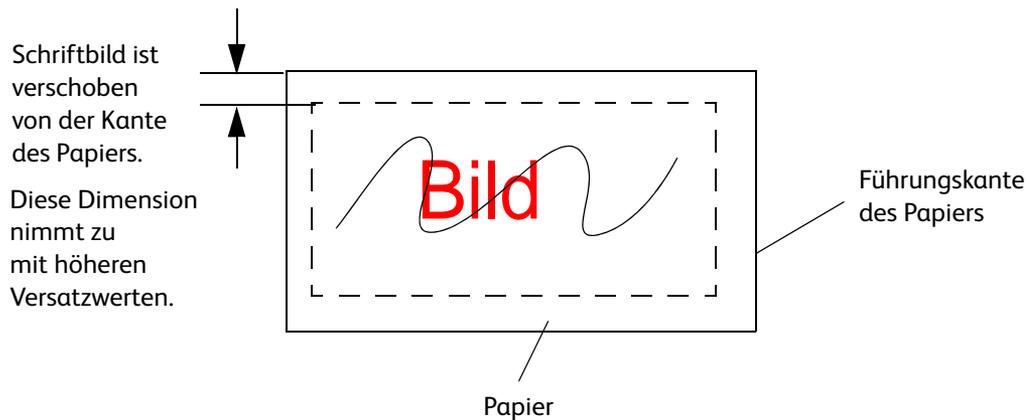
Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt die jeweiligen Versatzebenen an.

3. Die Schaltfläche für die **Versatzebene 1, 2, 3** oder **4**, berühren, um die Position des Papiers bei der Zufuhr anzupassen. Die unten stehende Tabelle gibt die Positionsänderungen der einzelnen Versatzebenen an.

Materialformat	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4
310 mm	10,0 mm	10,0 mm	10,0 mm	10,0 mm
311 mm	9,5 mm	9,5 mm	9,5 mm	9,5 mm
312 mm	9,0 mm	9,0 mm	9,0 mm	9,0 mm
313 mm	8,5 mm	8,5 mm	8,5 mm	8,5 mm
314 mm	8,0 mm	8,0 mm	8,0 mm	8,0 mm
315 mm	7,5 mm	7,5 mm	7,5 mm	8,0 mm
316 mm	7,0 mm	7,0 mm	7,0 mm	8,0 mm
317 mm	6,5 mm	6,5 mm	7,0 mm	8,0 mm
318 mm	6,0 mm	6,0 mm	7,0 mm	8,0 mm

Materialformat	Ebene 1	Ebene 2	Ebene 3	Ebene 4
319 mm	5,5 mm	6,0 mm	7,0 mm	8,0 mm
320 mm	5,0 mm	6,0 mm	7,0 mm	8,0 mm

Die folgende Abbildung zeigt, wie das Bild auf dem Papier versetzt wird, nachdem eine Ebene für den Versatz für Großformate gewählt wurde.

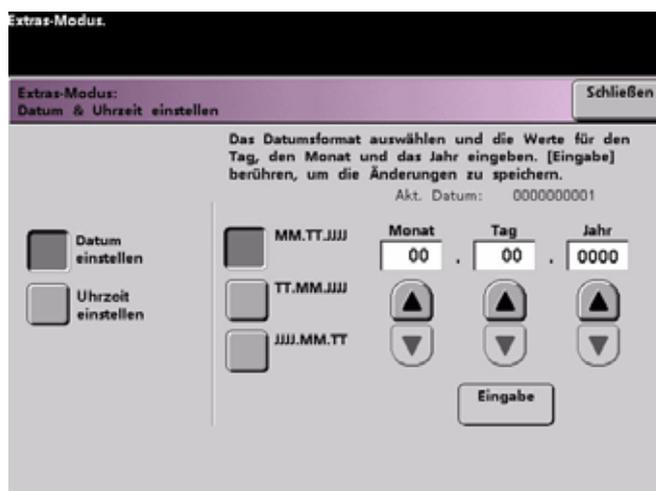


Datum u. Uhrzeit einstellen

Mit dieser Funktion können Datum und Uhrzeit für das System eingestellt werden. Diese Angaben werden auf den Bildschirmen *Fehlerprotokoll* und *Datum und Uhrzeit* eingeblendet.

Datum einstellen

1. Die Schaltfläche **Datum & Uhrzeit einstellen** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Datum & Uhrzeit einstellen* erscheint mit der Taste Datum einstellen aktiviert und den Optionen zur Einstellung des Datums auf der rechten Seite.

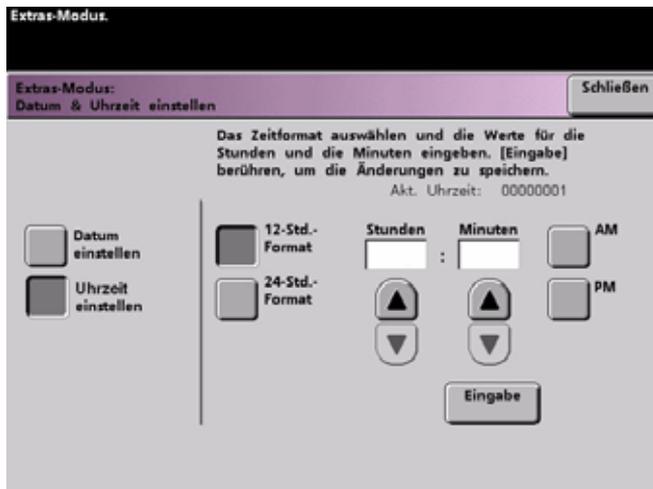


2. Das gewünschte Datumsformat wählen.
3. Mithilfe der Aufwärts- bzw. Abwärts-Pfeilschaltflächen Jahr, Monat und Tag auswählen.

- Die Schaltfläche **Eingabe** wählen, um die Einstellungen zu speichern.
Wird das nächste Mal der Extras-Modus aufgerufen, wird das neu eingestellte Datum angezeigt.

Uhrzeit einstellen

- Die Schaltfläche **Datum & Uhrzeit einstellen** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren. Der Bildschirm *Datum & Uhrzeit einstellen* erscheint mit der Taste Datum einstellen aktiviert und den Optionen zur Einstellung des Datums auf der rechten Seite.
- Die Schaltfläche **Uhrzeit einstellen** berühren. Die Optionen zur Einstellung der Uhrzeit erscheinen nun auf der rechten Seite.



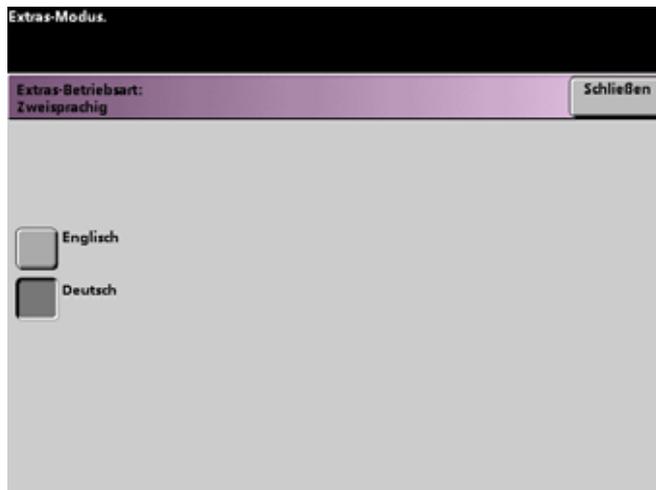
- Die Schaltfläche **12-Std.-Format** oder **24-Std.-Format** berühren.
- Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen Stunden und Minuten einstellen.
Wurde die 12-Stunden-Uhr gewählt, die Schaltfläche **AM** oder **PM** berühren.
- Die Schaltfläche **Eingabe** wählen, um die Einstellungen zu speichern.
Wird das nächste Mal der Extras-Modus aufgerufen, wird die neu eingestellte Uhrzeit angezeigt.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätestandards 1* zurückzukehren.

Zweisprachig

Mit dieser Funktion kann zwischen den beiden für die Touchscreenanzeige zur Verfügung stehenden Sprachen umgeschaltet werden. Während der Installation des Gerätes hat der Xerox-Kundendiensttechniker zwei Sprachen für die Anzeige installiert, die hier ausgewählt werden können.

- Die Schaltfläche **Zweisprachig** auf dem Bildschirm *Gerätestandards 1* berühren.
- Die Schaltfläche für die Sprache berühren, in der die Anzeige auf dem Touchscreen erscheinen soll.
Nach Verlassen des Extras-Modus kann die Anzeigesprache des Touchscreens durch Drücken der Taste **Zweisprachig** auf dem Steuerpult umgeschaltet werden.

- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards* zurückzukehren.



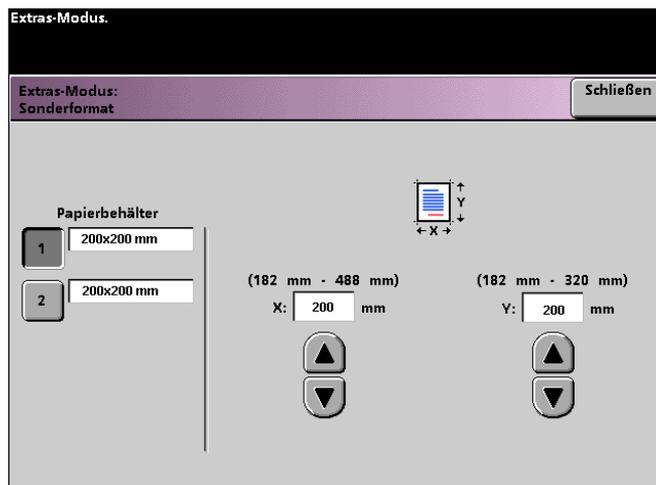
Sonderformat

Papierformate, die nicht den Standardformaten entsprechen, können über alle Behälter zugeführt werden, wenn das Papierformat im Bildschirm Sonderformate für den entsprechenden Behälter eingegeben wird.

Hinweis

Oben auf der Vorderseite des Behälters muss Sonderformat eingestellt und über die Papiergewichtsanzeige auf der rechten Seite des Behälters das verwendete Papiergewicht angegeben werden.

- Die Schaltfläche **Sonderformate** im Bildschirm *Gerätstandards 1* berühren.

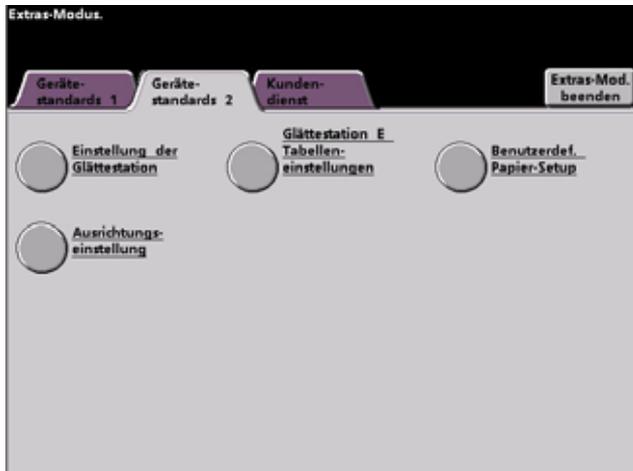


- Die Schaltfläche für den gewünschten Papierbehälter im Bildschirm *Sonderformat* wählen.
- Mithilfe der nach oben bzw. unten gerichteten Pfeilschaltflächen im Bildschirm die X- und Y-Dimensionen des Papiers im Behälter angeben. Die im Bildschirm über den X- und Y-Feldern angezeigten Dimensionen geben an, wie groß das Format maximal sein kann.
- Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 1* zurückzukehren.

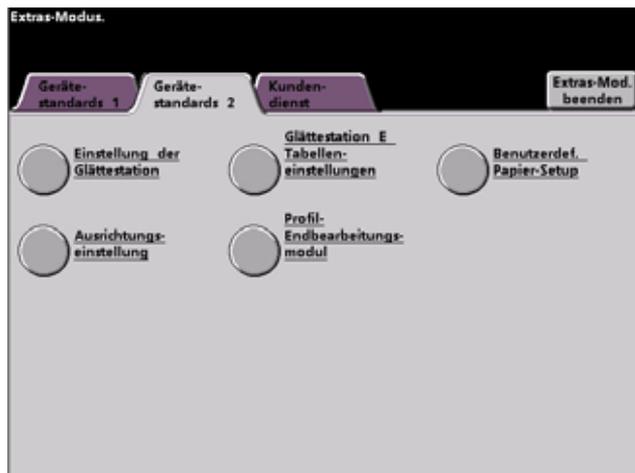
5. Zur Verwendung dieser Einstellungen den Extras-Modus verlassen und sicherstellen, dass oben auf der Vorderseite des Behälters **Sonderformat** gewählt wurde.

Gerätestandards 2

In diesem Abschnitt werden die unter *Gerätestandards 2* zur Verfügung stehenden DocuColor Funktionen beschrieben. Nach Berühren des Registers **Gerätestandards 2** erscheint einer der folgenden Bildschirme.



Ist ein optionales Endverarbeitungsgerät angeschlossen, wird möglicherweise die unten angeführte Endverarbeitungsgeräte-Option angezeigt:



Einstellung der Glättestation

2

Übersicht

Dieses Kapitel enthält detaillierte Informationen über die folgenden Funktionen:

- Ausrichtung der Glättestation (einschließlich Einstellung der Glättestation und der Tabellen E für die Glättestation)
- Benutzerdef. Papier-Setup
- Ausrichtungsprofil
- Endbearbeitungsmodul-Profil

Hinweis

Alle Glättestation-Informationen vor der Verwendung der E-Tabellen-Einstellungen (E1 - E6) der Glättestation lesen.

Wenn Papier Hitze ausgesetzt wird, verliert es Feuchtigkeit und wellt sich in Richtung der Wärmequelle. Druckaufträge mit hoher Tonerabdeckung zeigen eine größere Rollneigung als solche mit niedriger Tonerabdeckung. Das System versucht, diesem Effekt mittels der Glättestation, einem mechanischen Gerät im Papierweg, entgegenzuwirken.

Die Rollneigung von Papier kann viele Ursachen haben (inklusive in beliebiger Reihenfolge):

- Das Papiergewicht und ob es gestrichen ist oder nicht.
- Die Menge des verwendeten Toners und die Fläche, auf der er angewendet wird: Je dicker die Abdeckung, desto größer die Rollneigung.
- Wie das Papier in den Behälter eingelegt wird. Sicherstellen, dass das Papier den Anweisungen auf dem Ries-Umschlag zufolge eingelegt wird.
- Die Luftbedingungen im Papierlagerraum und im Druckerraum, besonders bezüglich Luftfeuchtigkeit und Temperatur.
- Die während der Fixierung erzeugte Hitze.

Das System ist mit mehreren automatischen Einstellungen zur Regulierung der Rollneigung ausgestattet. Bei Verwendung dieser Einstellungen wird das Papier automatisch durch das geeignete Glättungssystem geführt:

- Systemstandard: Bestimmt automatisch die Stärke des zur Minderung der Rollneigung benötigten Drucks an den verschiedenen Glättestationen.

Einstellungen A, B, C und D der Papierart: Vorgewählte Glättestation-Einstellungen, die manuell als Alternative zum Systemstandard eingestellt werden. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13.

Hinweis

- Obwohl die Rollneigung von Papier verschiedene Ursachen haben kann, ist es wichtig, dass die installierten und benutzerseitigen Einstellungen des Glättestation-Profiles

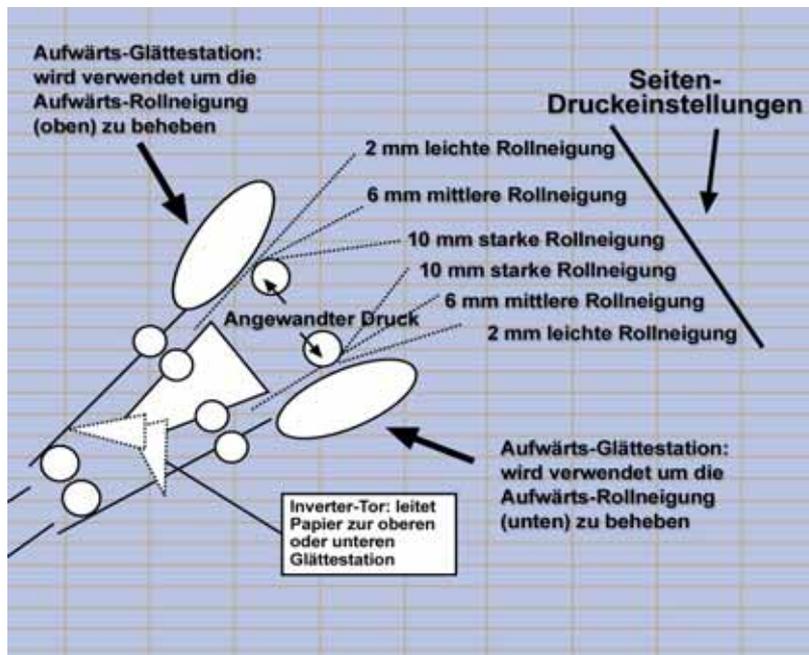
Nachschlagetabellen zur Regulierung der Rollneigung benutzen, die sich nur nach der Tonerflächenabdeckung und den Feuchtigkeitswerten des Druckers richten.

- Bei einigen Druckaufträgen können die Ausgabedrucke selbst nach Anwendung der Glättstationseinstellungen Typ A bis D noch mehr als gewünscht gerollt sein. In diesen Fällen die Glättstation E-Tabelleneinstellungen zum Ausgleichen der Papierrollneigung verwenden. Die Glättstation E-Tabelleneinstellungen basieren auf Art des Druckauftrags und Anteil der Tonerflächenabdeckung. Diese Einstellungen werden von Hand eingegeben. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13.
- Ein geändertes Glättstation-Profil bleibt erhalten, bis es manuell wieder geändert wird. Wenn z. B. die Papierart B-Einstellung der Glättstation verwendet wird, bleibt die Einstellung bei Papierart B stehen, bis sie verändert wird.

Wichtig ist, dass eine Glättstation-Einstellung, die an einem bestimmten Tag erfolgreich verwendet wurde, an einem anderen Tag für die gleiche Datei nicht zutreffen kann. Dies trifft besonders dann zu, wenn der Druckerraum Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Papierweg der Glättstation

Die Glättstation weist obere und untere Einstellarme auf, die Druck auf das Papier ausüben, basierend auf den Systemstandards, auf den Auswahlen, die auf dem Bildschirm 'Einstellung der Glättstation' (Papierart-Einstellungen A bis D) gemacht wurden oder auf den Eingaben im Bildschirm 'Glättstation E-Tabelleneinstellungen'. Die beiden Arme agieren dabei unabhängig voneinander.



Papierart-Einstellungen A bis D der Glättestation

Wenn verstärkte Rollneigung auftritt, wird das Problem normalerweise durch Anwendung einer der voreingestellten Papierart-Einstellungen A bis D der Glättestation gelöst. Die enorme Auswahl an Materialeinstellungen, unterschiedlichen Abdeckungsbereichen und Umweltfaktoren führt auch dazu, dass mithilfe der Voreinstellungen nicht immer zufriedenstellende Ausgabeergebnisse erzielt werden.

Hinweis

Auf der Website www.xerox.com befindet sich die aktuellste **empfohlene Materialliste** für das jeweilige Drucksystem:

- Um festzustellen, ob Xerox die entsprechende Papierart und -gewicht getestet hat,
- die empfohlenen Papierart-Einstellungen A bis D der Glättestation auf bestimmte Papierarten prüfen.

Die folgende Tabelle zeigt Beispiele der Profileinstellungen A bis D der Glättestation für bestimmte Druckmaterialien, die direkt von der empfohlenen Materialliste für die DocuColor 8080 entnommen wurden.

Papierart	Einstellung der Glättestation
Xerox Digital Color Supreme Gloss 8pt. Deckblattmaterial C1S	A
Xerox Color Xpressions+ 32 Pounds	B
Xerox Digital Color Pergament Weiß 24 Pounds.	A
Xerox Digital Color Elite Gloss 100 Nr. Text	A

Hinweis

Die Einstellungen in der "Liste der empfohlenen Materialien für DocuColor 8080" sind das Ergebnis weitreichender Tests mit unterschiedlichen Materialarten, Abdeckungsbereichen und Umgebungsbedingungen. Die Testergebnisse sind in der Liste oben in der Form der einzustellenden Parameter aufgeführt und geben Auskunft über das Verhalten unterschiedlicher Materialarten in der Glättestation der digitalen Presse.

Wenn die Standardsystem-Einstellung die Rollneigung nicht korrigiert, kann eine der Papierart-Einstellungen A bis D der Glättestation verwendet werden. Siehe Papierartverfahren A bis D der Glättestation auf Seite 2-4. z. B.:

- Wenn die Standardsystem-Einstellung die Rollneigung nicht korrigiert, Glättestationseinstellung A wählen.
- Wenn die Glättestationseinstellung A die Rollneigung nicht korrigiert, Glättestationseinstellung B wählen.
- Wenn die Glättestationseinstellung B die Rollneigung nicht korrigiert, Glättestationseinstellung C wählen.
- Wenn die Glättestationseinstellung C die Rollneigung nicht korrigiert, Glättestationseinstellung D wählen.
- Wenn die Standardsystem-Einstellung und die Glättestationseinstellungen Typ A, B, C und D die Rollneigung nicht korrigieren, können die Glättestation E-Tabelleneinstellungen verwendet werden. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13.

Papierartverfahren A bis D der Glättestation

Wenn nach der Standardsystem-Einstellung die Papierrollneigung weiterhin unakzeptabel ist, eine alternative Papierarteinstellung A bis D der Glättestation wählen:

1. Am Controller als Administrator im Extras-Menü anmelden.
 - a. Die Taste **Zugang** drücken.
 - b. Administrator-Passwort eingeben.

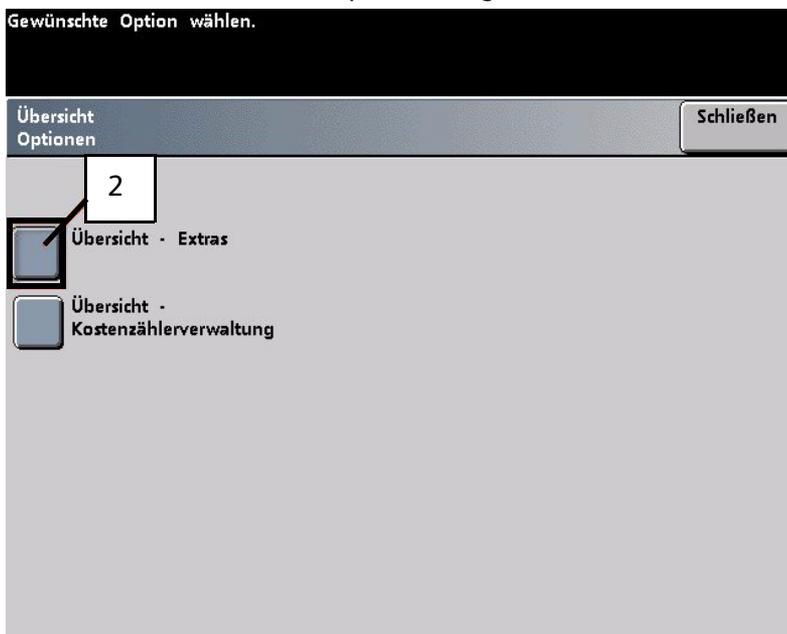
Hinweis

Das werkseitig vorgegebene Passwort lautet **1111**. Dieses Passwort kann den jeweiligen Bedürfnissen angepasst werden.

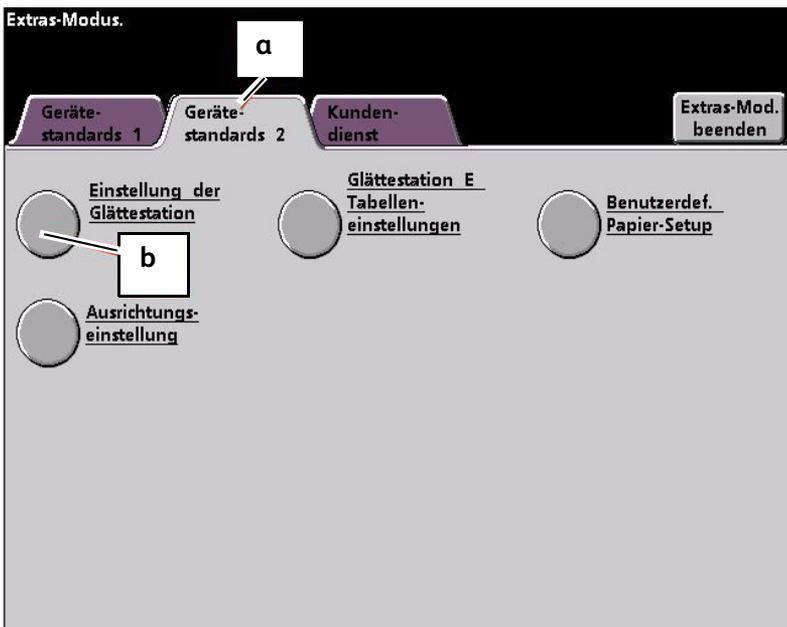
- c. **Eingabe** drücken.



2. Der Bildschirm Übersicht-Option wird geöffnet. Die Taste **Übersicht - Extras** wählen.



3. Vom Fenster Extras-Modus Folgendes wählen:
 - a. **Register Gerätestandards 2.**
 - b. Taste **Einstellung der Glättestation.**



4. Der Bildschirm Einstellung der Glättestation wird eingeblendet.
 - a. Im Papierbehälter-Menü, den Behälter, der das Papier für diesen Auftrag enthält, wählen. Behälter 1 ist die Standardauswahl.

Hinweis

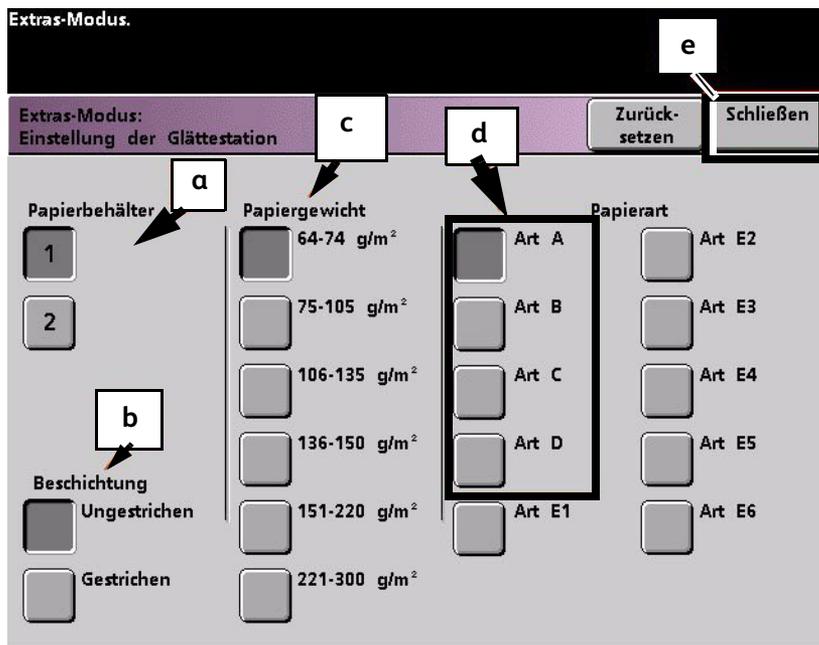
Ist ein zweites Zufuhrmodul installiert, erscheinen Behälter 3 und 4 ebenfalls auf diesem Bildschirm.

- b. Die Auftrags-Druckmaterialbestreichung: **Ungestrichen** oder **Gestrichen**.
- c. Eine Einstellung im Bereichsmenü **Papiergewicht** wählen.
- d. Vom Drucker wird die Standard-Papierart automatisch für die eingegebenen Werte für Papierbehälter, Bestreichung und Papiergewicht angewendet. Um die Glättungsstärke zu verändern, muss eine andere Papierart der Typen A bis D gewählt werden. Wenn das System z. B. automatisch Typ B wählt, muss Typ C gewählt werden.

Hinweis

Die Typ E-Einstellungen sind benutzerspezifische Werte, die im weiteren Verlauf erklärt werden. Obwohl die Typ E-Einstellungen gewählt werden können, müssen sie vor der Auswahl programmiert werden. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13.

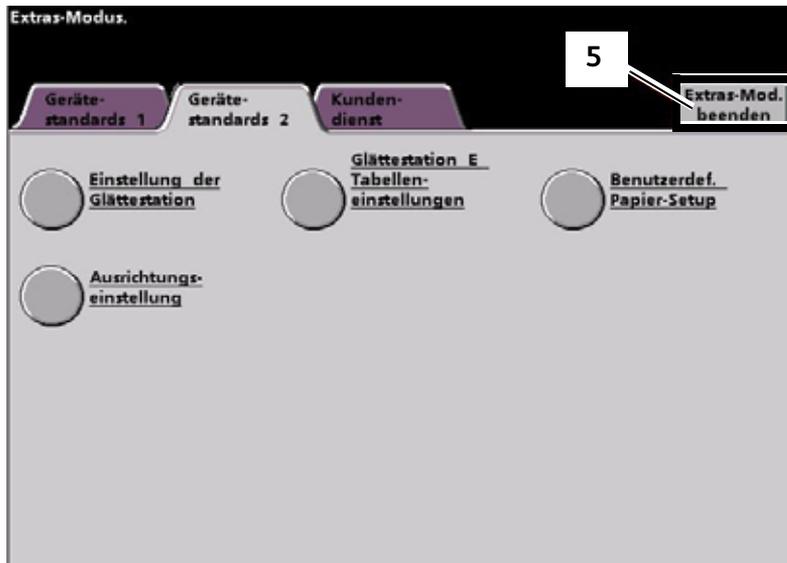
- e. Die Schaltfläche **Schließen** wählen, um die Auswahl zu speichern und zum Bildschirm Gerätestandards 2 zurückzukehren.



Hinweis

Die Schaltfläche **Zurücksetzen** im Bildschirm *Einstellungen der Glättestation* berühren, um zu den Einstellungen zurückzukehren, die beim ersten Zugriff auf den Bildschirm gültig waren. Wenn z. B. die automatische Typ B-Systemeinstellung zu Typ C geändert wurde, wird das System anschließend auf Typ B zurückgestellt.

5. Den Extras-Modus beenden.



6. Mit einigen Testdrucken prüfen, ob die Rollneigung auf ein akzeptables Maß reduziert wurde.
- Wurde die Rollneigung beseitigt, die Drucke weiterhin mit der bestimmten Papiereinstellung Typ A bis D der Glättestation erstellen.
 - Bleibt eine starke Rollneigung bestehen, eine andere Papiereinstellung Typ A bis D der Glättestation versuchen.
 - Wenn die Rollneigung weiter besteht, nachdem **alle** Papierarteinstellungen A bis D der Glättestation versucht wurden, die Profileinstellungen unter Tabelle E der Glättestation versuchen. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13.

Glättestation E-Tabelleneinstellung

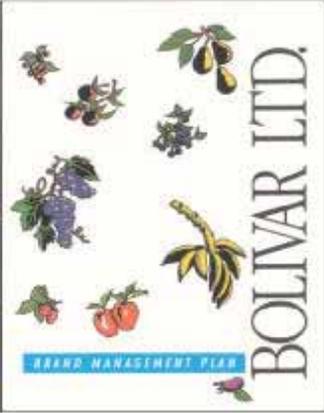
Obwohl das System zur Korrektur der meisten Rollneigungsprobleme programmiert ist, kann es vorkommen, dass die vorprogrammierten Einstellungen (Standardsystem und Papiertyp A bis D) nicht den Glättungsanforderungen genügen. Wenn die Einstellungen der Tabelle E benutzt werden, kann ein Prozentwert der Tonerflächenabdeckung zur Behebung der Rollneigung eingegeben werden.

Hinweise

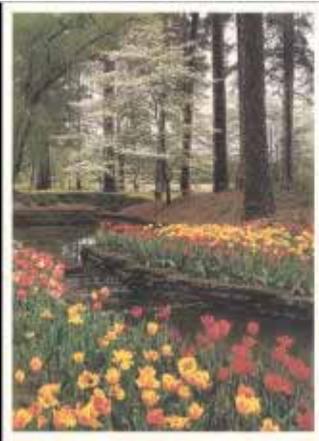
- Die folgenden Beispiele für die Glättestation E-Tabelleneinstellungen dienen als Orientierungshilfe beim Programmieren der Einstellungsoption, die die besten Ergebnisse erzielt. Aber wegen der unterschiedlichen Auftragsmaterial- und Umweltbedingungen kann die Art und Weise, wie das beste Ergebnis erreicht wird, variieren.
- Der wichtigste Aspekt bei der E-Tabelleneinstellung ist festzustellen, wie hoch der Anteil der Tonerflächenabdeckung auf dem gerollten Papier ist. Ein Muster der Tonerflächenabdeckung bei typischen Kundendokumenten folgt.
- Die folgenden Beispiele der Tonerflächenabdeckung wurden mit den gleichen Anwendungshilfsmitteln gemessen, die zur Erstellung verwendet wurden. Wenn keine Anwendungshilfsmittel zum Bemessen der Tonerflächenabdeckung zur Verfügung stehen, können anhand der Beispiele Schätzungen gemacht werden. Schätzungen werden verwendet, wenn Glättestation E-Tabelleneinstellungswerte eingegeben werden. Dies wird weiter unten erklärt.

Tonerflächenabdeckung, Beispiel 1

Beispiele für Anteil der Tonerflächenabdeckung

Karussellpferde		Bolivar Ltd.		Dunn-Bericht	
					
Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe		Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe		Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe	
Schwarz	30,5 %	Schwarz	5,4 %	Schwarz	10,8 %
Magenta	28,1 %	Magenta	4,3 %	Magenta	8,5 %
Cyan	23,8 %	Cyan	6,0 %	Cyan	8,5 %
Gelb	29,5 %	Gelb	6,7 %	Gelb	7,2 %

Tonerflächenabdeckung, Beispiel 2

Beispiele für Anteil der Tonerflächenabdeckung (Fortsetzung)		
Polstersessel von Morris	Alpen-Pflanzschule	Tulpen
		

Beispiele für Anteil der Tonerflächenabdeckung (Fortsetzung)					
Polstersessel von Morris		Alpen-Pflanzschule		Tulpen	
Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe		Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe		Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe	
Schwarz	11,6 %	Schwarz	4,5 %	Schwarz	27,8 %
Magenta	11,9 %	Magenta	5,1 %	Magenta	24,7 %
Cyan	11,1 %	Cyan	4,3 %	Cyan	23,8 %
Gelb	11,4 %	Gelb	6,0 %	Gelb	28,8 %

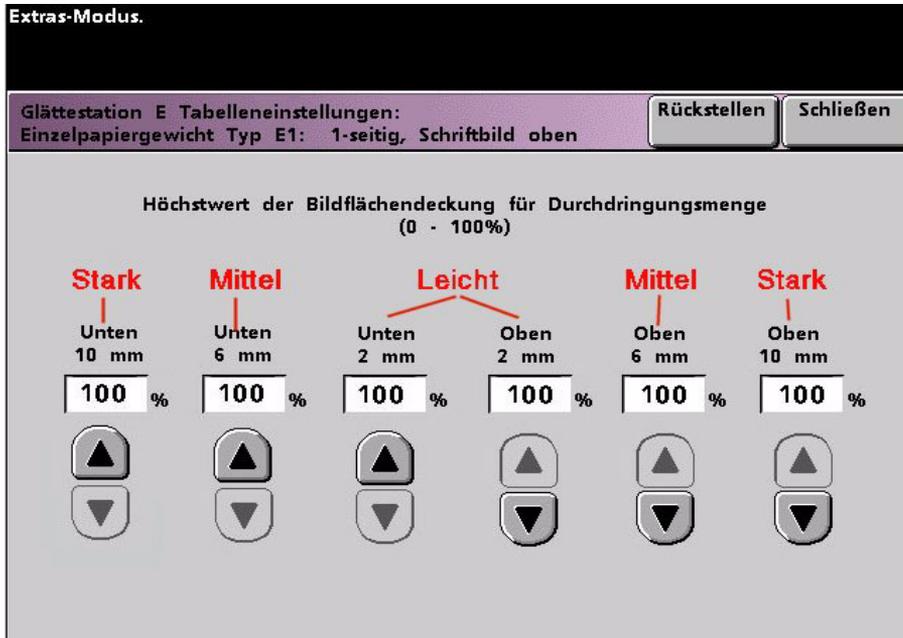
Beispiele für Aufwärts-/Abwärts-Rollneigung

Feststellen, ob die Rollneigung aufwärts oder abwärts zeigt.



Leichte, mittlere und starke Rollneigung

Leichte, mittlere und starke Rollneigung verweisen auf die Rollneigungs-Auswahlen 2 mm (Leicht), 6 mm (Mittel) und 10 mm (Stark) in den **unteren** und **oberen** Feldern des Fensters der E-Tabelleneinstellungen, Typ E der Glättestation.



Hinweis

Papier, das *aufwärts* gerollt ist, wird mit den **oberen** Werten eingestellt. Papier, das *abwärts* gerollt ist, wird mit den **unteren** Werten eingestellt.

Beispiel für leichte, mittlere und starke Rollneigung

Anhand des folgenden Beispiels kann festgestellt werden, ob die Rollneigung leicht, mittel oder stark ist.



Werte in die E-Tabellenfelder der Glättestation eingeben

Bei der Entscheidung, welche Werte eingegeben werden, darf nicht der gesamte Anteil aller CMYK-Tonerbereiche addiert werden, sondern es muss der größte CMYK-Anteilswert der Tonerflächenabdeckung festgestellt werden. Die folgenden Beispiele dienen zur weiteren Erklärung:

- Wenn ein Druckauftrag Tonerflächenabdeckungs-Anteile von 100 % Cyan, 100 % Magenta, 100 % Gelb und 100 % Schwarz enthält, ist der maximale Anteilswert der Tonerflächenabdeckung 100 %. Wenn der Auftrag 100 % Cyan, 20 % Magenta, 20 % Gelb und 20 % Schwarz enthält, ist der maximale Wert immer noch 100 %.
- Wenn ein Druckauftrag Tonerflächenabdeckungs-Anteile von 50 % Cyan, 50 % Magenta, 50 % Gelb und 50 % Schwarz enthält, ist der maximale Anteilswert der Tonerflächenabdeckung 50 %. Wenn der Auftrag 50 % Cyan, 10 % Magenta, 10 % Gelb und 10 % Schwarz enthält, ist der maximale Wert immer noch 50 %.
- Die Tonerflächenabdeckung im Karussellpferde-Bild unten prüfen. Bei der Eingabe des Tonerflächenabdeckungswertes für die Glättestation wird der Schwarz-Wert von 30,5 % verwendet, nicht die Summe aller CMYK-Werte.

Anteil der Tonerflächenabdeckung

Karussellpferde	
	
Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe	
Schwarz	30,5 %
Magenta	28,1 %
Cyan	23,8 %
Gelb	29,5 %

Eingabe von Werten in das Typ E-Fenster der E-Tabelleneinstellungen

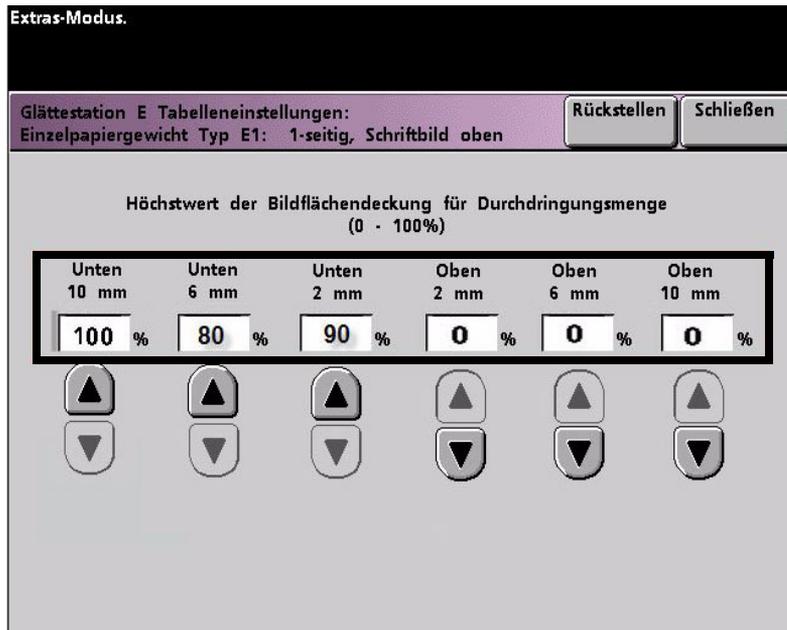
Im Typ E-Fenster der E-Tabelleneinstellungen müssen Glättestationswerte in auf- bzw. absteigender Reihenfolge eingegeben werden. Im folgenden Beispiel folgte 80 % beziehungsweise 90 % auf 100 %. Die korrekte Reihenfolge muss lauten 100 %, gefolgt von 90 % und dann 80 %.

Hinweis

Wichtig ist, dass bei falscher Eingabe der Werte (nicht in auf- bzw. absteigender Folge) der Druckauftrag zwar ausgeführt wird, aber dass die Rollneigungskorrektur nicht wie erwartet erfolgt.

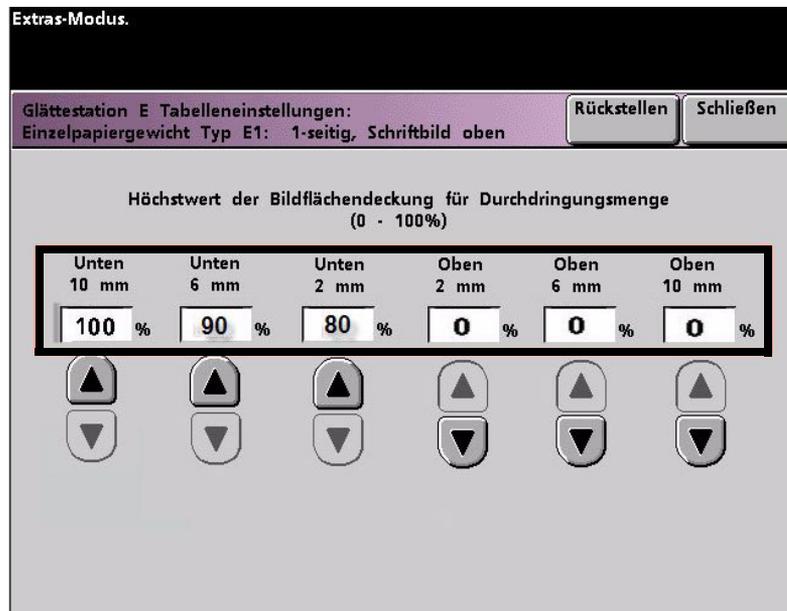
Beispiel für fehlerhafte Eingabe von Werten

Falsch eingegebene Werte: 100 %, 80 %, 90 %, 0 %, 0 %, 0 %.



Beispiel für korrekte Eingabe von Werten

Richtig eingegebene Werte: 100 %, 90 %, 80 %, 0 %, 0 %, 0 %.

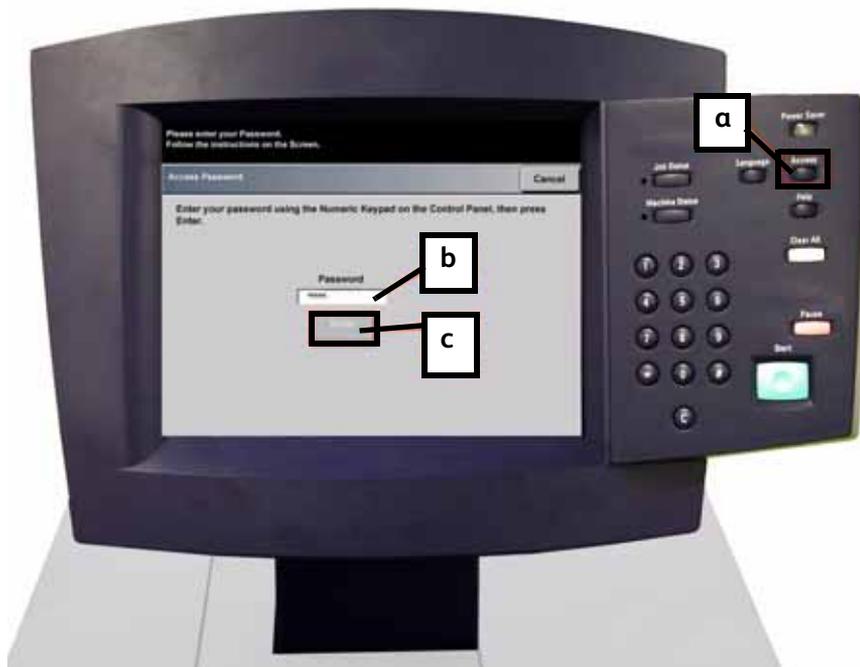


Wellung abwärts

Einrichten einer E-Tabelleneinstellung der Glättestation

Zum Programmieren einer E-Tabelleneinstellung der Glättestation wie folgt vorgehen:

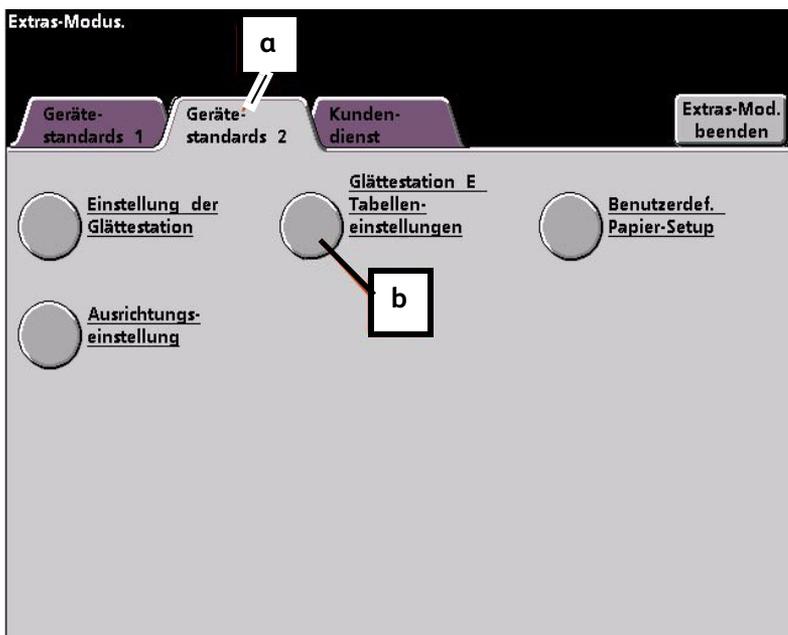
1. Am Controller als Administrator im Extras-Menü anmelden.
 - a. Die Taste **Zugang** drücken.
 - b. Administrator-Passwort eingeben.
 - c. **Eingabe** drücken.



2. Der Bildschirm Übersicht-Option wird geöffnet. Die Taste **Übersicht - Extras** wählen.

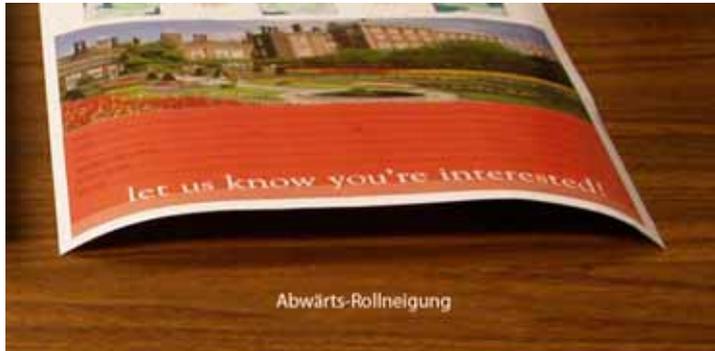


3. Vom Fenster Extras-Modus Folgendes wählen:
- a. **Register Gerätestandards 2.**
 - b. Schaltfläche **Glättestation E-Tabelleneinstellungen.**



Beispiel für Abwärts-Rollneigung

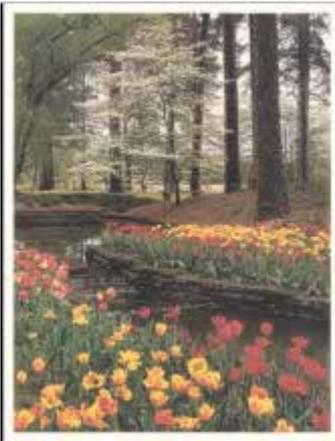
4. Rollneigung besteht auch nach Anwendung des Standardsystems und der Papierarteinstellung A bis D der Glättestation. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13. Aus diesem Grund muss die Glättestation programmiert werden, um den Abwärtsweg der Glättestation zu verwenden, der die Abwärts-Rollneigung (unten) entfernt.



In diesem Beispiel wird ein 10 Seiten langer, einseitig bedruckter Druckauftrag mit Schriftbild nach oben, der eine Abwärts-Rollneigung (unten) zeigt, gedruckt. Der Auftrag enthält:

- Sechs Seiten mit maximalem Anteil des Tonerdeckungsbereichs von 10,8 % (Dunn-Bericht) zeigen leichte Abwärts-Rollneigung.
- Vier Seiten mit maximalem Anteil des Tonerdeckungsbereichs von 28,8 % (Tulpen) zeigen mittlere Abwärts-Rollneigung.

Anteil der Tonerflächenabdeckung

Dunn-Bericht		Tulpen	
			
Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe		Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe	
Schwarz	10,8 %	Schwarz	27,8 %
Magenta	8,5 %	Magenta	24,7 %
Cyan	8,5 %	Cyan	23,8 %
Gelb	7,2 %	Gelb	28,8 %

Optionen der E-Tabelleneinstellung der Glättestation auswählen

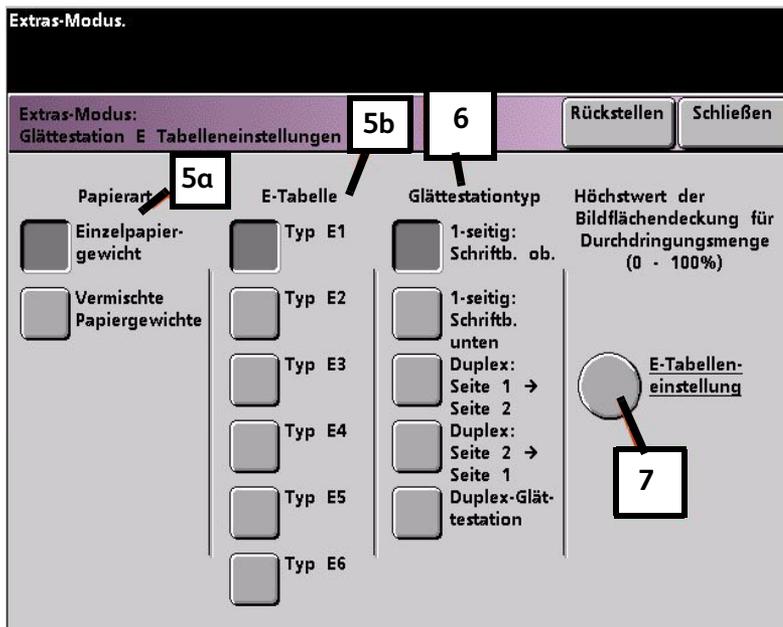
5. Im Bildschirm E-Tabelleneinstellung der Glättestation folgende Optionen für den Druckauftrag wählen:
 - a. Papierart **des Auftrags**. Für diese Übung benutzen wir **Einzelpapiergewicht**.
 - b. Die **E-Tabelle** wählen, die für das Eintragen der Glättestationswerte verwendet wird. Eine (vorhandene) E-Tabelle kann bearbeitet oder neu eingerichtet werden. Für diese Übung wird eine neue E-Tabelle eingerichtet mit **Typ E1**.

Einen Glättestationstyp wählen

6. Eine **Glättstationsart** wählen:
 - a. **Simplex: Schriftbild oben**: Hiermit wird eine einseitige Ausgabe mit dem Schriftbild nach oben erzeugt. Für diese Übung wird diese Einstellung verwendet.
 - b. **Simplex: Schriftbild unten**: Hiermit wird eine einseitige Ausgabe mit dem Schriftbild nach unten erzeugt.
 - c. **Duplex: Seite 1 auf Seite 2**: Hiermit wird eine zweiseitige Ausgabe (Duplex) mit dem Schriftbild nach unten (1-N) erzeugt.
 - d. **Duplex: Seite 2 auf Seite 1**: Hiermit wird eine zweiseitige Ausgabe (Duplex) mit dem Schriftbild nach oben (N-1) erzeugt.
 - e. **Duplex-Glättstation**: Diese Einstellung wählen, wenn es bei zweiseitigen Aufträgen häufiger zu Staus in den Bereichen 5, 6, 7a und 7b der digitalen Presse kommt oder wenn bei zweiseitigen Aufträgen Rollneigungserscheinungen auftreten.

Die Schaltfläche E-Tabelleneinstellung wählen

7. Die Schaltfläche **E-Tabelleneinstellungen** wählen, um E-Tabelleneinstellungswerte der Glättestation einzutragen.

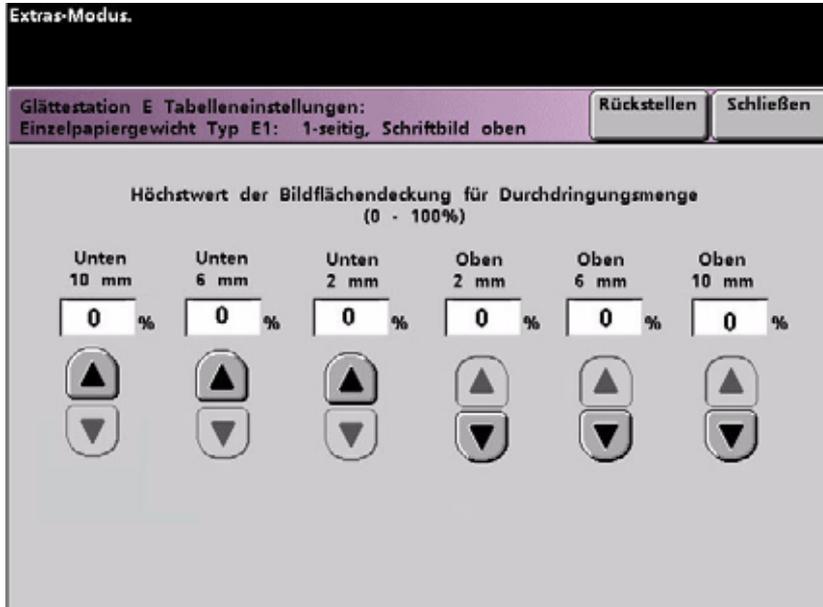


Werte in das Fenster der E-Tabelleneinstellungen eingeben

8. Im Fenster E-Tabelleneinstellungen, Typ E der Glättungsstation:
 - a. Durch Drücken der Pfeiltasten die folgenden Werte in die Felder eingeben:

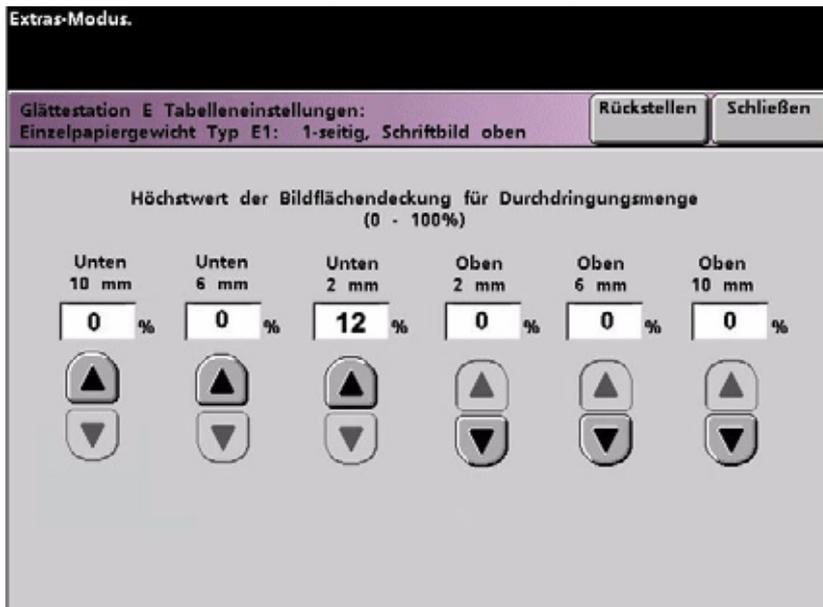
Die Werte zur Korrektur der Abwärts-Rollneigung eingeben

- Da der Auftrag Abwärts-Rollneigung zeigt, sollte die Aufwärts-Glättestation gemieden werden. Demzufolge müssen in den **oberen** Feldern Werte in absteigender Folge eingegeben werden oder in gleichen Werten geringer als 12 % (der nächste Wert, der eingetragen wird). Für diese Übung werden 0 %, 0 % und 0 % verwendet.



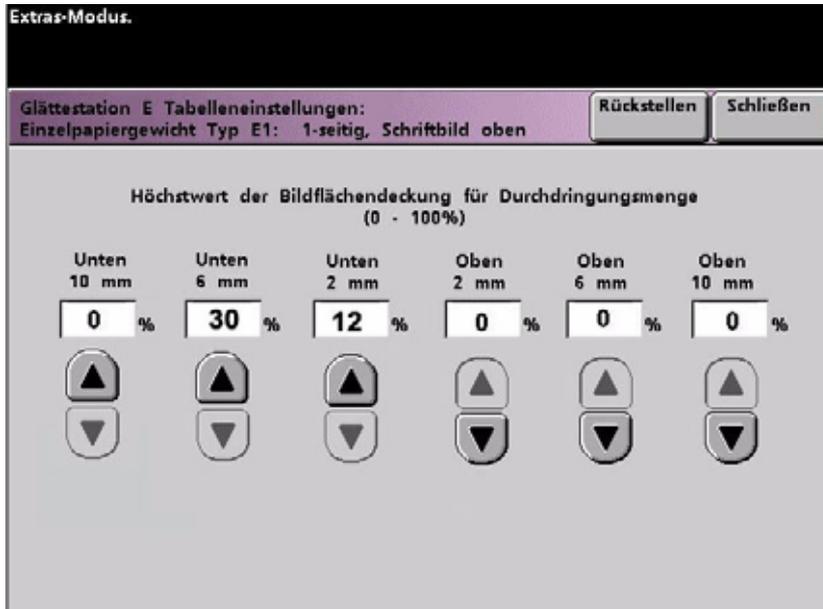
Den Wert für das untere 2 mm-Feld eingeben

- Im **unteren** 2 mm (leichte Rollneigung) Feld 12 % eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einem Tonerdeckungsgebiet zwischen 0 % und 12 %, was den Dünn-Bericht mit max. 10,8 % einschließt, zum 2 mm Abwärtsweg der Glättestation geschickt werden.



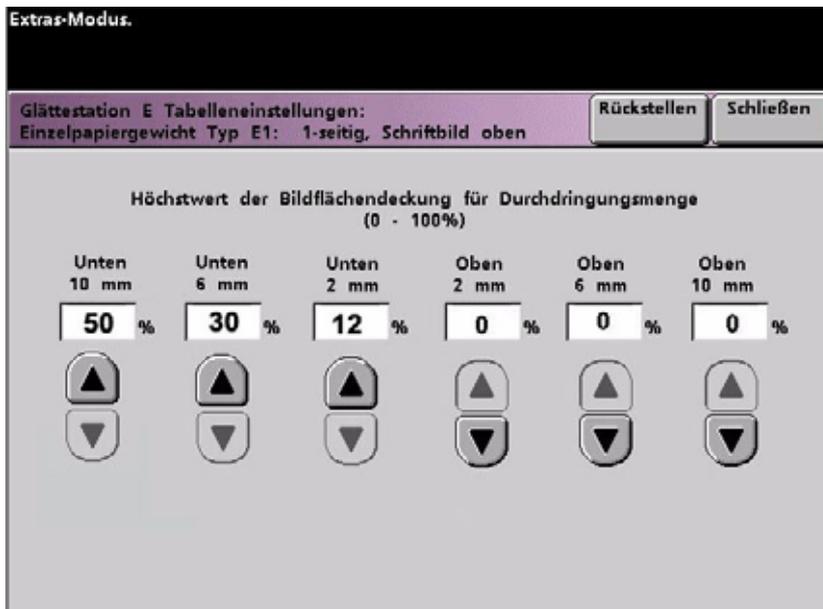
Den Wert für das untere 6 mm-Feld eingeben

- Im **unteren** 6 mm (mittlere Rollneigung) Feld 30 % eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einem Tonerdeckungsgebiet zwischen 13 % und 30 %, was die Tulpen mit 28,8 % einschließt, zum 6 mm Abwärtsweg der Glättestation geschickt werden.



Den Wert für das untere 10 mm-Feld eingeben

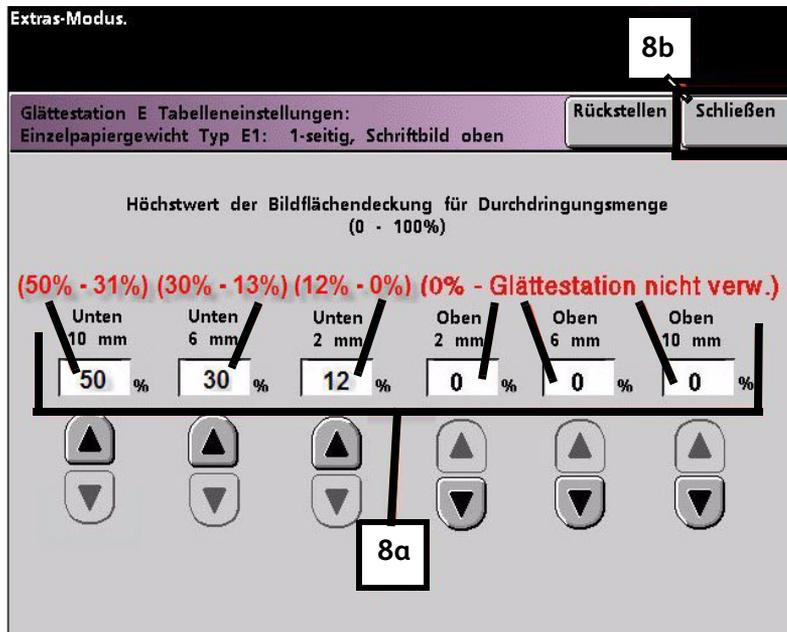
- Im **unteren** 10 mm (starke Rollneigung) Feld 50 % eingeben. Da keine der Auftragsseiten 31 % bis 50 % Tonerdeckungsgebiet aufweisen, wird diese Glättestation nicht verwendet.



Hinweise

- Die Eingabe von 50 % im **unteren** 10 mm (starke Rollneigung) Feld demonstriert, dass die Eingabe eines beliebigen Wertes von 30 % oder mehr (maximal 100 %) immer das gleiche Ergebnis zeigt. Da keine der Austragsseiten eine Bildfläche-Rate von über 30 % hat, wird die **untere** 10 mm Glättestation nicht benutzt.
- Bitte beachten, alle Felder müssen als (**untere** und **obere**) Felder angesehen werden, wenn Werte der E-Tabelleneinstellungen eingetragen werden.

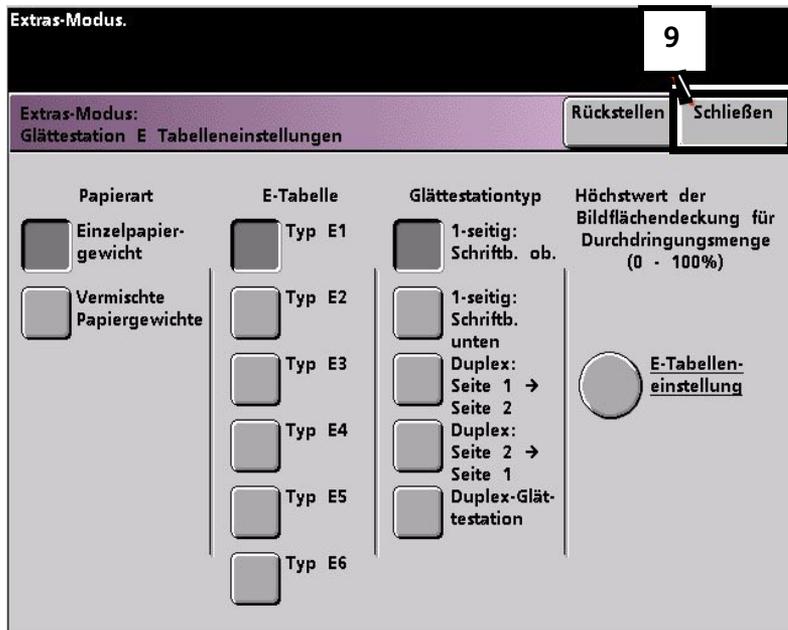
Im folgenden Bildschirm wird gezeigt, wie die Werte eingegeben werden:



- b. Zum Speichern der E-Tabelleneinstellung **Schließen** drücken. Das Typ E-Fenster der E-Tabelleneinstellung wird geschlossen und das Fenster E-Tabelleneinstellung der Glättestation wird geöffnet.

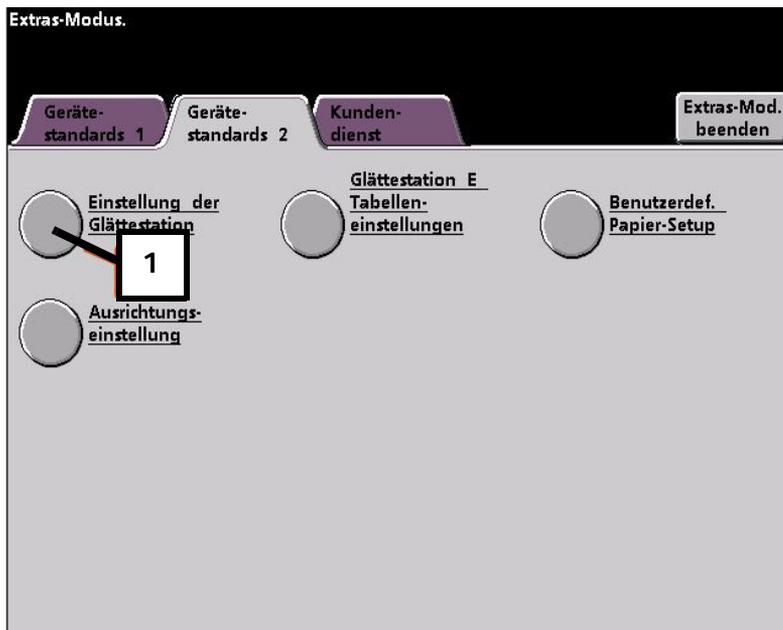
Einstellungen speichern und zum Bildschirm Gerätstandards 2 zurück wechseln

- Die Taste **Schließen** drücken, um das Fenster der E-Tabelleneinstellung zu schließen und zum Bildschirm Gerätstandard 2 zurückzukehren.



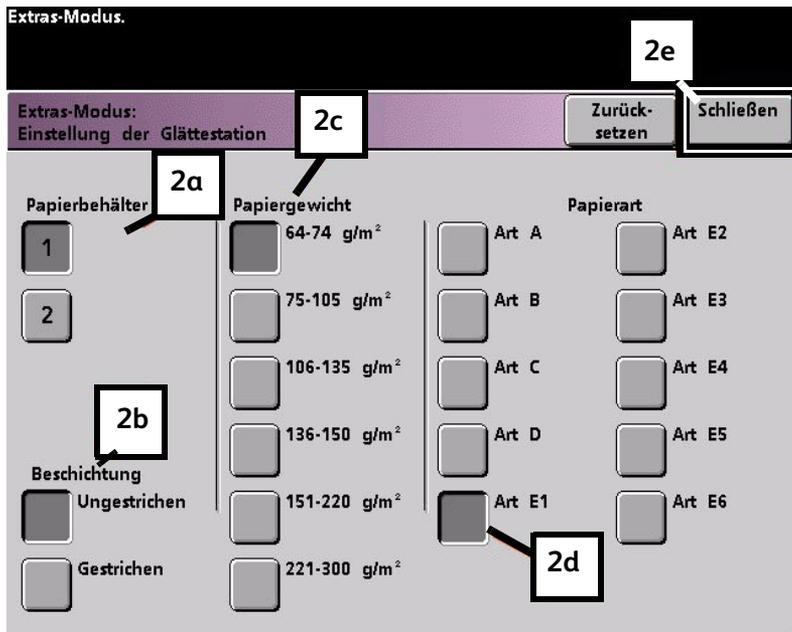
Neu erstellte E-Tabelleneinstellung der Glättestation aktivieren

- Um die neu erstellte E-Tabelleneinstellung der Glättestation verwenden zu können, muss sie aktiviert werden. Auf dem Bildschirm Gerätstandards 2 die Taste **Einstellung der Glättestation** drücken.

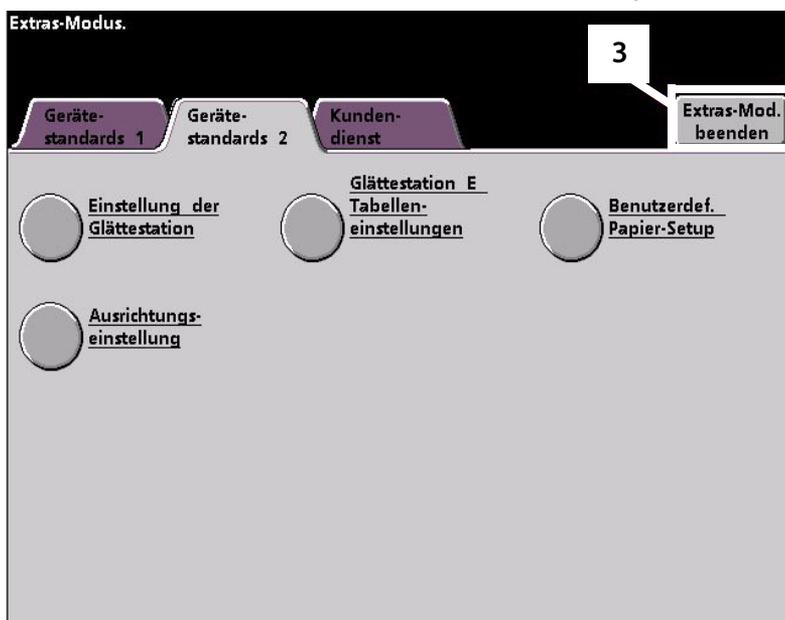


Die korrekten Auftragsinformationen für die programmierte Einstellung eingeben

2. Vom Fenster Einstellungen der Glättestation müssen die Druckauftragsinformationen für die E-Tabelleneinstellung der Glättestation, die gerade programmiert wurden, eingetragen werden. Folgende Tasten drücken:
 - a. Den **Papierbehälter** des Auftrags.
 - b. Die Auftrags-Druckmaterialbestreichung: **Ungestrichen** oder **Gestrichen**.
 - c. Den **Papierbehälter** des Auftrags.
 - d. Die **Papierart**, die gerade erstellt wurde, in diesem Fall **Typ E1**.
 - e. **Schließen** wählen, um die Einstellungen zu speichern und zum Bildschirm Gerätestandards 2 zurückzukehren.



3. Den Extras-Modus verlassen und den Druckauftrag durchführen.



Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.

Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.

1. Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättestationseinstellung verwenden.
2. Wenn die Rollneigung weiterhin auftritt, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt werden und die Anteilswerte der Tonerdeckungsgebiete, die in das Fenster Typ E der E-Tabelleneinstellung eingetragen sind, müssen angepasst werden bis akzeptable Druckausgaben erreicht werden.
3. Wenn auch nach Eingabe verschiedener Werte in das Fenster der E-Tabelleneinstellung die Rollneigung weiterhin besteht, bitte den Kundendienst verständigen.

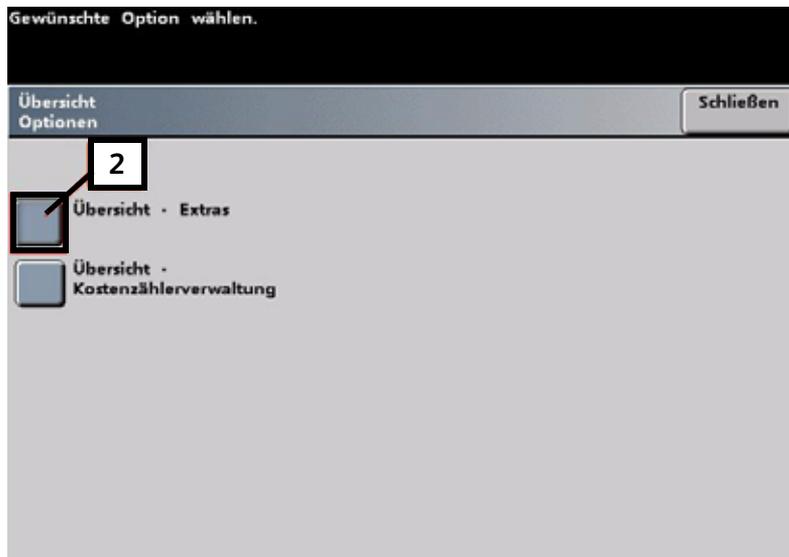
Wellung aufwärts

Einrichten einer E-Tabelleneinstellung der Glättestation

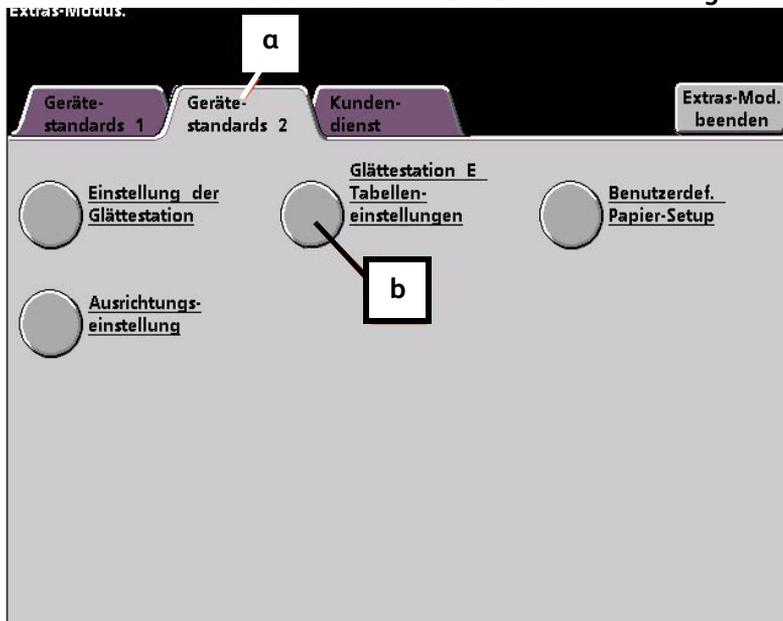
1. Am Controller als Administrator im Extras-Menü anmelden.
 - a. Die Taste **Zugang** drücken.
 - b. Administrator-Passwort eingeben.
 - c. **Eingabe** drücken.



2. Der Bildschirm Übersicht-Option wird geöffnet. Die Taste **Übersicht - Extras** wählen.



3. Vom Fenster Extras-Modus Folgendes wählen:
 a. **Register Gerätestandards 2.**
 b. Schaltfläche **Glättestation E-Tabelleneinstellungen.**



Beispiel für Aufwärts-Rollneigung

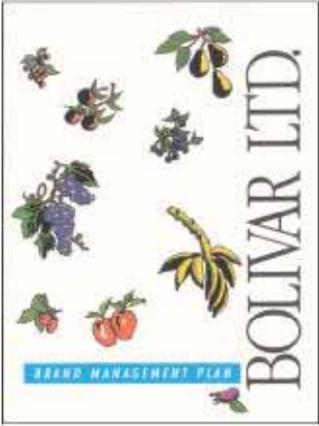
4. Rollneigung besteht auch nach Anwendung des Standardsystems und der Papierarteinstellung A bis D der Glättestation. Siehe Wellung abwärts auf Seite 2-13. Als Ergebnis muss die Glättestation so programmiert werden, dass sie Aufwärtsdruck (oder die obere Walze) verwendet, um die Aufwärts-Rollneigung zu beheben.



In diesem Beispiel wird ein 10 Seiten langer, einseitig bedruckter Auftrag mit Schriftbild nach oben gedruckt, der gemischtes Papiergewicht verwendet und Aufwärts-Rollneigung zeigt:

- Sechs Seiten mit Tonerdeckungsereich zwischen 4,3 % und 6,7 % (Bolivar Ltd.) zeigen leichte Aufwärts-Rollneigung.
- Vier Seiten mit einem Tonerdeckungsereich zwischen 23,8 % und 30,5 % (Karussellpferde.) zeigen starke Aufwärts-Rollneigung.

Anteil der Tonerflächenabdeckung

Karussellpferde		Bolivar Ltd.	
			
Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe		Anteil der Tonerflächenabdeckung pro Farbe	
Schwarz	30,5 %	Schwarz	5,4 %
Magenta	28,1 %	Magenta	4,3 %
Cyan	23,8 %	Cyan	6,0 %
Gelb	25,9 %	Gelb	6,7 %

Optionen der E-Tabelleneinstellung der Glättestation auswählen

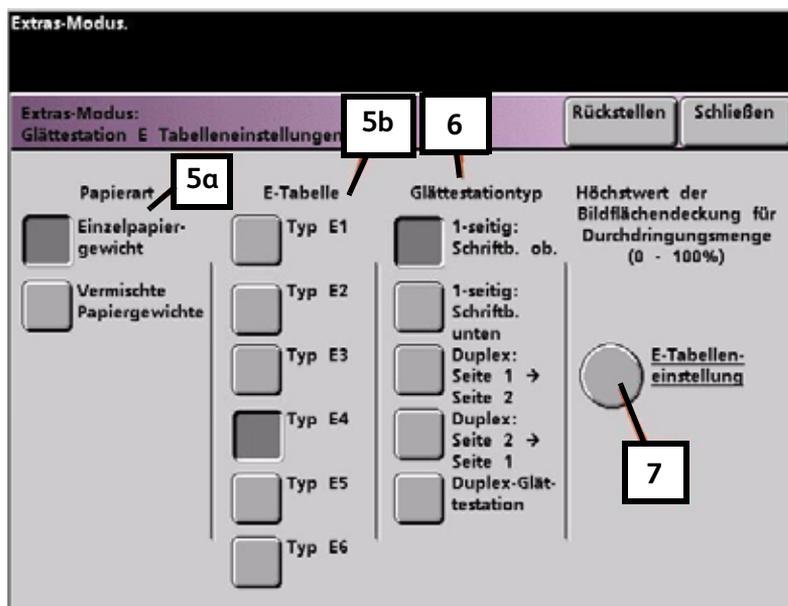
5. Im Bildschirm E-Tabelleneinstellung der Glättestation folgende Optionen für den Druckauftrag wählen:
 - a. **Papierart** des Auftrags. Für diese Übung benutzen wir **Gemischte Papiergewichte**.
 - b. Die **E-Tabelle** wählen, die für das Eintragen der Glättestationswerte verwendet wird. Eine (vorhandene) E-Tabelle kann bearbeitet oder neu eingerichtet werden. Für diese Übung wird eine neue E-Tabelle **Typ E4** eingerichtet.

Einen Glättestationstyp wählen

6. Einen gewünschten **Glättestationstyp** wählen.
 - a. **Simplex: Schriftbild oben:** Hiermit wird eine einseitige Ausgabe mit dem Schriftbild nach oben erzeugt. Für diese Übung wird diese Einstellung verwendet.
 - b. **Simplex: Schriftbild unten:** Hiermit wird eine einseitige Ausgabe mit dem Schriftbild nach unten erzeugt.
 - c. **Duplex: Seite 1 auf Seite 2:** Hiermit wird eine zweiseitige Ausgabe (Duplex) mit dem Schriftbild nach unten (1-N) erzeugt.
 - d. **Duplex: Seite 2 auf Seite 1:** Hiermit wird eine zweiseitige Ausgabe (Duplex) mit dem Schriftbild nach oben (N-1) erzeugt.
 - e. **Duplex-Glättestation:** Diese Einstellung wählen, wenn es bei zweiseitigen Aufträgen häufiger zu Staus in den Bereichen 5, 6, 7a und 7b der digitalen Presse kommt oder wenn bei zweiseitigen Aufträgen Rollneigungserscheinungen auftreten.

Die Schaltfläche E-Tabelleneinstellung wählen

7. Die Taste **E-Tabelleneinstellungen** wählen, um E-Tabelleneinstellungswerte der Glättestation einzutragen.



Werte in das Fenster der E-Tabelleneinstellungen eingeben

8. Im Fenster E-Tabelleneinstellungen, Typ E der Glättestation:
 - a. Durch Drücken der Pfeiltasten die folgenden Werte in die Felder eingeben:

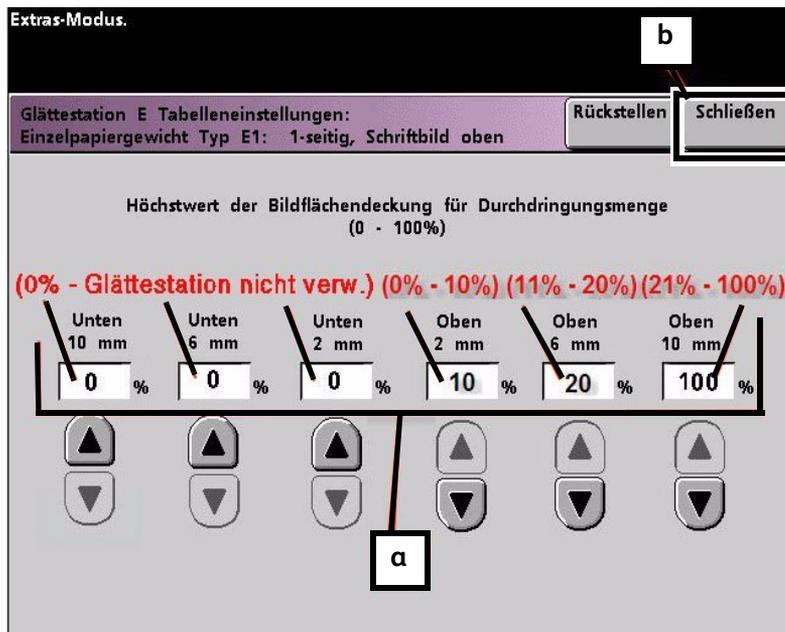
Die Werte zur Korrektur der Aufwärts-Rollneigung eingeben

- Da für diesen Auftrag die Abwärts-Glättstation nicht erforderlich ist, in jedes **untere** Feld 0 % eintragen.
- Im **oberen** 2 mm (leichte Rollneigung) Feld 10 % eingeben. Als Ergebnis werden alle Seiten mit einem Tonerdeckungsereich zwischen 0 % und 10 % (einschließlich der Bolivar Ltd. Seite) durch diese Glättstation geschickt.
- Im **oberen** 6 mm (mittlere Rollneigung) Feld 20 % eingeben. Da keine der Auftragsseiten zwischen 11 % und 20 % Tonerdeckungsereich aufweisen, wird diese Glättstation nicht verwendet.
- Im **oberen** 10 mm (starke Rollneigung) Feld 100 % eingeben. Das heißt, dass alle Seiten mit einem Tonerdeckungsereich von 21 % oder mehr, was die Karussellpferde einschließt, zur 10 mm Abwärtsdruck-Glättstation geschickt werden.

Hinweis

Bitte beachten, alle Felder müssen beim Eintragen von Glättstationswerten einbezogen werden (**untere** und **obere** Felder).

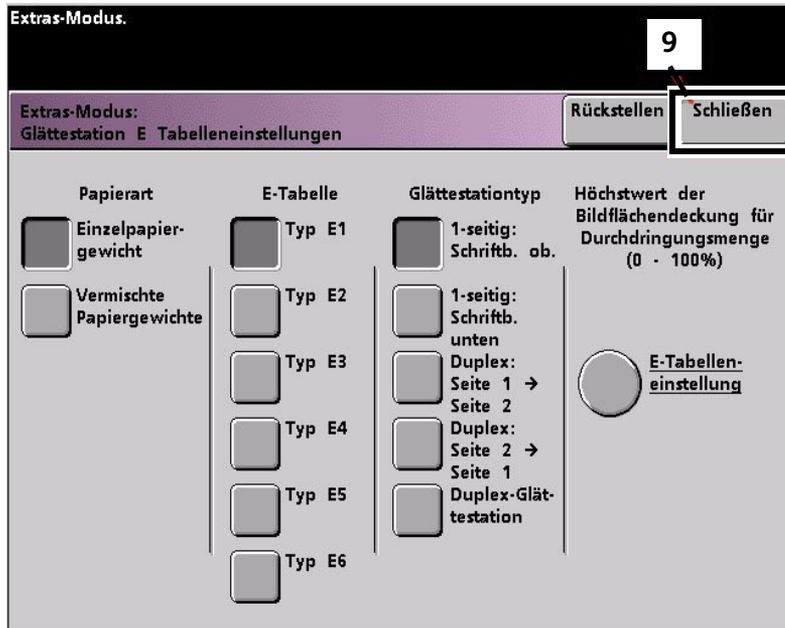
Im folgenden Bildschirm wird gezeigt, wie die Werte eingegeben werden:



- b. Zum Speichern der E-Tabelleneinstellung **Schließen** drücken. Das Typ E-Fenster der E-Tabelleneinstellung wird geschlossen und das Fenster E-Tabelleneinstellung der Glättstation wird geöffnet.

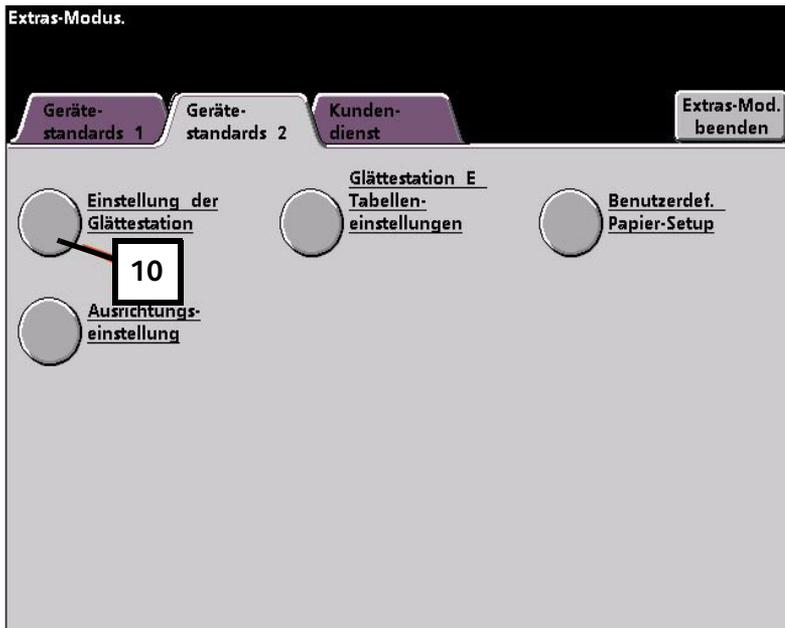
Einstellungen speichern und zum Bildschirm Gerätestandards 2 zurück wechseln

- Die Taste **Schließen** drücken, um das Fenster der E-Tabelleneinstellung zu verlassen und zum Bildschirm Gerätestandard 2 zurückzukehren.



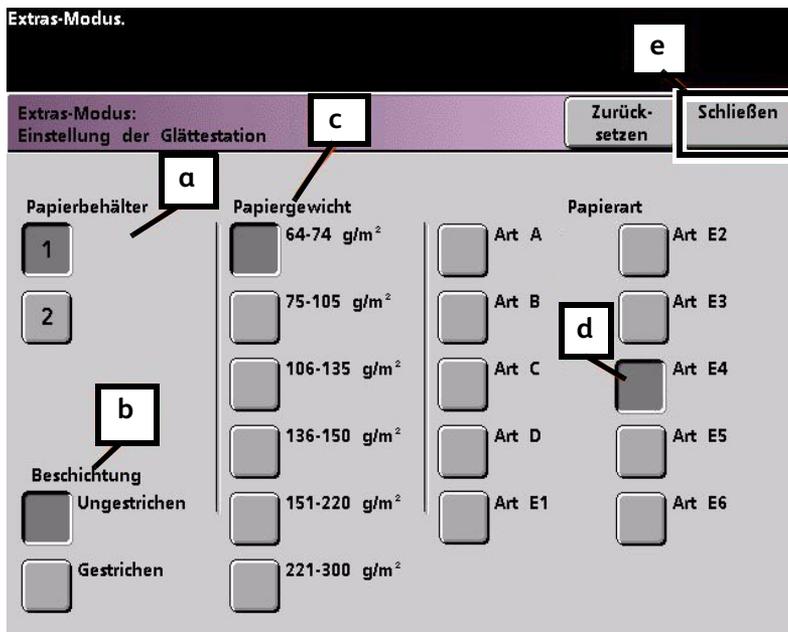
Neu erstellte E-Tabelleneinstellung der Glättestation aktivieren

- Um die neuerstellte E-Tabelleneinstellung der Glättestation zu verwenden, muss sie aktiviert werden. Auf dem Bildschirm Gerätestandards 2 die Taste **Einstellung der Glättestation** drücken.

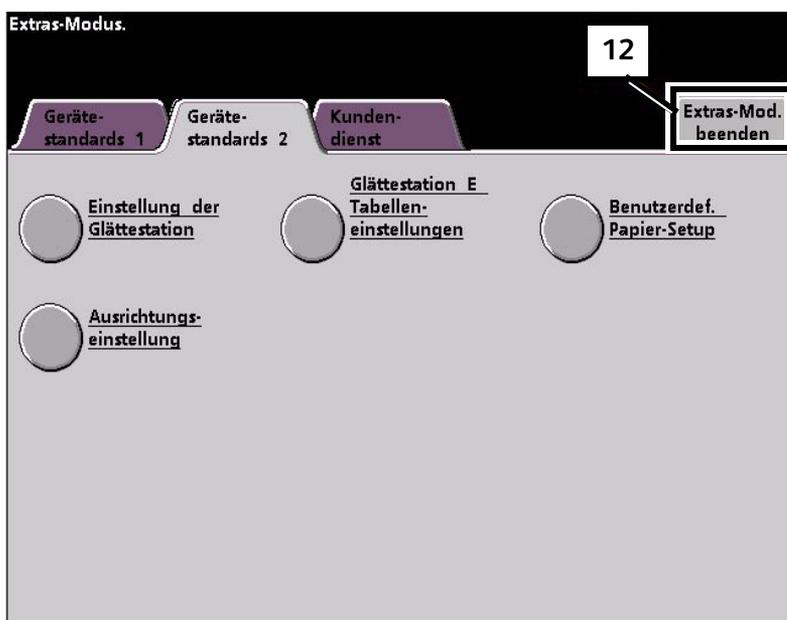


Die korrekten Auftragsinformationen für die programmierte Einstellung eingeben

11. Vom Fenster Einstellungen der Glättestation müssen die Druckauftragsinformationen für die E-Tabelleneinstellung der Glättestation, die gerade programmiert wurden, eingetragen werden. Folgende Tasten drücken:
- Papierbehälter** des Auftrags.
 - Die Auftrags-Druckmaterialbestreichung: **Ungestrichen** oder **Gestrichen**.
 - Papiergewicht** des Auftrags.
 - Die **Papierart**, die gerade erstellt wurde, in diesem Fall **Typ E4**.
 - Schaltfläche **Schließen** wählen, um die Einstellungen zu speichern und zum Bildschirm Gerätstandards 2 zurückzukehren.



12. Den Extras-Modus verlassen und den Druckauftrag durchführen.



Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.

13. Den Auftrag drucken und feststellen, ob die Rollneigung beseitigt wurde.
 - a. Wenn die Rollneigung beseitigt wurde, mit den Druckaufträgen fortfahren, dabei diese spezielle Glättstationseinstellung verwenden.
 - b. Wenn die Rollneigung weiterhin auftritt, muss dieser Vorgang eventuell wiederholt werden und die Anteilswerte der Tonerdeckungsgebiete, die in das Fenster Typ E der E-Tabelleneinstellung eingetragen sind, müssen angepasst werden bis akzeptable Druckausgaben erreicht werden.
 - c. Wenn die Rollneigung auch nach Eingabe verschiedener Werte in das Fenster der E-Tabelleneinstellung der Glättstation weiterhin besteht, bitte den Kundendienst verständigen.

Verfahren für den benutzerdef. Papier-Setup

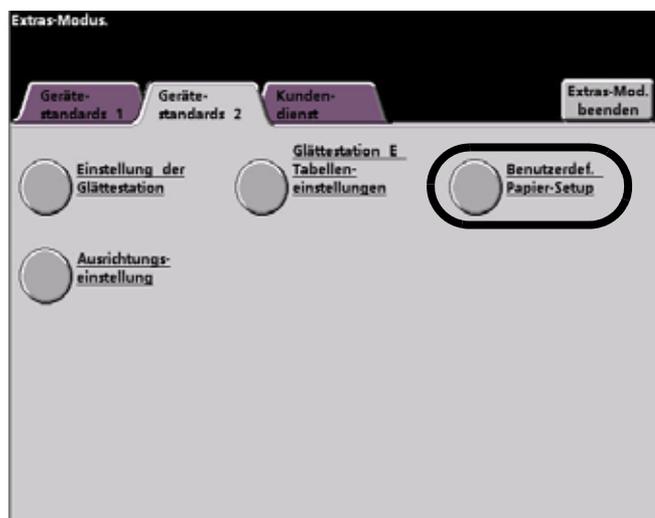
Profile für den benutzerdef. Papier-Setup werden wie folgt erstellt:

Hinweis

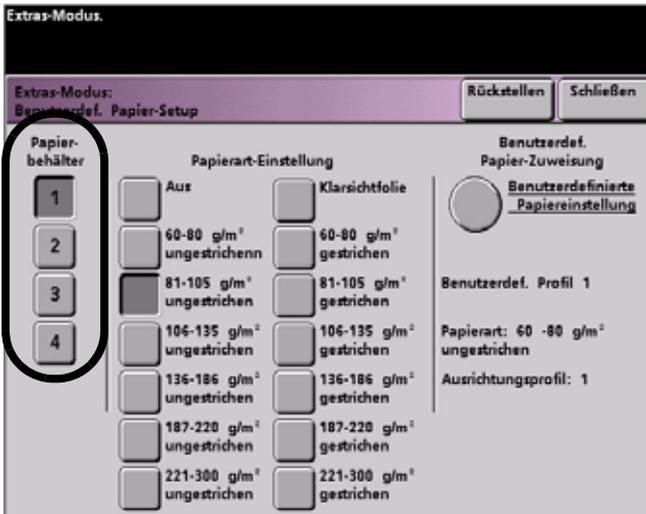
Vor der Erstellung oder Änderung von Profilen für den benutzerdef. Papier-Setup die Liste am Ende dieses Handbuchs kopieren und die Einstellungen in dieser Liste festhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass das ordnungsgemäße Profil für benutzerdefinierte Aufträge gewählt wird.

Zugang zur Funktion Benutzerdef. Papier-Setup

1. Die Funktion **Benutzerdef. Papier-Setup** im Bildschirm **Gerätstandards 2** wählen.

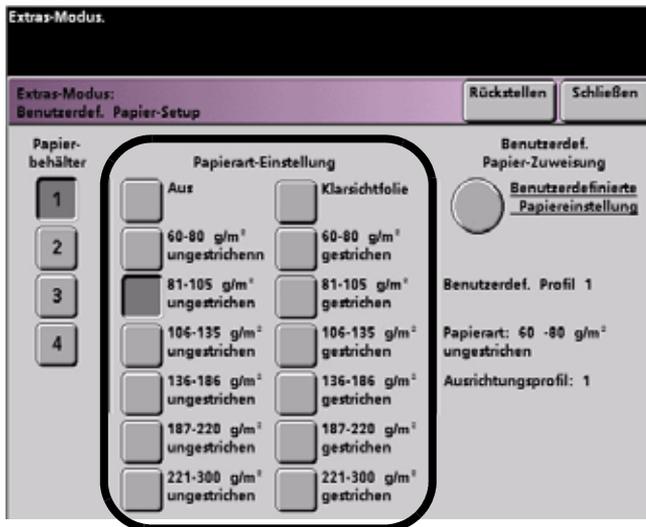


- Der Bildschirm **Benutzerdef. Papier-Setup** wird eingeblendet.



Den spezifischen Papierbehälter und die Optionen für die Materialart-Voreinstellung auswählen

- Den **Behälter** für das zu erstellende benutzerdefinierte Profil wählen. Ist ein zweites Zufuhrmodul installiert, werden auch Behälter 3 und 4 angezeigt.
- Die **Materialart-Voreinstellung** wählen.



Hinweis

Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- Die Voreinstellungen für die Materialart entsprechen den Materialtasten auf den Behältern:



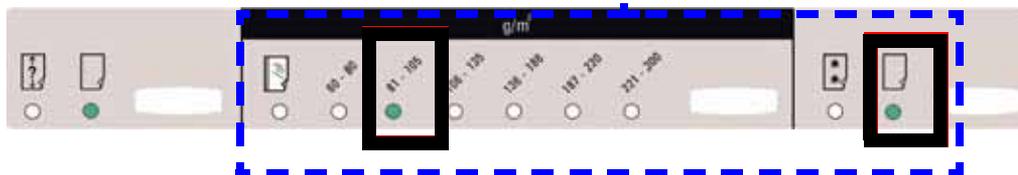
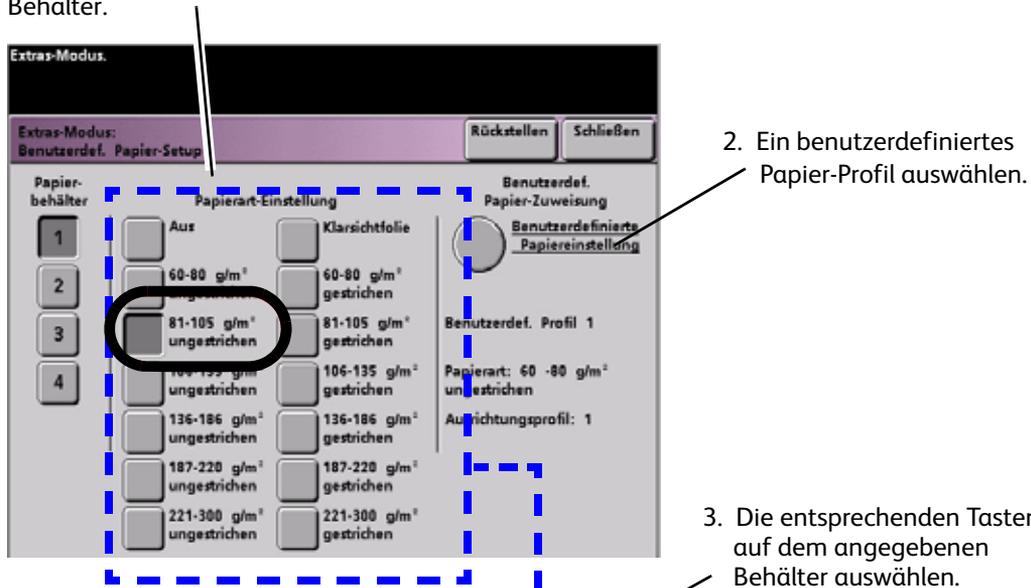
- Wird eine Materialart-Voreinstellung ausgewählt, wird die entsprechende Information an das Gerät weitergeleitet. Das Gerät verwendet dann das Profil für den benutzerdef. Papier-Setup, wenn diese Taste am Behälter gewählt wird.

Siehe folgende Abbildung:

Hinweis

Es handelt sich hier nur um ein Beispiel. Die nachfolgenden Schritte jetzt **nicht** ausführen.

1. Die Materialart-Voreinstellung entspricht den Auswahlmöglichkeiten am Behälter.



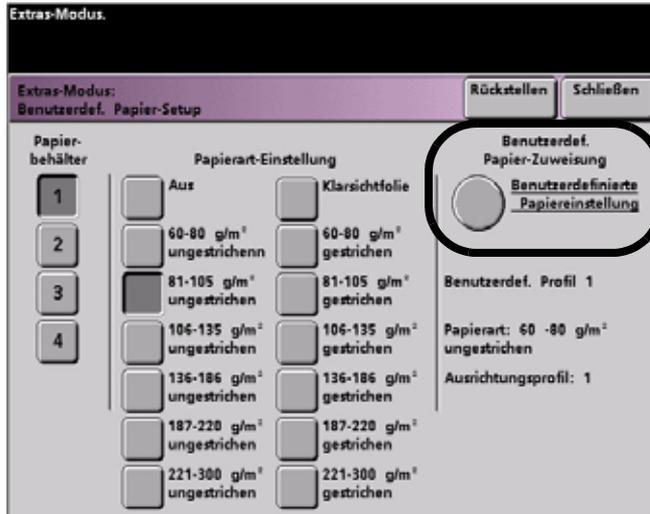
4. Das Digital-Drucksystem verwendet den angegebenen benutzerdef. Papier-Setup für den entsprechenden Druckauftrag.

Hinweis

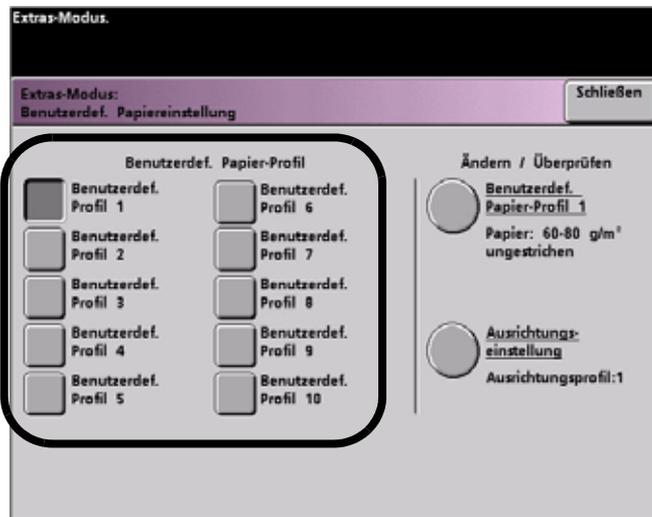
Die Taste Materialart muss nicht mit dem im Behälter geladenen Material übereinstimmen. Wenn ein Profil für den benutzerdef. Papier-Setup erstellt wird, eine Materialart wählen, die selten oder nie als Materialart verwendet wird. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Gerät nicht für häufig verwendete Materialarten ein Profil für den benutzerdef. Papier-Setup lädt.

Option Benutzerdef. Papiereinstellung wählen.

5. Benutzerdef. Papiereinstellung wählen.



Der Bildschirm **Benutzerdef. Papiereinstellung** wird eingeblendet.



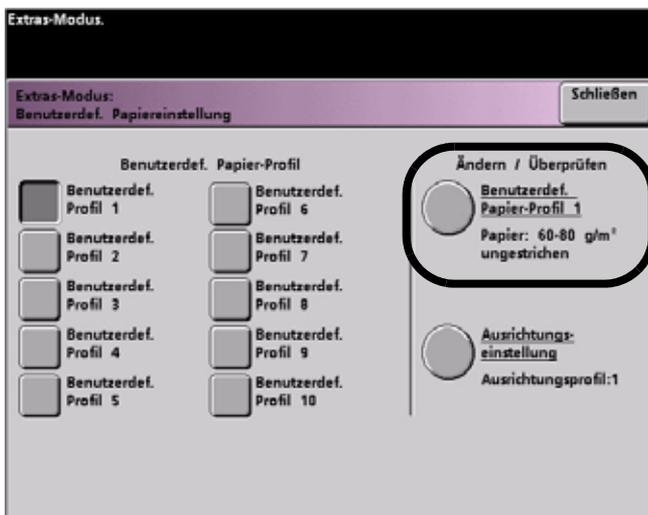
Ein Profil für den benutzerdef. Papier-Setup wählen

6. Ein **Profil für den benutzerdef. Papier-Setup** wählen.
 - Nach Wahl einer Profil-Schaltfläche sind die Schaltflächen Profil für den benutzerdef. Papier-Setup und Ausrichtungsanpassung verfügbar.

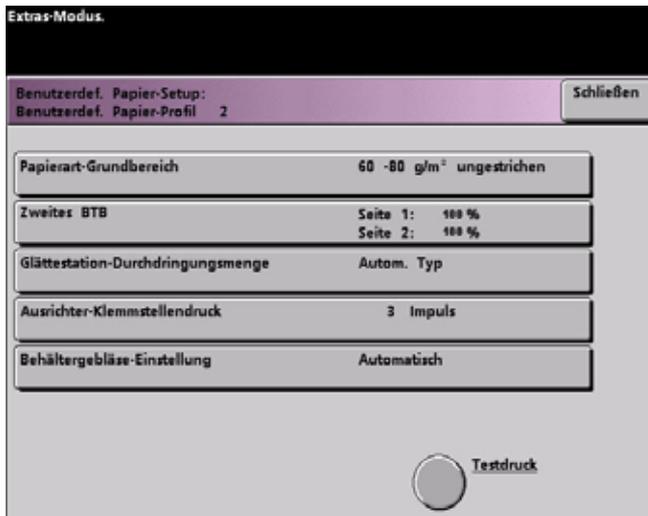
Hinweis

Folgende wichtige Informationen zu dieser Funktion sind zu beachten:

- Es können bis zu zehn verschiedene Profile für den benutzerdef. Papier-Setup erstellt und gespeichert werden.
 - Für jeden Behälter kann nur ein benutzerdefiniertes Profil aktiviert werden.
 - Werden für einen Behälter mehrere Profile erstellt und gespeichert, muss das gewünschte Profil (1 bis 10) vor dem Verlassen des Extras-Modus für den Behälter gewählt werden. Dieses Profil für benutzerdefiniertes Material wird dann auf dem Bildschirm Gerätestatus angezeigt.
7. Im Bereich **Ändern/Überprüfen** die Schaltfläche Benutzerdef. Papier-Profil wählen.



Der Bildschirm **Benutzerdef. Papier-Profil** wird eingeblendet.

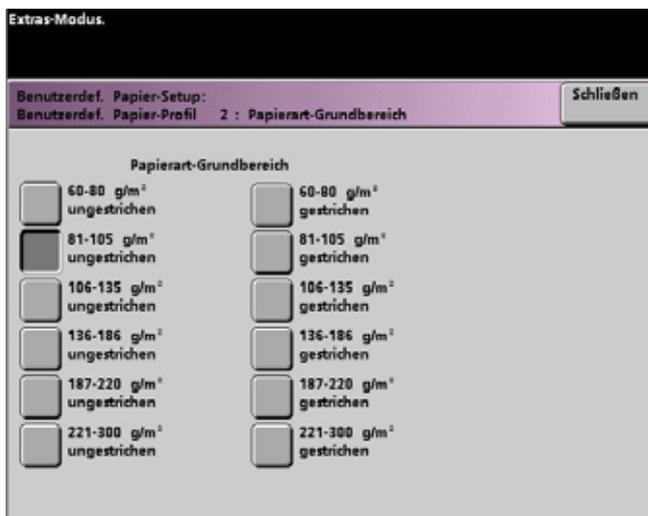


Mithilfe der auf den folgenden Seiten erläuterten Optionen können weitere Feineinstellungen für das Profil vorgenommen werden.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

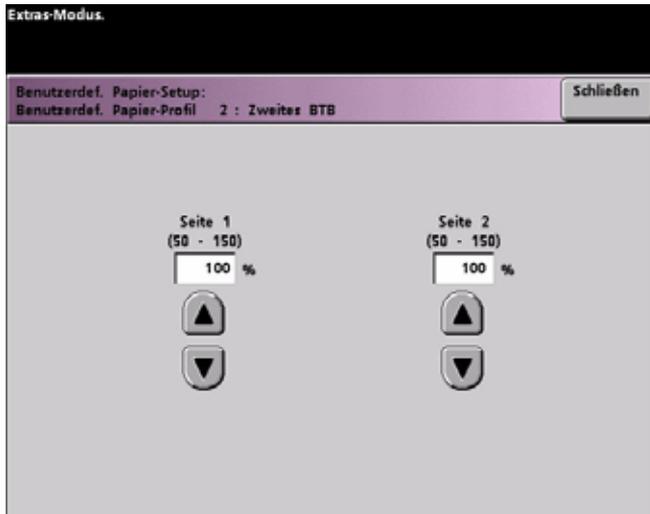
Grundbereich für die Materialart

- Dabei handelt es sich um die **tatsächliche** Papierart, die in den Behälter eingelegt wird.



2. ÜTR

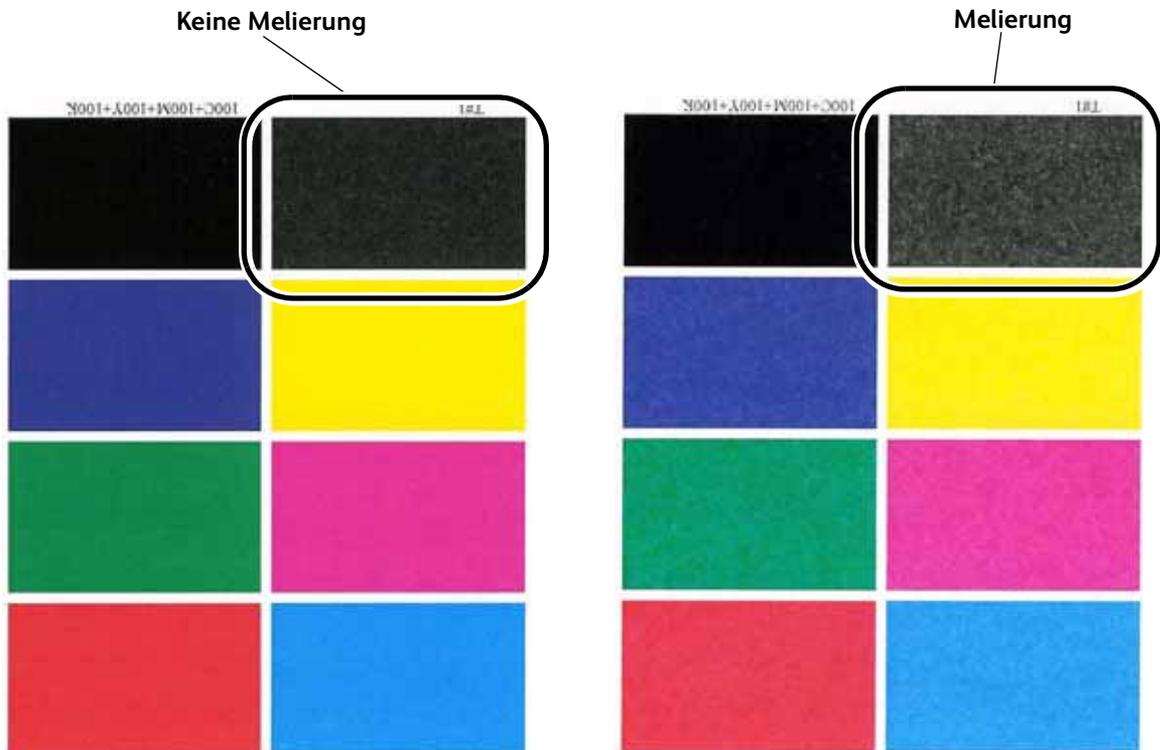
- Das zweite ÜTR-Band wird meist mit stärkerem Papier (220 g/m² und schwerer, 10 pt, 12 pt) verwendet.



- Die Standardeinstellung für die **2. BTB-Einheit (2. ÜTR-Band), Seite 1 und Seite 2** lautet **100%**.
- Seite 1 für alle Simplex-Drucke einstellen. Ist die Druckausgabe weiterhin unzureichend, sollten folgende Schritte ausgeführt werden, um festzustellen, ob die Einstellung für Seite 1 oder Seite 2 nochmals angepasst werden muss.
 - Bei Aufträgen mit dem Schriftbild nach unten oder Mehrfachnutzung (1-N) muss Seite 1 als Oberseite von gestapelten Ausgaben und Seite 2 als Unterseite eingestellt werden.
 - Bei Aufträgen mit dem Schriftbild nach oben oder Mehrfachnutzung (N-1) muss Seite 2 für die Oberseite von gestapelten Ausgaben und Seite 1 für die Unterseite eingestellt werden.

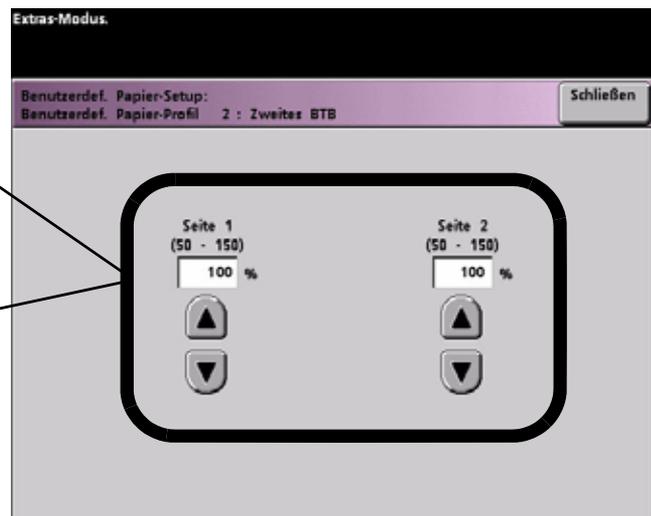
Verwendung dieser Funktion:

- a. Wenn Ausgaben beim Drucken von großen, durchgängigen, matten Farbfleichen Melierungen aufweisen. Melierungen sind Bereiche, in denen die Tonerabdeckung ungleichmäßig ist (siehe Abbildung unten).



Bei Melierungen und schweren Papiersorten müssen einer oder beide 2. ÜTR-Werte **erhöht** werden.

Bei Melierungen und leichten Papiersorten müssen einer oder beide 2. ÜTR-Werte **erhöht** werden. Die Druckbild-qualität prüfen. Wenn die Bildqualität gleich dem Standardwert von 100 % oder schlechter ist, einen oder beide 2. ÜTR-Werte verringern, bis zufriedenstellende Ausgaben erzielt werden.



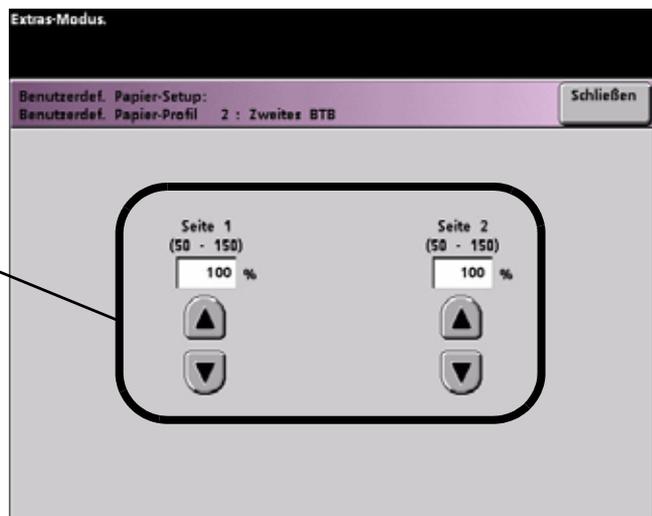
- b. Die Ausgaben weisen eine Farbverschiebung vor, die weit unter den Erwartungen liegt (siehe Abbildung unten).



Dieses Testmuster entspricht einer Druckausgabe mit den erwarteten Farben.

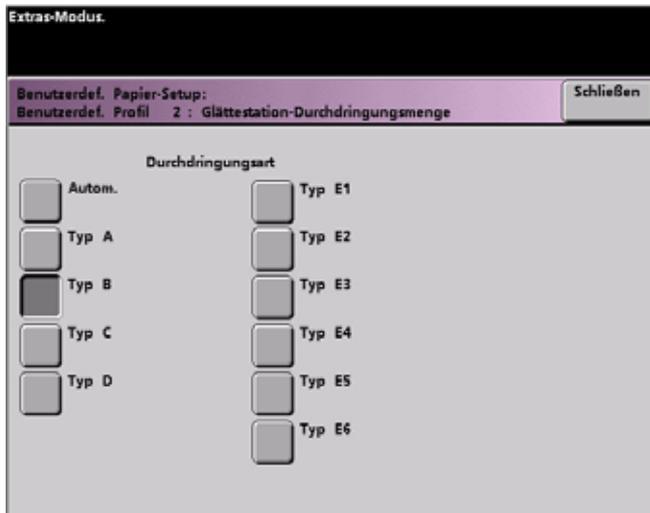
Dieses Testmuster entspricht einer Druckausgabe mit einer Farbverschiebung und damit einer unerwünschten Ausgabe.

Bei einer Farbverschiebung (und Melierung) einen oder beide 2. ÜTR-Werte erhöhen.



Druckeinstellung für die Glättestation

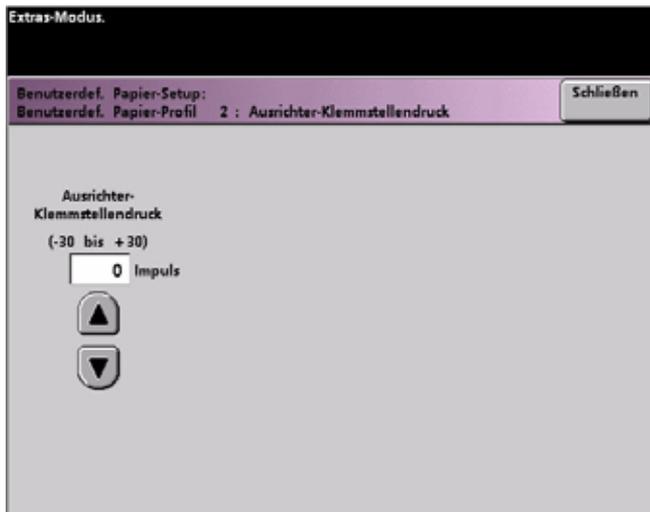
- Mit dieser Funktion wird die Rollneigung ausgeglichen. Diese Funktion ist mit der Funktion Einstellung für die Glättestation identisch.



Weitere Einzelheiten zu den Einstellungen der Glättestation können im Dokument "Einstellung der Glättestation" nachgeschlagen werden.

Ausrichter-Klemmstellendruck

- Diese Funktion für Materialien verwenden, die rutschen und sich verschieben oder beschädigte Kanten haben.



Beispiele:

- Einige gestrichene Materialien rutschen und verschieben sich. Das führt bei der Ausgabe zu verschobenen Schriftbildern. In diesem Falle muss der Klemmstellendruck erhöht werden, um das Verrutschen und Verschieben zu kompensieren.

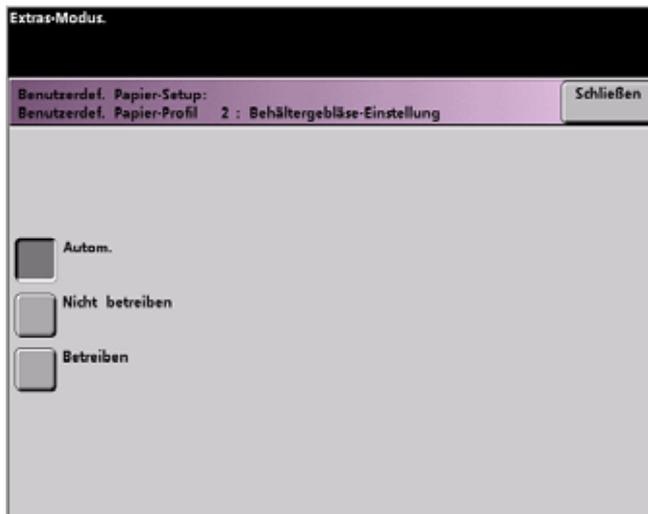
- Wenn bei dünneren Materialien ein zu hoher Klemmstellendruck ausgeübt wird, können die Ecken der Druckausgaben beschädigt werden. In diesem Fall sollte der Klemmstellendruck verringert werden.
- Tritt der Fehlercode 8-154 häufiger auf, den Klemmstellendruck erhöhen und das Drucksystem weiter arbeiten lassen.

Hinweis

Durch Erhöhen des Klemmstellendrucks beim Auftreten dieses Fehlercodes kann ein Wartungsbesuch aufgeschoben werden. Es wird aber empfohlen, in diesem Fall sofort den Kundendienst zu verständigen, damit der Wartungstechniker das Drucksystem so schnell wie möglich wieder auf die volle Zufuhrkapazität einstellen kann.

Auswahl der Behältergebläse-Einstellung

- Mit dieser Funktion können die Ventilatoren in den Behältern an- und ausgeschaltet werden, um Fehleinzüge, Papierstaus und andere Zufuhrprobleme zu vermeiden. Weiterhin kann Auto gewählt werden, um das Gerät entscheiden zu lassen, ob die Ventilatoren für einen Behälter eingestellt werden sollen.



Hinweis

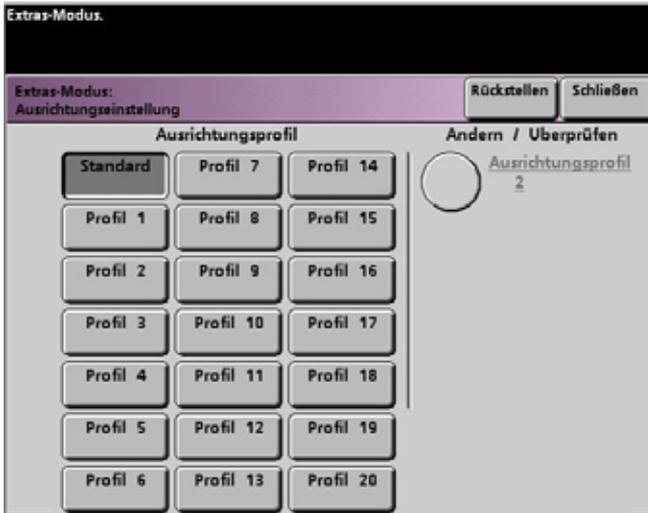
Die Standardeinstellung ist Auto.

Beispiele:

- Kommt es zum Mehrfacheinzug, diese Option von Auto auf **Betreiben (Ein)** stellen.
 - Besteht die Druckausgabe aus zwei zusammenhaftenden Bogen, die Einstellung von Auto auf **Betreiben (Ein)** umstellen.
 - Bei Fehleinzügen (wenn kein Material aus dem Behälter eingezogen wird) und bei Trockenheit diese Option von Auto auf **Nicht betreiben (Aus)** umstellen.
8. Die gewünschten Funktionen und Einstellungen für das Profil für den benutzerdef. Papier-Setup wählen. **Schließen** wählen, um die Einstellungen zu speichern und den Bildschirm zu schließen.

Ausrichtungsprofil auswählen (bei Bedarf)

9. Für dieses Profil kann auch ein Profil für die Ausrichtungsanpassung gewählt oder erstellt werden.

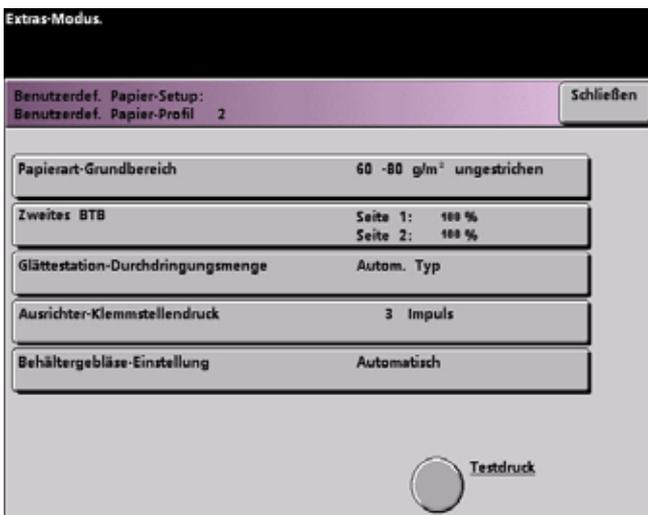


Hinweis

Die Funktion Ausrichtungsanpassung wird später in diesem Kapitel beschrieben.

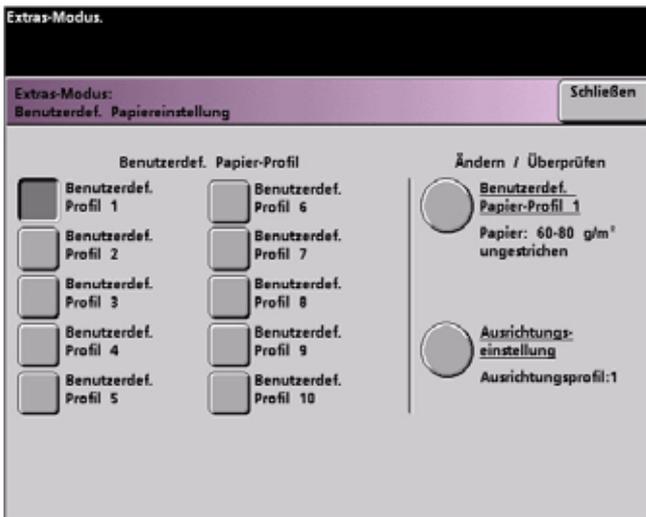
Papierbehälter füllen und einen Testdruck erstellen

10. Das benutzerdefinierte Material in den Behälter einlegen, der im Profil für benutzerdef. Material gewählt wurde. Sicherstellen, dass die Schaltflächen/Tasten für den Behälter den Voreinstellungen für Materialart entsprechen.
11. Nach Wahl aller erwünschten Einstellungen für das Profil für benutzerdef. Papier-Setup einen **Testdruck** erstellen, um die Qualität zu prüfen.

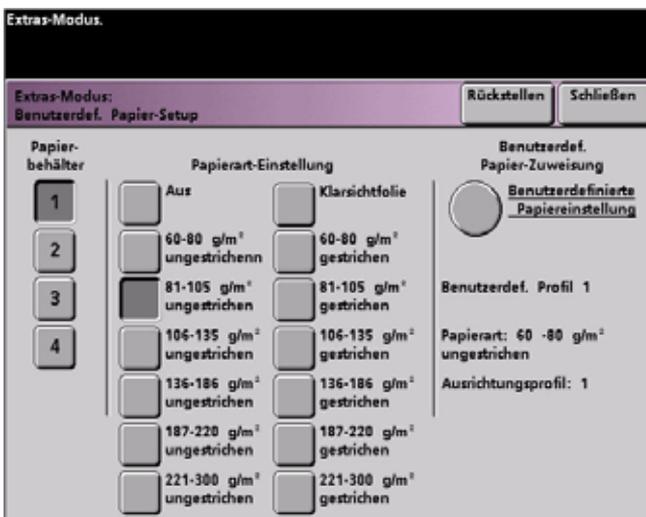


12. Ist die Ausgabe nicht zufriedenstellend, die Schritte dieses Verfahrens erneut ausführen, um die Parameter für das Profil zu korrigieren.
 - Einen weiteren Testdruck erstellen.
 - Diese Schritte wiederholen, bis die Qualität zufriedenstellend ist.

13. Ist die Qualität zufriedenstellend, die Schaltfläche **Schließen** berühren.
Der Bildschirm Benutzerdef. Papiereinstellung wird wieder aufgerufen.

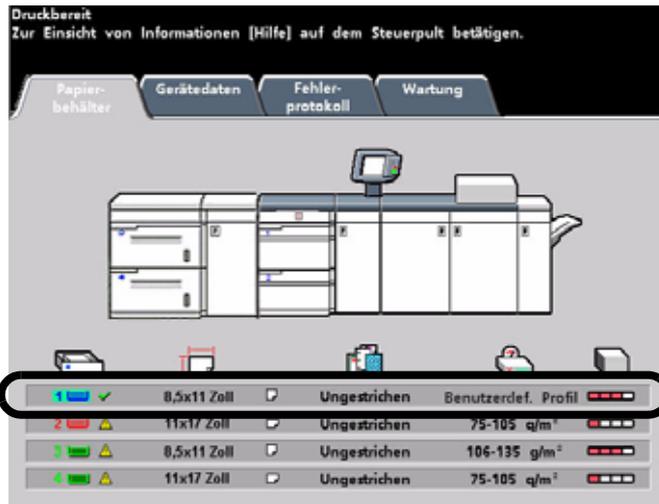


14. Die Schaltfläche Schließen berühren, um zum Bildschirm Benutzerdef. Papier-Setup zurückzukehren:



15. Die Schaltfläche Schließen berühren, um die Einstellungen für das Profil für benutzerdef. Material zu speichern und zu schließen.
Soll das Profil nicht gespeichert werden, die Schaltfläche Zurückstellen berühren.
Dadurch werden alle Einstellungen auf die Standardwerte zurückgesetzt.

16. Den Extras-Modus schließen und zum Bildschirm Gerätestatus zurückkehren.
Der Bildschirm zeigt nun das neue Profil für benutzerdef. Papier-Setup an:



17. Um das Profil zu deaktivieren, ohne es gleichzeitig im Extras-Modus zu löschen, den Behälter öffnen und über die Schaltflächen/Tasten des Behälters eine andere Papierart wählen (Gewicht, Strich usw.).

Das Profil kann jederzeit wieder über die entsprechenden Schaltflächen/Tasten des Behälters aktiviert werden.

Ausrichtungsprofil

4

Übersicht

Zweiseitige Aufträge, die verschiedene Materialien verwenden (Materialart, -gewicht, und gestrichen/ungestrichen), müssen auf dem Weg durch das System unter Umständen unterschiedlich behandelt werden. Bei bestimmten Materialarten und zweiseitigen Aufträgen können die Schriftbilder auf Seite 1 und/oder Seite 2 verschoben, verdreht, senkrecht falsch justiert oder verzogen sein.

Wie auch bei der Funktion Benutzerdef. Papier-Setup ermöglicht es die Funktion Ausrichtungsanpassung, bis zu 20 verschiedene Profile zu erstellen und zu speichern. Diese Profile ermöglichen die Verwendung verschiedener Materialien und die Einstellung, wie das Schriftbild für sowohl Seite 1 als auch Seite 2 registriert, ausgerichtet oder vergrößert wird. Diese Profile können je nach Notwendigkeit verwendet werden, um die höchste Bildqualität zu versichern.

Hinweis

Ausrichtungsprofile können erstellt werden, ohne dass sie einem spezifischen Profil für benutzerdef. Material zugewiesen werden. Das Gegenteil ist ebenfalls möglich: Ausrichtungsprofile können erstellt werden und dann einem bestimmten Profil für benutzerdef. Material zugewiesen werden. Profil 2 für benutzerdef. Material könnte z.B. Ausrichtungsprofil 2 zugewiesen werden. Wird Profil 2 für benutzerdef. Material verwendet, dann wird auch Ausrichtungsprofil 2 verwendet.

Beim Erstellen von Ausrichtungsprofilen von Seite 1 und/oder Seite 2, ist Folgendes zu beachten:

- Seite 1/Seite 2 können verschoben werden, weil das Material nicht genau das gleiche Format hat. Papierabmessungen können um bis zu 1 mm von den genormten Maßen abweichen, was bei Duplex-Aufträgen zu unerwünschten Schriftbildverschiebungen führen kann. Um Größenabweichungen zu verhindern, sollte für Duplex-Aufträge nur Papier aus derselben Lieferung verwendet werden.
- Bei der Fixierung besteht die Möglichkeit, dass das Papier durch Hitze und Druck gedehnt wird. Dies kann bei identischen Schriftbildern dazu führen, dass das Schriftbild auf der Vorderseite etwas größer ist als das auf der Rückseite.

- Die Erstellung eines Ausrichtungsp Profils für diese Art von Aufträgen ermöglicht es, Größenabweichungen zwischen den zwei Seiten zu vermeiden.

Hinweise

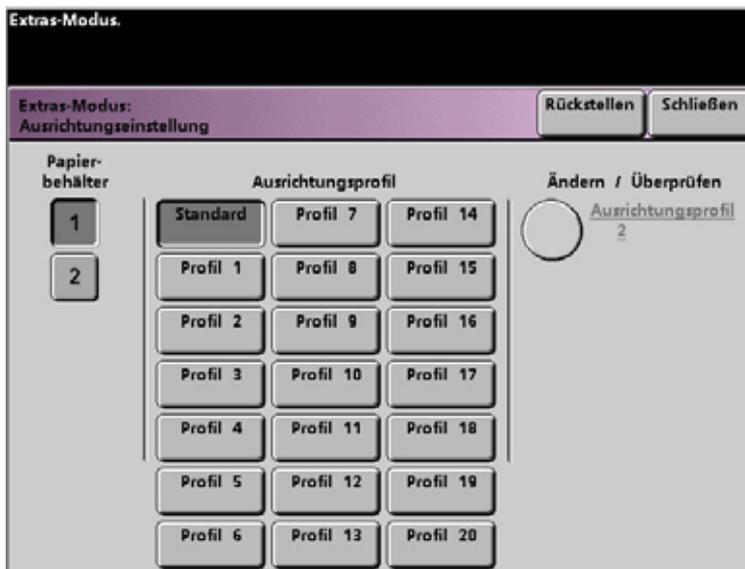
- Bitte beachten: Das Ausrichtungprofil kann einem Profil für benutzerdef. Material zugewiesen sein, oder auch nicht.
- Wenn ein Ausrichtungprofil eingestellt ist und verwendet wird, wendet der Druckserver dieses Profil nicht in den Druckoptionen von Aufträgen an.
- Nach Einstellung eines Ausrichtungsp Profils ist das Profil aktiv, bis es im Extras-Modus deaktiviert wird. Wenn ein aktiviertes Ausrichtungprofil keinem Profil für benutzerdef. Material zugewiesen ist, wird es für den zugewiesenen Behälter verwendet.

Ein Ausrichtungseinstellungs-Profil erstellen

Mit dem folgenden Verfahren werden Ausrichtungsp Profile zur Anpassung der Schriftbildausgabe für Seite 1/Seite 2 erstellt und geändert.

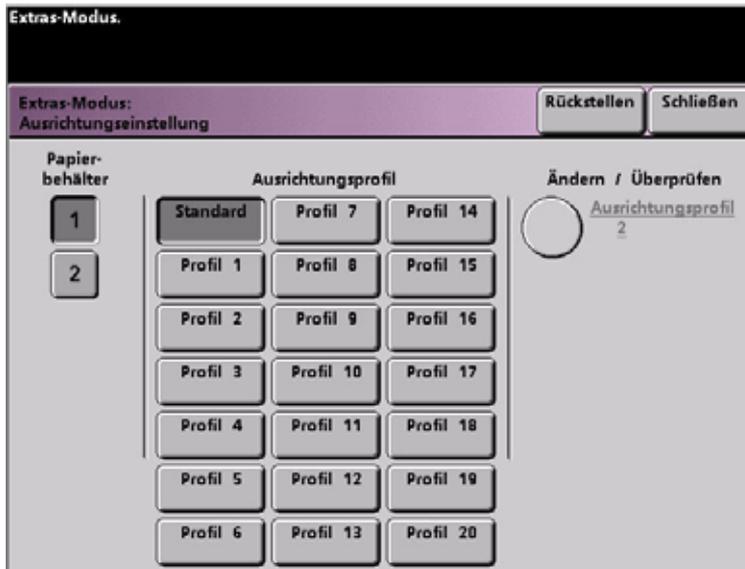
Hinweise

- Vor Erstellung oder Änderung von Ausrichtungsp Profilen, die Liste am Ende dieses Handbuchs kopieren und die Einstellungen in dieser Liste festhalten. Dadurch wird sichergestellt, dass das ordnungsgemäÙe Profil für benutzerdefinierte Aufträge gewählt wird.
 - Soll ein Profil für benutzerdefiniertes Material diesem Ausrichtungsp Profil zugewiesen werden, kann diese Information entweder jetzt oder nach Erstellen des Ausrichtungsp Profils eingegeben werden.
1. Den Extras-Modus aufrufen und die Schaltfläche **Ausrichtungsanpassung** im Bildschirm *Gerätstandards 2* berühren. Das folgende Fenster wird eingeblendet.



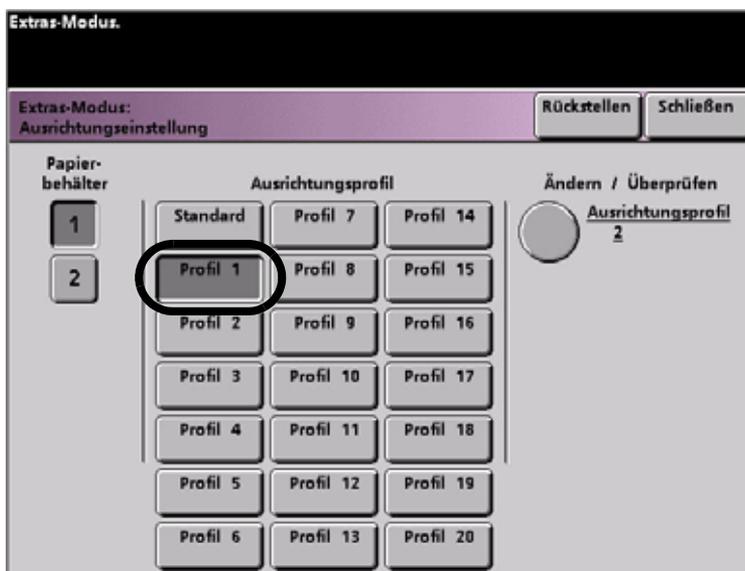
Papierbehälter und eine Profilnummer auswählen

2. Einen **Papierbehälter** wählen.



Hinweise

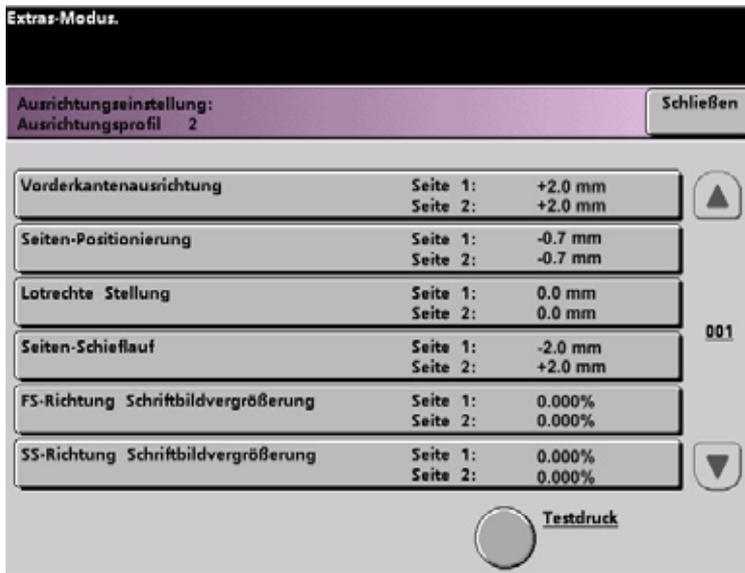
- Wenn man über das Verfahren Einstellung von benutzerdef. Material zu diesem Bildschirm gelangt ist, werden keine Behälterinformationen angezeigt. Diese Informationen wurden vorher im zugewiesenen Profil für benutzerdef. Material gewählt.
 - Ist ein zweites Zufuhrmodul installiert, werden Behälter 3 und 4 ebenfalls auf diesem Bildschirm angezeigt.
3. Eine Profilnummer zwischen 1 und 20 über die gewünschte Schaltfläche wählen.



Die Schaltfläche **Ändern/Überprüfen** kann nun, wie oben angezeigt, gewählt werden.

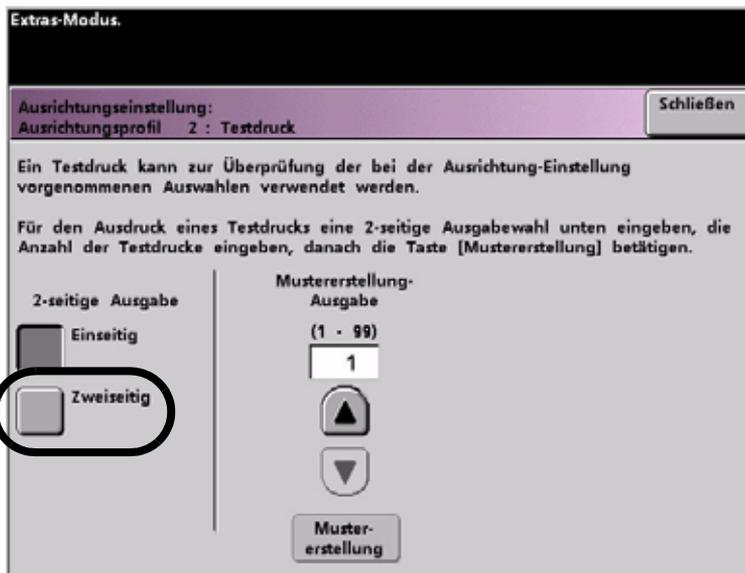
Ausrichtungsprofil-Schaltfläche wählen

4. Eine der Schaltflächen **Ausrichtungsprofil** berühren, um den Bildschirm Ausrichtungsprofil einzublenden.



Testdruck erstellen

5. Die Schaltfläche **Testdruck** berühren: Ein neues Fenster wird geöffnet.



- a. Die Schaltfläche **Zweiseitig** berühren.

Hinweis

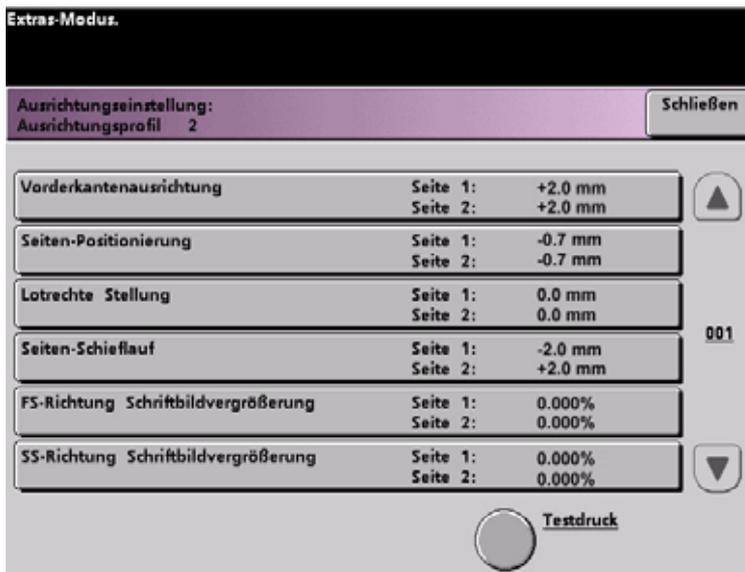
Wenn nur die Ausrichtung für einseitige Ausgaben geprüft werden soll, die Schaltfläche **Einseitig** berühren.

- b. Mit der **Aufwärts**-Pfeilschaltfläche **10** Testdrucke wählen.

- c. Die Schaltfläche **Mustererstellung** berühren.
 - d. Die Testdrucke aus dem Drucker entnehmen.
 - e. Die ersten Drucke verwerfen, da die Tendenz zu Fehlausrichtungen hier größer ist.
6. Die zweiseitigen Testdrucke in Augenhöhe gegen das Licht halten und überprüfen. Auf diese Weise sind die Ausrichtungsmarkierungen für beide Seiten sichtbar.
- a. Muss die Ausrichtung angepasst werden, weiter mit **Schritt 7**.
 - b. Ist die Ausrichtung akzeptabel, dann ist der Vorgang beendet.
 - Die Schaltfläche Schließen berühren, um zum Bildschirm Ausrichtungprofil zurückzukehren.
 - Sicherstellen, dass die Schaltfläche Standards gewählt ist und die Schaltfläche Schließen berühren.
 - Den Extras-Modus beenden.

Eine Ausrichtungseinstellung-Funktion auswählen

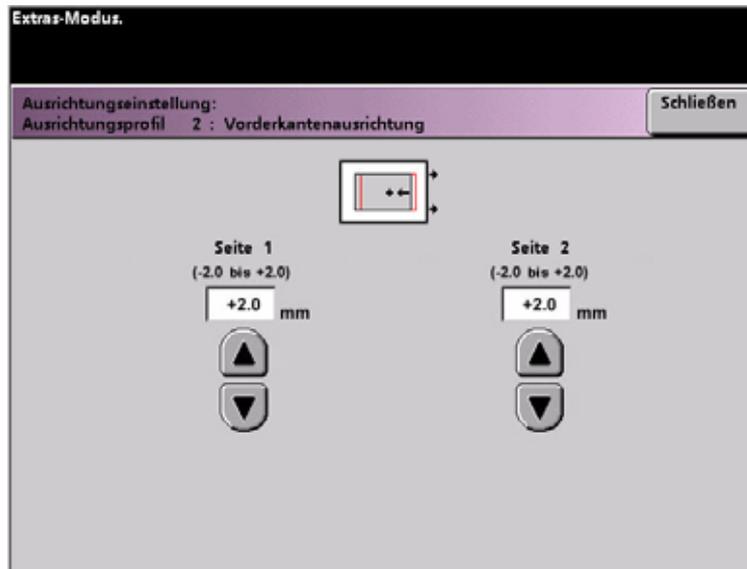
7. Die einzustellende Ausrichtungsfunktion wählen.



Alle oben angeführten Ausrichtungsfunktionen werden nachfolgend beschrieben.

Vorderkantenausrichtung

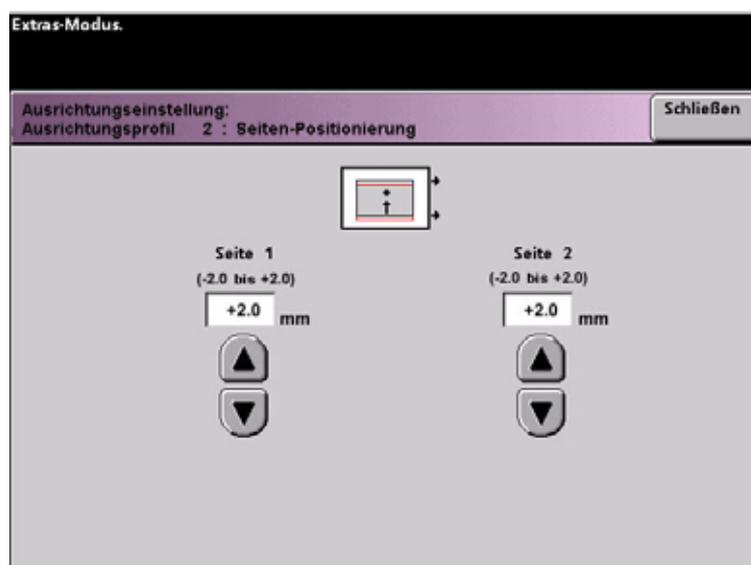
- Mit dieser Funktion wird die Führungskante an die Ausrichtung für Seite 1 und/oder Seite 2 angepasst.



- Die werkseitige Standardeinstellung ist Null (0).
- Die Pfeile rechts in der Abbildung zeigen die Führungsrichtung an.
- Das + Zeichen, der nach links gerichtete Pfeil und die roten Linien zeigen die Richtung an, in die das Schriftbild verschoben wird, wenn der Wert erhöht wird.
- Wird ein negativer Wert gewählt (z. B. -1,0 mm), wird das Bild nach rechts verschoben.

Seiten-Positionierung

- Mit dieser Funktion wird die Seitenkante an die Ausrichtung für Seite 1 und/oder Seite 2 angepasst.

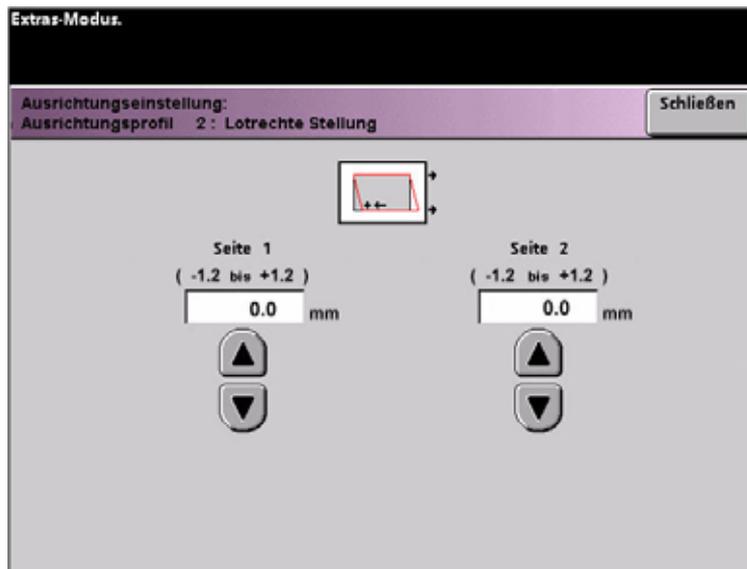


- Die werkseitige Standardeinstellung ist Null (0).

- Das + Zeichen, der nach oben gerichtete Pfeil, und die roten Linien zeigen die Richtung an, in die das Schriftbild verschoben wird, wenn der Wert erhöht wird.
- Wird ein negativer Wert gewählt (z. B. -1,0 mm), wird das Bild nach unten verschoben.

Lotrechte Einstellung

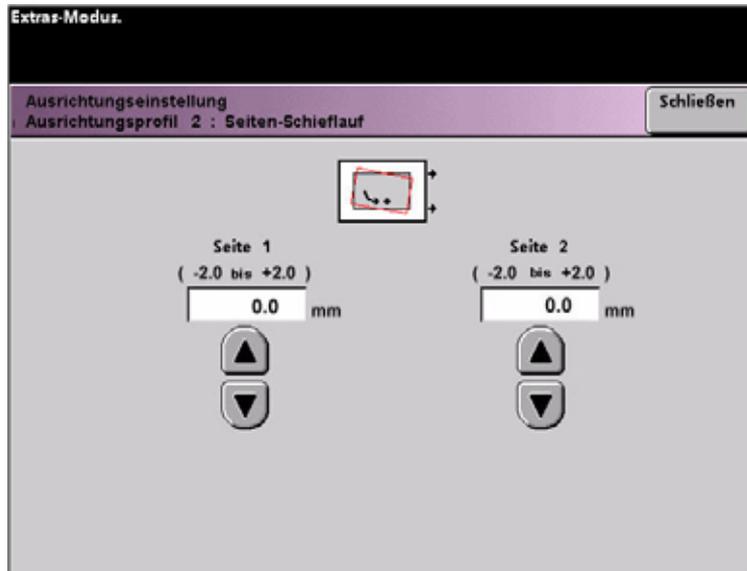
- Mit dieser Funktion wird das Schriftbild digital auf der Trommel angepasst, so dass es auf dem Papier für Seite 1 und Seite 2 ausgerichtet ist.



- Die werkseitige Standardeinstellung ist Null (0).
- Die Pfeile rechts in der Abbildung zeigen die Führungsrichtung an.
- Das + Zeichen, der nach links gerichtete Pfeil und die roten Linien zeigen die Richtung an, in die das Schriftbild verschoben wird, wenn der Wert erhöht wird.
- Wird ein negativer Wert gewählt (z. B. -1,0 mm), wird das Bild nach rechts verschoben.

Seiten-Schieflauf

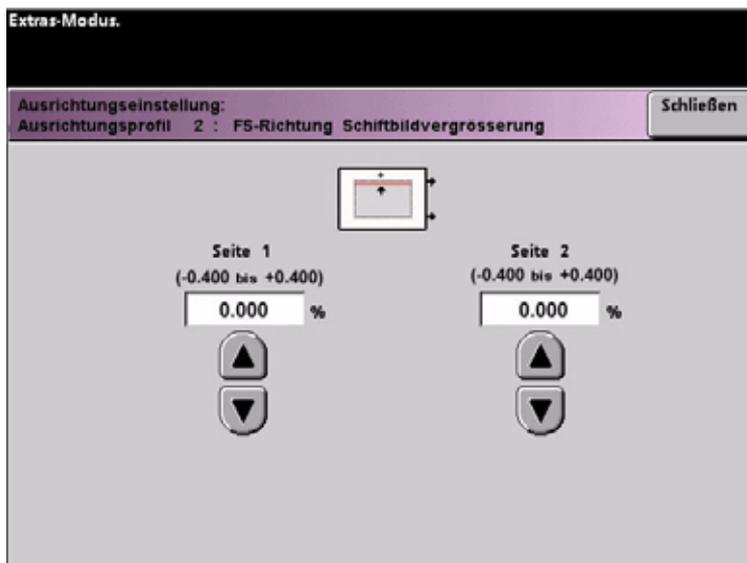
- Mit dieser Funktion wird das Material so angepasst, dass das Schriftbild auf Seite 1 und/oder Seite 2 nicht verdreht wird.



- Die werkseitige Standardeinstellung ist Null (0).
- Die Pfeile rechts in der Abbildung zeigen die Führungsrichtung an.
- Das + Zeichen, der nach rechts gedrehte Pfeil und die roten Linien zeigen die Richtung an, in die das Schriftbild verschoben wird, wenn der Wert erhöht wird.
- Wird ein negativer Wert gewählt (z. B. -1,0 mm), wird das Bild nach links verschoben.

FS-Richtung Schriftbildvergrößerung

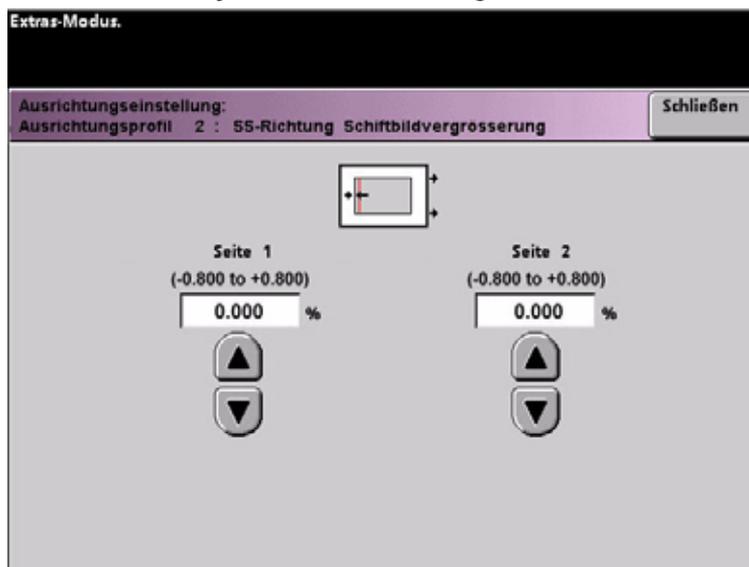
- Mit dieser Funktion kann Bildverzerrung von Seite 1 zu Seite 2 ausgeglichen werden. Das Bild kann je nach Situation vergrößert oder verkleinert werden.



- **FS** steht für Schneller Scan (Fast Scan) und vergrößert oder verkleinert das Schriftbild in die in der oben angeführten Abbildung angezeigte Richtung.
- Die werkseitige Standardeinstellung ist Null (0).
- Die Pfeile rechts in der Abbildung zeigen die Führungsrichtung an.
- Das + Zeichen, der nach oben gerichtete Pfeil und die rote Linie zeigt die Richtung an, in die das Schriftbild verschoben wird, wenn der Wert erhöht wird.
- Wird ein negativer Wert gewählt (z. B. -1,0 mm), wird das Bild nach unten verschoben.

SS-Richtung Schriftbildvergrößerung

- Mit dieser Funktion kann Bildverzerrung von Seite 1 zu Seite 2 ausgeglichen werden. Das Bild kann je nach Situation vergrößert oder verkleinert werden.

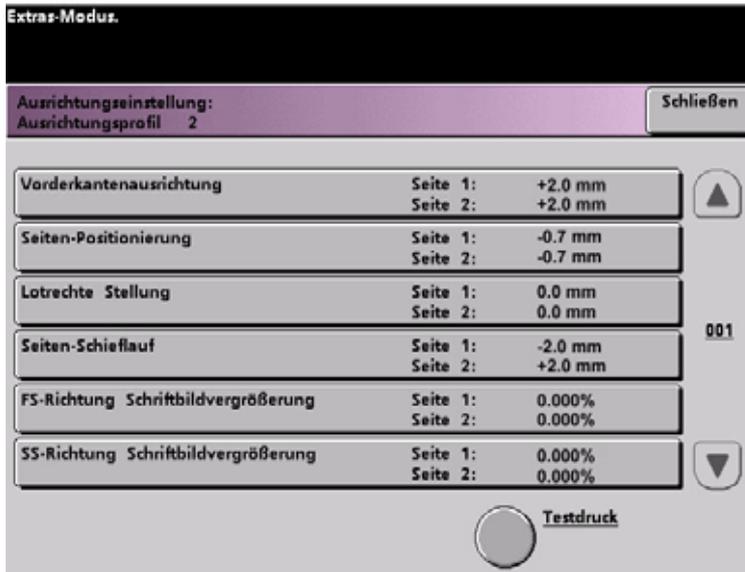


- **SS** steht für Langsamer Scan (Slow Scan) und vergrößert oder verkleinert das Schriftbild in die in der oben angeführten Abbildung angezeigten Richtung.
 - Die werkseitige Standardeinstellung ist Null (0).
 - Die Pfeile rechts in der Abbildung zeigen die Führungsrichtung an.
 - Das + Zeichen, der nach links gerichtete Pfeil und die schwarze Linie zeigt die Richtung an, in die das Schriftbild verschoben wird, wenn der Wert erhöht wird.
 - Wird ein negativer Wert gewählt (z. B. -1,0 mm), wird das Bild nach rechts verschoben.
8. Die erwünschten Anpassungen für eine der Ausrichtungsprofil-Funktionen ausführen (Führungskantenausrichtung, Seitenkantenausrichtung, usw.).

Hinweis

Es empfiehlt sich, nur eine Funktion zu ändern, dann eine weitere Serie von Testdrucken zu erstellen, und die Ausrichtung zu prüfen. Wenn mehrere Ausrichtungsprofil-Funktionen gewählt werden sollen, die Funktionen einzeln wählen, Testdrucke für die jeweilige Funktion erstellen und die Ausgabe überprüfen. Ist die Qualität akzeptabel, kann man zur nächsten Funktion übergehen.

Die Schaltfläche **Schließen** im jeweiligen Bildschirm wählen, um die Einstellungen zu speichern und zum Bildschirm Ausrichtungsprofil zurückzukehren.

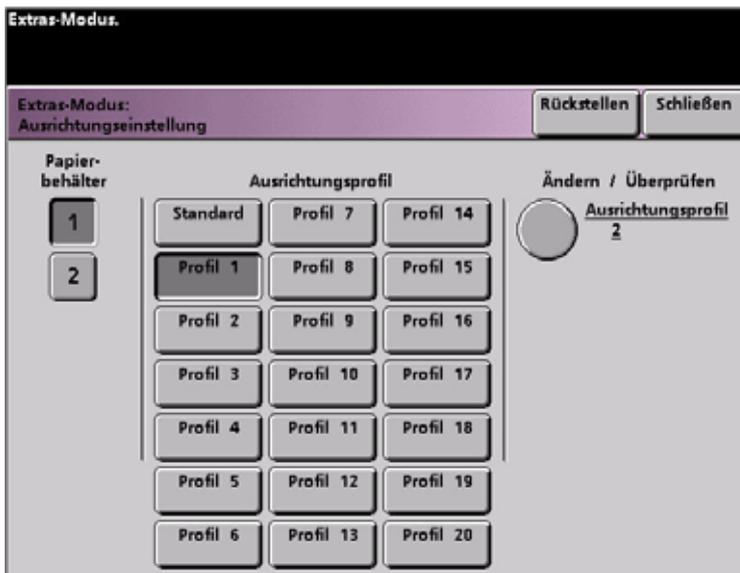


Weitere Testdrucke erstellen

9. Einen weiteren **Testdruck** erstellen, um sicherzustellen, dass die Druckausgabe jetzt zufriedenstellend ist.
 - a. Die Schaltfläche **Zweiseitig** berühren.
- Hinweis**

Wenn nur die Ausrichtung für einseitige Ausgaben geprüft werden soll, die Schaltfläche **Einseitig** berühren.
- b. Mit der **Aufwärts**-Pfeilschaltfläche **10** Testdrucke wählen.
 - c. Die Schaltfläche **Mustererstellung** berühren.
 - d. Die Testdrucke aus dem Drucker entnehmen.
 - e. Die ersten Drucke verwerfen, da die Tendenz zu Fehlausrichtungen hier größer ist.
10. Die zweiseitigen Testdrucke in Augenhöhe gegen das Licht halten und überprüfen. Auf diese Weise sind die Ausrichtungsmarkierungen für beide Seiten sichtbar.
 - a. Muss die Ausrichtung angepasst werden, Schritte **7-9** wiederholen, bis die Qualität akzeptabel ist. Weiter mit **Schritt 11**.
 - b. Ist die Ausrichtung zwischen Seite 1 und Seite 2 akzeptabel, dann ist der Vorgang beendet. Zum nächsten Schritt übergehen.

11. Die Schaltfläche **Schließen** wählen, um die Einstellungen zu speichern und zum Bildschirm Ausrichtungseinstellung zurückzukehren.



12. Die Schaltfläche **Schließen** wählen, um alle Einstellungen für dieses Ausrichtungsprofil zu speichern und zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren.
13. Den Extras-Modus schließen.

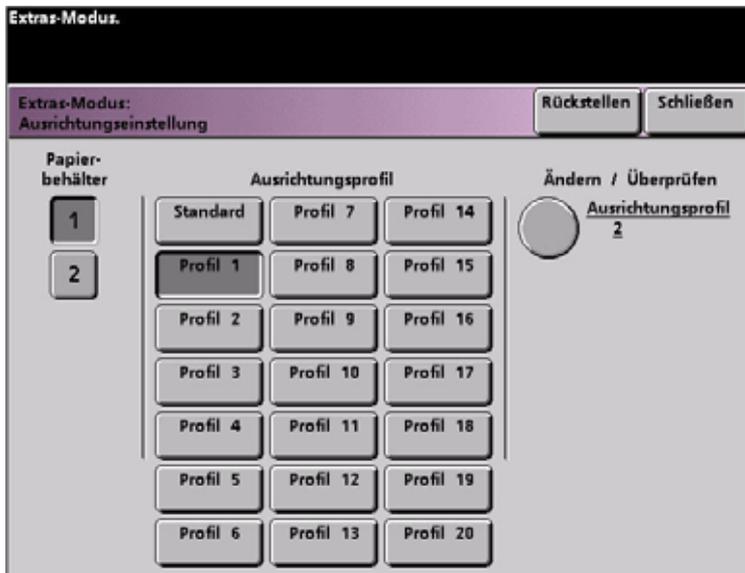
Hinweis

Das erstellte oder geänderte Anpassungsprofil ist nun für den gewählten Behälter aktiv. Dieses Ausrichtungsprofil ist aktiv, bis es im Extras-Modus deaktiviert wird. Mit dem nachfolgenden Verfahren kann das Ausrichtungsprofil deaktiviert werden.

Deaktivierung eines Ausrichtungsprofils

Mit dem folgenden Verfahren können Ausrichtungsprofile deaktiviert werden:

1. Den **Extras-Modus** erneut aufrufen.
2. **Ausrichtungsanpassung** im Bildschirm *Gerätstandards 2* wählen.
3. Für die Einstellungen, die deaktiviert werden sollen, die Tabelle der Profil-Ausrichtungsanpassung zu Rate ziehen, in der die jeweiligen Auswahlen aufgezeichnet wurden.
4. Den Behälter für das Profil wählen, das deaktiviert werden soll.



Die Schaltfläche für die Profilnummer für dieses Ausrichtungsprofil wird gewählt.

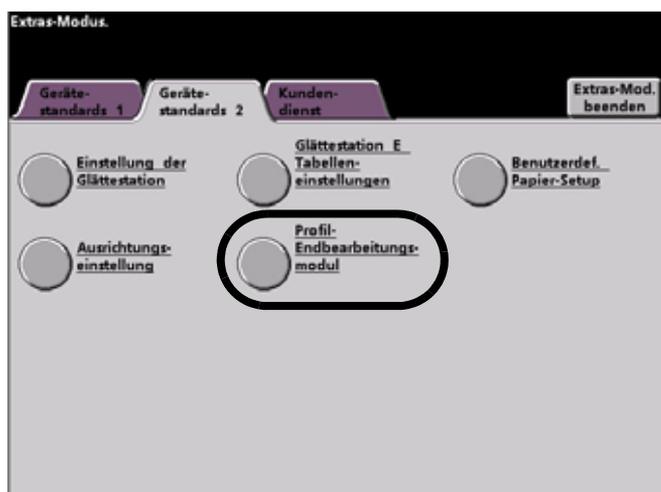
Die obige Abbildung zeigt z. B. an, dass Behälter 1 dem Ausrichtungsprofil 1 zugewiesen wurde.

5. Die Schaltfläche **Standard** berühren. Das Profil Ausrichtungsanpassung wird deaktiviert.
 - Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um zum Bildschirm *Gerätstandards 2* zurückzukehren.
6. Die Schaltfläche **Schließen** berühren, um den Extras-Modus zu verlassen.

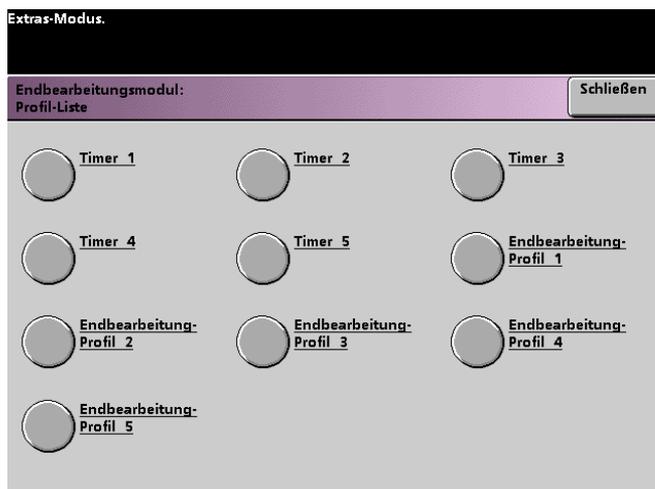
Endbearbeitungsmodul- Profil

Profil Endbearbeitungsmodul (DFA-Gerät)

Wenn an dem Drucker ein DFA-Gerät (Digital Finishing Architecture-DFA) angeschlossen, eingeschaltet und aktiviert ist, erscheint im Register Gerätestandards 2 die Option **Profil-Endbearbeitungsmodul**.



Die Taste Profil-Endbearbeitungsmodul berühren, um den Bildschirm Profil-Liste einzublenden.



Endbearbeitungsmodul-Profil

Zur Ansicht der Einstellungen einer der Optionen für Timer- oder Endbearbeitung-Profile einfach die entsprechende Taste berühren. Die Einstellungen des DFA-Geräts können nur über den Touchscreen des Druckers eingesehen werden. Die Einstellungen werden über den am Drucker angeschlossenen Druckserver aktiviert.

Kostenzählerverwaltung

6

Hinweis

Einige der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen und Optionen stehen je nach Konfiguration nicht oder nur begrenzt zur Verfügung.

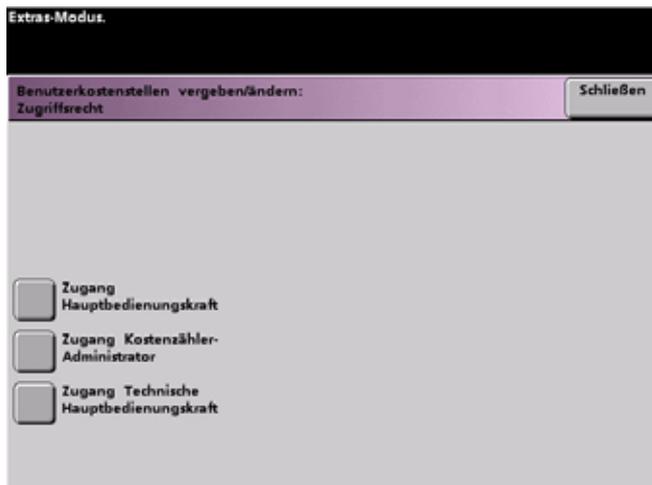
Übersicht

Der Kostenzählerverwaltungs-Modus erlaubt es:

- das Zugriffspasswort für den Extras-Modus zu ändern,
- ein separates Passwort für den Kostenzählerverwaltung-Modus einzurichten,
- die Anzahl der über den Druckserver übermittelten Drucke zu prüfen.

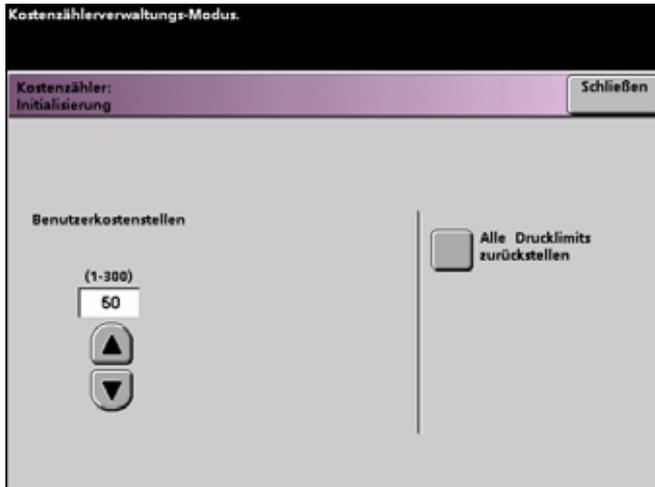
Die Bildschirme der Kostenzählerverwaltung werden mittels des folgenden Verfahrens aufgerufen.

1. Die Taste **Zugriff** auf dem Steuerpult drücken.
2. Über die Zifferntasten auf dem Steuerpult das fünfstellige Passwort für den Extras-Modus eingeben und die Schaltfläche **Eingabe** auf dem Touchscreen berühren.
3. Die Schaltfläche **Übersicht - Kostenzählerverwaltung** berühren. Der Bildschirm *Kostenzählerverwaltung* wird angezeigt.



Initialisierung

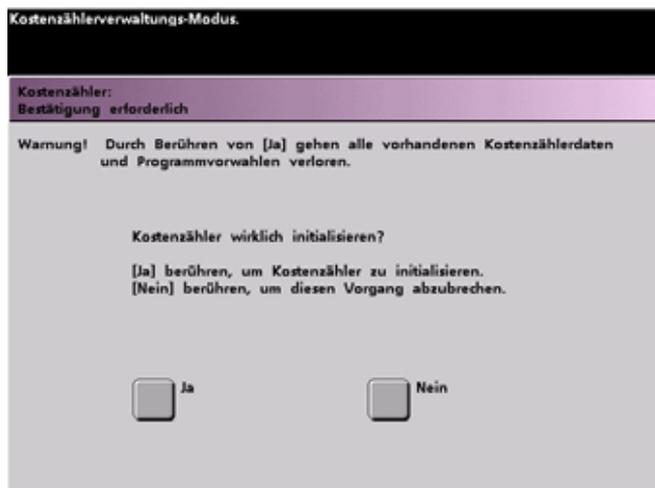
Benutzerkostenstellen sind einzelne Kostenstellen, für die Drucklimits, Farblimits, ein Passwort und Kopiervolumenlimits angegeben werden können. Über den Bildschirm *Initialisierung* können die Informationen für Benutzerkostenstellen zurückgesetzt werden.



Über den Bildschirm Initialisierung sind folgende Maßnahmen möglich:

- Bestimmung der Gesamtzahl der Benutzerkonten; die maximale Kontenzahl liegt bei 300,
- Änderung der Anzahl an Benutzerkonten oder
- Zurückstellen aller Benutzerkonten und Passwörter.

Wird eine der zuvor aufgeführten Optionen gewählt, erscheint ein Bildschirm, über den die Initialisierung des Kostenzählers bestätigt werden muss:



Durch Auswahl von "Ja" werden die vorhandenen Konten gelöscht und das Passwort für den Extras-Modus auf den werkseitigen Standardwert (11111) zurückgesetzt.

Wenn der Kostenzählermodus neu eingestellt, die Zahl der Benutzerkonten geändert oder der Kostenzählermodus zurückgestellt wird, wird eine Nachricht im oberen Bereich des Bildschirms eingeblendet, wenn die **Schließen**-Taste betätigt wird. Darin wird zur Initialisierung des Kostenzählermodus aufgefordert, wenn eine der erwähnten Tätigkeiten ausgeführt wurde. Dazu wird die Taste **Kostenzähler initialisieren** gedrückt und "Ja" gewählt, um den Vorgang abzuschließen.

Benutzerkostenstellen vergeben/ändern

Auf diesem Bildschirm können Benutzerkostenstellen und Passwörter erstellt oder vorhandene Kostenstellen/Zugriffsrechte bearbeitet werden. Zusätzlich kann das Standardpasswort für den Zugriff auf den Extras-Modus geändert und ein neues Passwort für den Kostenzähler-Modus erstellt werden.

Kostenstelle 1 ist ab Werk für den Systemadministrator reserviert. Diese Kostenstelle ist mit Zugriff auf die Extras- und Kostenzähler-Modi versehen. Das Passwort lautet ab Werk 11111, kann aber vom Systemadministrator geändert werden.

Erstellen einer Benutzerkostenstelle

Benutzerkostenstellen werden wie folgt erstellt:

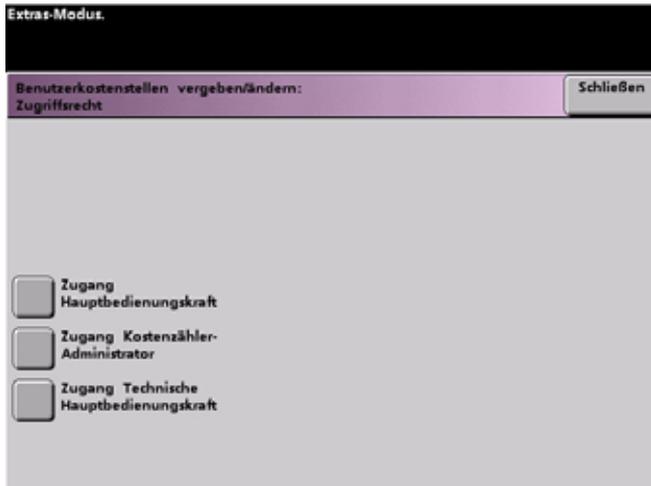
Hinweis

Durch Berühren der Schaltfläche **Rückgängig machen** am oberen Rand des Bildschirms können die letzten Änderungen rückgängig gemacht werden. Der zuletzt geänderte Wert wird auf den vorherigen Wert zurückgestellt.

1. Im Bildschirm Kostenzählerverwaltung die Schaltfläche Benutzerkostenstellen vergeben/ändern berühren. Der Bildschirm Benutzerkostenstellen vergeben/ändern wird eingeblendet.

2. Die nächste offene Kostenstelle wie folgt auswählen:
 - a. Die Schaltfläche Über Tastenfeld berühren.
 - b. Die Kostenstellenummer für die Benutzerkostenstelle über das Tastenfeld eingeben.
 - c. Die Schaltfläche Eingabe auf der unteren linken Seite des Bildschirms wählen, um die Eingabe zu speichern oder
 - d. einfach die Schaltfläche Nächste offene Kostenstelle berühren.

- Die Schaltfläche Zugriffsrechte berühren, um Zugriffsebenen für die Benutzer der Kostenstelle einzurichten.

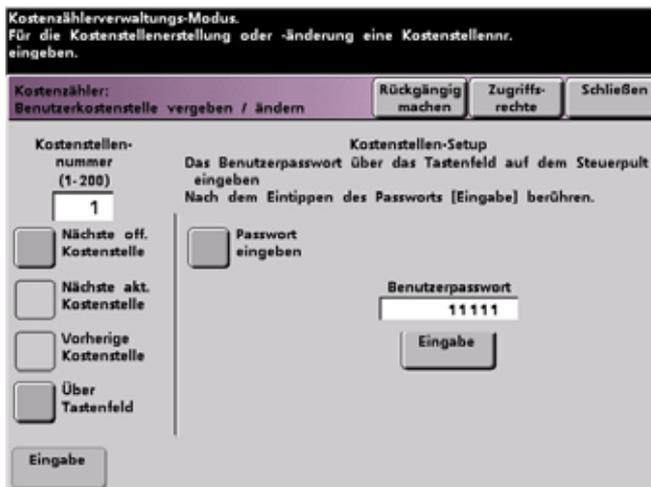


- Hierzu eine der folgenden Schaltflächen berühren:
 - Hauptbedienungskraft
 - Kostenzähler-Administrator
 - Technische Hauptbedienungskraft

Hinweis

Die optionale Funktion für die technische Hauptbedienungskraft ist auf dem System u. U. nicht aktiviert.

- Die Schaltfläche Schließen berühren, um zum Bildschirm Benutzerkostenstellen vergeben/ändern zurückzukehren.



- Die Schaltfläche Passwort eingeben berühren.
 - Das eindeutige fünfstellige Passwort über die Zifferntasten auf dem Steuerpult eingeben.
 - Die Schaltfläche Eingabe in der Mitte des Bildschirms berühren. Das eingegebene Passwort wird im Feld *Benutzerpasswort* angezeigt.

7. Die Schaltfläche Eingabe in der Mitte des Bildschirms berühren, um die Einstellungen zu aktivieren.
8. Die Schaltfläche Schließen berühren, um zum Bildschirm Kostenzählerverwaltung zurückzukehren.
9. Den Kostenzähler-Modus beenden, um die neuen Einstellungen für diese Benutzerkostenstelle zu aktivieren.

Ändern einer Benutzerkostenstelle

Benutzerkostenstellen werden wie folgt geändert:

Hinweis

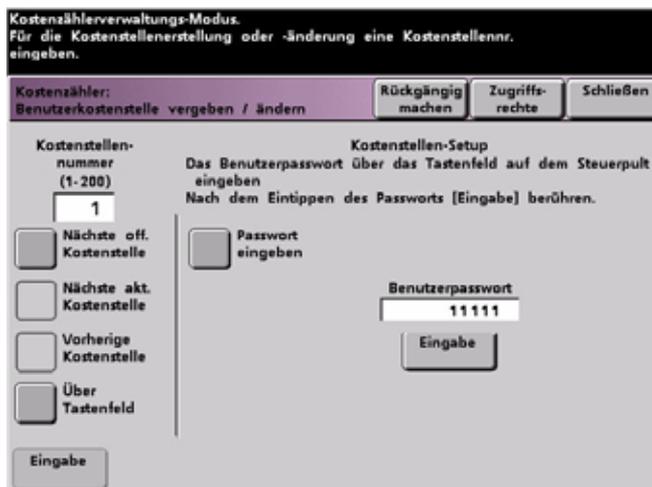
Durch Berühren der Schaltfläche **Rückgängig machen** am oberen Rand des Bildschirms können die letzten Änderungen rückgängig gemacht werden. Der zuletzt geänderte Wert wird auf den vorherigen Wert zurückgestellt.

1. Im Bildschirm Kostenzählerverwaltung die Schaltfläche Benutzerkostenstellen vergeben/ändern berühren. Der Bildschirm Benutzerkostenstellen vergeben/ändern wird eingeblendet.
2. Schritte 2-9 unter **Erstellen einer Benutzerkostenstelle** für Informationen zur Änderung der Einstellungen dieses Bildschirms konsultieren.
3. Die Schaltfläche Nächste offene oder Vorige berühren, um die Einstellungen einer weiteren Kostenstelle zu modifizieren. Die Schaltfläche Nächste aktive berühren, um die Einstellungen der nächsten aktiven Kostenstelle zu modifizieren.
4. Die Schaltfläche Schließen berühren, um zum Bildschirm Kostenzählerverwaltung zurückzukehren.
5. Den Kostenzähler-Modus beenden, um die neuen Einstellungen für diese Benutzerkostenstelle zu aktivieren.

Passwort für Extras-Modus ändern

Folgendermaßen vorgehen, um das Zugriffspasswort für den Extras-Modus zu ändern.

1. Auf dem Bildschirm **Kostenzählerverwaltung** die Schaltfläche *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* berühren. Der Bildschirm Benutzerkostenstellen vergeben/ändern wird eingeblendet.



Kostenstelle 1 wird mit dem Standardpasswort (11111) auf dem nächsten Bildschirm angezeigt.

2. Die Schaltfläche **Passwort eingeben** berühren. Das neue Passwort über die Zifferntasten auf dem Steuerpult eingeben. Es wird im Feld *Benutzerpasswort angezeigt*.
3. Die Schaltfläche **Eingabe** berühren. Das neue Passwort ist beim nächsten Aufrufen des Extras-Modus gültig.

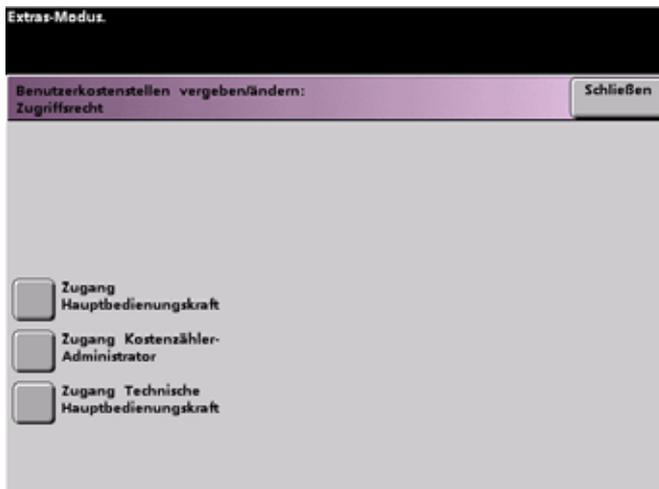
Passwort für Kostenzählerverwaltung einrichten

Folgendermaßen vorgehen, um ein Zugriffspasswort für die Kostenzählerverwaltung einzurichten:

1. Auf dem Bildschirm **Kostenzählerverwaltung** die Schaltfläche *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* berühren. Der Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* wird eingeblendet.
2. Die Schaltfläche **Nächste off. Kostenstelle** berühren. Im Feld *Kostenstelle* wird die Nummer 2 angezeigt.

Über die Schaltfläche **Nächste aktive** kann eine bereits aktive Kostenstellenummer für das Kostenzählerverwaltungspasswort verwendet werden.

3. Die Schaltfläche **Passwort eingeben** berühren. Das eindeutige fünfstellige Passwort über die Zifferntasten auf dem Steuerpult eingeben. Das eingegebene Passwort wird im Feld *Benutzerpasswort angezeigt*.
4. Die Schaltfläche **Eingabe** berühren, um die Änderungen zu speichern.
5. Die Schaltfläche **Zugriffsrechte** am oberen Rand des Bildschirms berühren. Der Bildschirm *Zugriffsrechte* wird eingeblendet.



6. Die Schaltfläche **Zugang Kostenzähler-Administrator** berühren.
7. Die Schaltfläche **Schließen** berühren.
8. Die Schaltfläche **Eingabe** im Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* berühren.
9. Die Schaltfläche **Schließen** im Bildschirm *Benutzerkostenstellen vergeben/ändern* berühren.
10. Den Extras-Modus beenden, um das neue Passwort zu aktivieren.

Druckauftragskostenstelle überprüfen

Auf dem Bildschirm *Druckauftragskostenstelle überprüfen* kann festgestellt werden, wie viele Druckaufträge vom angeschlossenen Druckserver an die digitale Presse gesendet wurden.

Die Zähler zeigen die folgenden Mengen an:

Kostenzählerverwaltung-Modus.
Für die Kostenstellenerstellung oder -änderung eine Kostenstellennr. eingeben.

Kostenzähler:
Druckauftragskostenstelle überprüfen Schließen

Druckvolumen

Farbdrucke	1878	Diese Zähler zeigen nur das Volumen der Druckaufträge vom RIP-Server an. Die Zähler können jederzeit durch Berühren von [Rückstellen] zurückgestellt werden.
Schwarzweißdrucke	478	
Farb-Großformate	3882	

Rückstellen

Je nach Konfiguration des digitalen Drucksystems stehen hier eventuell zusätzliche Druckzähler zur Verfügung.

Um alle Zähler auf Null zurückzustellen, die Schaltfläche **Zurückstellen** berühren. Es wird ein Bildschirm eingeblendet, auf dem das Zurückstellen der Zähler bestätigt werden muss.

Hinweis

Ein Zurückstellen dieser Zähler wirkt sich nicht auf den Bildschirm Zähler aus, auf den über den Bildschirm Gerätedetails des Touchscreens zugegriffen wird.

Tabellen



Tabellen E

Einstellungen für Tabelle E: Typ E1

Papierart	Tabelle E	Glättestation	Einstellungen für Tabelle E					
			Unterer Bereich 10 mm	Unterer Bereich 6 mm	Unterer Bereich 2 mm	Oberer Bereich 10 mm	Oberer Bereich 6 mm	Oberer Bereich 2 mm
<input type="checkbox"/> Einzel-Papier-Gewicht <input type="checkbox"/> Gemischt-Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E1	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Typ E2							
	<input type="checkbox"/> Typ E3	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild unten	_____mm	_____mm	_____mm	_____mm	_____mm	_____mm
	<input type="checkbox"/> Typ E4	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 1 zu Seite 2						
	<input type="checkbox"/> Typ E5	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 2 zu Seite 1						
	<input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> Duplex Glättestation						

1. Die werkseitigen Standardeinstellungen durch Markieren der entsprechenden Kontrollkästchen unter Einstellung für Typ E, einschließlich der Materialart, der E-Tabelle und der Art der Glättestation aufzeichnen.
2. Die Schaltfläche Einstellungen für Tabelle E (im Fenster E-Tabellen-Einstellungen für die Glättestation) berühren und danach die Nummer für die einzelnen Einstellungen in die Spalte der E-Tabellen-Einstellungen eingeben.

Einstellungen für Tabelle E: Typ E2

Papierart	Tabelle E	Glättestation	Einstellungen für Tabelle E					
			Unterer Bereich 10 mm	Unterer Bereich 6 mm	Unterer Bereich 2 mm	Oberer Bereich 10 mm	Oberer Bereich 6 mm	Oberer Bereich 2 mm
<input type="checkbox"/> Einzel-Papier-Gewicht <input type="checkbox"/> Gemischt Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E1	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Typ E2							
	<input type="checkbox"/> Typ E3	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild unten	_____mm	_____mm	_____mm	_____mm	_____mm	_____mm
	<input type="checkbox"/> Typ E4	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 1 zu Seite 2						
	<input type="checkbox"/> Typ E5	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 2 zu Seite 1						
	<input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> Duplex Glättestation						

1. Die werkseitigen Standardeinstellungen durch Markieren der entsprechenden Kontrollkästchen unter Einstellung für Typ E, einschließlich der Materialart, der E-Tabelle und der Art der Glättestation aufzeichnen.
2. Die Schaltfläche Einstellungen für Tabelle E (im Fenster E-Tabellen-Einstellungen für die Glättestation) berühren und danach die Nummer für die einzelnen Einstellungen in die Spalte der E-Tabellen-Einstellungen eingeben.

Einstellungen für Tabelle E: Typ E3

Papierart	Tabelle E	Glättestation	Einstellungen für Tabelle E					
			Unterer Bereich 10 mm	Unterer Bereich 6 mm	Unterer Bereich 2 mm	Oberer Bereich 10 mm	Oberer Bereich 6 mm	Oberer Bereich 2 mm
<input type="checkbox"/> Einzel-Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E1	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Typ E2	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild unten	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm
<input type="checkbox"/> Gemischt Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E3	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 1 zu Seite 2						
	<input type="checkbox"/> Typ E4	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 2 zu Seite 1						
	<input type="checkbox"/> Typ E5	<input type="checkbox"/> Duplex Glättestation						
	<input type="checkbox"/> Typ E6							

1. Die werkseitigen Standardeinstellungen durch Markieren der entsprechenden Kontrollkästchen unter Einstellung für Typ E, einschließlich der Materialart, der E-Tabelle und der Art der Glättestation aufzeichnen.
2. Die Schaltfläche Einstellungen für Tabelle E (im Fenster E-Tabellen-Einstellungen für die Glättestation) berühren und danach die Nummer für die einzelnen Einstellungen in die Spalte der E-Tabellen-Einstellungen eingeben.

Einstellungen für Tabelle E: Typ E4

Papierart	Tabelle E	Glättestation	Einstellungen für Tabelle E					
			Unterer Bereich	Unterer Bereich	Unterer Bereich	Oberer Bereich	Oberer Bereich	Oberer Bereich
			10 mm	6 mm	2 mm	10 mm	6 mm	2 mm
<input type="checkbox"/> Einzel-Papier-Gewicht <input type="checkbox"/> Gemischt Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E1	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Typ E2							
	<input type="checkbox"/> Typ E3	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild unten	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm
	<input type="checkbox"/> Typ E4	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 1 zu Seite 2						
	<input type="checkbox"/> Typ E5	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 2 zu Seite 1						
	<input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> Duplex Glättestation						

1. Die werkseitigen Standardeinstellungen durch Markieren der entsprechenden Kontrollkästchen unter Einstellung für Typ E, einschließlich der Materialart, der E-Tabelle und der Art der Glättestation aufzeichnen.
2. Die Schaltfläche Einstellungen für Tabelle E (im Fenster E-Tabellen-Einstellungen für die Glättestation) berühren und danach die Nummer für die einzelnen Einstellungen in die Spalte der E-Tabellen-Einstellungen eingeben.

Einstellungen für Tabelle E: Typ E5

Papierart	Tabelle E	Glättestation	Einstellungen für Tabelle E					
			Unterer Bereich	Unterer Bereich	Unterer Bereich	Oberer Bereich	Oberer Bereich	Oberer Bereich
			10 mm	6 mm	2 mm	10 mm	6 mm	2 mm
<input type="checkbox"/> Einzel-Papier-Gewicht <input type="checkbox"/> Gemischt Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E1	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Typ E2							
	<input type="checkbox"/> Typ E3	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild unten	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm
	<input type="checkbox"/> Typ E4	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 1 zu Seite 2						
	<input type="checkbox"/> Typ E5	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 2 zu Seite 1						
	<input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> Duplex Glättestation						

1. Die werkseitigen Standardeinstellungen durch Markieren der entsprechenden Kontrollkästchen unter Einstellung für Typ E, einschließlich der Materialart, der E-Tabelle und der Art der Glättestation aufzeichnen.
2. Die Schaltfläche Einstellungen für Tabelle E (im Fenster E-Tabellen-Einstellungen für die Glättestation) berühren und danach die Nummer für die einzelnen Einstellungen in die Spalte der E-Tabellen-Einstellungen eingeben.

Einstellungen für Tabelle E: Typ E6

Papierart	Tabelle E	Glättestation	Einstellungen für Tabelle E					
			Unterer Bereich 10 mm	Unterer Bereich 6 mm	Unterer Bereich 2 mm	Oberer Bereich 10 mm	Oberer Bereich 6 mm	Oberer Bereich 2 mm
<input type="checkbox"/> Einzel-Papier-Gewicht <input type="checkbox"/> Gemischt Papier-Gewicht	<input type="checkbox"/> Typ E1	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild oben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/> Typ E2							
	<input type="checkbox"/> Typ E3	<input type="checkbox"/> Simplex: Schriftbild unten	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm	_____ mm
	<input type="checkbox"/> Typ E4	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 1 zu Seite 2						
	<input type="checkbox"/> Typ E5	<input type="checkbox"/> Duplex: Seite 2 zu Seite 1						
	<input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> Duplex Glättestation						

1. Die werkseitigen Standardeinstellungen durch Markieren der entsprechenden Kontrollkästchen unter Einstellung für Typ E, einschließlich der Materialart, der E-Tabelle und der Art der Glättestation aufzeichnen.
2. Die Schaltfläche Einstellungen für Tabelle E (im Fenster E-Tabellen-Einstellungen für die Glättestation) berühren und danach die Nummer für die einzelnen Einstellungen in die Spalte der E-Tabellen-Einstellungen eingeben.

Tabellen zur Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups

Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 1

Benutzerprofil 1							
Behälter Nr.	Materialart-Voreinstellung	Benutzerdef. Materialanpassung					Ausrichtungsanpassung
		Grundbereich für die Materialart	2. ÜTR	Druckeinstellung für die Glättestation	Ausrichter-Klemmelendruck	Auswahl der Behältergebläse-Einstellung	Siehe Ausrichtungsprofil-Nummer:
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150%) _____%	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30) _____ Pulse	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150%) _____%	<input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6			
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> Klarsichtfolie <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen					
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen					

Bei der Festlegung von Profilen für benutzerdefiniertes Material muss die Auswahl der jeweiligen Option durch einen Haken im Kontrollkästchen und u. U. durch Auswahl einer Zahl vorgenommen werden.

Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 2

Benutzerprofil 1							
Behälter Nr.	Materialart-Voreinstellung	Benutzerdef. Materialanpassung					Ausrichtungsanpassung
		Grundbereich für die Materialart	2. ÜTR	Druckeinstellung für die Glättestation	Ausrichter-Klemmstellendruck	Auswahl der Behältergebläse-Einstellung	Siehe Ausrichtungsprofil-Nummer:
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150%) _____% <input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150%)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D <input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30) _____ Pulse	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150%) _____% <input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150%)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D <input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30) _____ Pulse	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> Klarsichtfolie <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150%) _____% <input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150%)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D <input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30) _____ Pulse	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150%) _____% <input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150%)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D <input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30) _____ Pulse	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20

Bei der Festlegung von Profilen für benutzerdefiniertes Material muss die Auswahl der jeweiligen Option durch einen Haken im Kontrollkästchen und u. U. durch Auswahl einer Zahl vorgenommen werden.

Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 3

Benutzerprofil 1							
Behälter Nr.	Materialart-Voreinstellung	Benutzerdef. Materialanpassung					Ausrichtungsanpassung
		Grundbereich für die Materialart	2. ÜTR	Druckeinstellung für die Glättestation	Ausrichter-Klemmsteldruck	Auswahl der Behältergebläse-Einstellung	Siehe Ausrichtungsprofil-Nummer:
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150 %)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D <input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30) _____ Pulse	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	_____ % <input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150 %)				
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> Klarsichtfolie <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	_____ %				
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen					

Bei der Festlegung von benutzerspezifischen Materialprofilen muss die Auswahl durch Angabe einer Profilvernummer vorgenommen werden. Setzen Sie einen Haken in das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie die Zahl für das gewählte Profil ein.

Einstellung des benutzerdefinierten Papier-Setups, Tabelle 4

Benutzerprofil 1							
Behälter Nr.	Materialart-Voreinstellung	Benutzerdef. Materialanpassung					Ausrichtungsanpassung
		Grundbereich für die Materialart	2. ÜTR	Druckeinstellung für die Glättestation	Ausrichter-Klemmstellendruck	Auswahl der Behältergebläse-Einstellung	Siehe Ausrichtungsprofil-Nummer:
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> Aus <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 1: (50-150 %)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Typ A <input type="checkbox"/> Typ B <input type="checkbox"/> Typ C <input type="checkbox"/> Typ D	<input type="checkbox"/> (-30 bis +30)	<input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Nicht betreiben <input type="checkbox"/> Betreiben	<input type="checkbox"/> Standard <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7 <input type="checkbox"/> 8 <input type="checkbox"/> 9 <input type="checkbox"/> 10 <input type="checkbox"/> 11 <input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 13 <input type="checkbox"/> 14 <input type="checkbox"/> 15 <input type="checkbox"/> 16 <input type="checkbox"/> 17 <input type="checkbox"/> 18 <input type="checkbox"/> 19 <input type="checkbox"/> 20
<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Ungestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Ungestrichen	<input type="checkbox"/> Seite 2: (50-150 %)	<input type="checkbox"/> Typ E1 <input type="checkbox"/> Typ E2 <input type="checkbox"/> Typ E3 <input type="checkbox"/> Typ E4 <input type="checkbox"/> Typ E5 <input type="checkbox"/> Typ E6	_____ Pulse		
<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> Klarsichtfolie <input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 60-80 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 81-105 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen	_____ %				
<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	<input type="checkbox"/> 106-135 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 136-186 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 187-220 g/m ² Gestrichen <input type="checkbox"/> 221-300 g/m ² Gestrichen	_____ %				

Bei der Festlegung von benutzerspezifischen Materialprofilen muss die Auswahl durch Angabe einer Profilvernummer vorgenommen werden. Setzen Sie einen Haken in das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie die Zahl für das gewählte Profil ein.

Tabellen der Profil-Ausrichtungsanpassung

Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 1

Ausrichtungsprofil 1					
<input type="checkbox"/> Ausrichtung Führungskante	<input type="checkbox"/> Ausrichtung Seitenkante	<input type="checkbox"/> Lotrechte Stellung	<input type="checkbox"/> Seiten-Schiefelauf	<input type="checkbox"/> FS-Richtung Bildvergrößerung	<input type="checkbox"/> SS-Richtung Bildvergrößerung
<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____ %	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____ %
<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____ %	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____ %

Bei der Festlegung von Ausrichtungsprofilen muss die Auswahl der jeweiligen Option durch einen Haken im Kontrollkästchen und u. U. durch Auswahl einer Zahl vorgenommen werden.

Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 2

Ausrichtungsprofil 1					
<input type="checkbox"/> Ausrichtung Führungskante	<input type="checkbox"/> Ausrichtung Seitenkante	<input type="checkbox"/> Lotrechte Stellung	<input type="checkbox"/> Seiten-Schiefelauf	<input type="checkbox"/> FS-Richtung Bildvergrößerung	<input type="checkbox"/> SS-Richtung Bildvergrößerung
<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____%	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____%
<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____%	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____%

Bei der Festlegung von Ausrichtungsprofilen muss die Auswahl der jeweiligen Option durch einen Haken im Kontrollkästchen und u. U. durch Auswahl einer Zahl vorgenommen werden.

Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 3

Ausrichtungsprofil 1					
<input type="checkbox"/> Ausrichtung Führungskante	<input type="checkbox"/> Ausrichtung Seitenkante	<input type="checkbox"/> Lotrechte Stellung	<input type="checkbox"/> Seiten-Schieflauf	<input type="checkbox"/> FS-Richtung Bildvergrößerung	<input type="checkbox"/> SS-Richtung Bildvergrößerung
<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____ %	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____ %
<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____ %	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____ %

Bei der Festlegung von Ausrichtungsprofilen muss die Auswahl durch Angabe einer Profilvernummer vorgenommen werden. Setzen Sie einen Haken in das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie die Zahl für das gewählte Profil ein.

Profil-Ausrichtungsanpassung, Tabelle 4

Ausrichtungsprofil 1					
<input type="checkbox"/> Ausrichtung Führungskante	<input type="checkbox"/> Ausrichtung Seitenkante	<input type="checkbox"/> Lotrechte Stellung	<input type="checkbox"/> Seiten-Schieflauf	<input type="checkbox"/> FS-Richtung Bildvergrößerung	<input type="checkbox"/> SS-Richtung Bildvergrößerung
<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____%	<input type="checkbox"/> Seite 1: (-0,400 bis +0,400) _____%
<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-1,2 bis +1,2) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-2,0 bis +2,0) _____mm	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____%	<input type="checkbox"/> Seite 2: (-0,400 bis +0,400) _____%

Bei der Festlegung von Ausrichtungsprofilen muss die Auswahl durch Angabe einer Profilnummer vorgenommen werden. Setzen Sie einen Haken in das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie die Zahl für das gewählte Profil ein.

